



Vorbehältlich der Zustimmung der Verbandsgemeinden gehört der Entsorgungsverband oberer Kantonsteil SH ab dem 1. Januar 2016 dem Verband KVA Thurgau an.



Voranschlag 2016

der Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Kennzahlen	1
Kommentar zum Budget	2-4
Antrag des Stadtrates	5
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	6
Beschluss des Einwohnerrates	7

Verwaltungsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	8-17
1. Öffentliche Sicherheit	18-25
2. Bildung	26-33
3. Kultur, Freizeit	34-39
4. Gesundheit	40-43
5. Soziale Wohlfahrt	44-55
6. Verkehr	56-59
7. Umwelt, Raumordnung	60-65
8. Volkswirtschaft	66-73
9. Finanzen, Steuern	74-77
Zusammenzug der laufenden Rechnung	78
Artengliederung der laufenden Rechnung	79-81

Investitionsrechnung

0. Allgemeine Verwaltung	82-83
1. Öffentliche Sicherheit	84-85
2. Bildung	86-87
3. Kultur, Freizeit	88-89
5. Soziale Wohlfahrt	90-91
6. Verkehr	92-93
7. Umwelt, Raumordnung	94-97
8. Volkswirtschaft	98-99
9. Finanzen, Steuern	100-101
Zusammenzug Investitionsrechnung	102
Artengliederung Investitionsrechnung	103

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	104
---	-----

Übersicht Parkplatzfonds	105
---------------------------------	-----

Spezialfinanzierungen	106-107
------------------------------	---------

Diverse Fonds	108-109
----------------------	---------

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat freut sich, Ihnen den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2016 zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Kennzahlen aus dem Voranschlag 2016

Laufende Rechnung	<i>Budget 2015</i>	Budget 2016
Aufwand	<i>Fr. 23'673'100</i>	Fr. 23'932'600
Ertrag	<i>Fr. 23'673'600</i>	<u>Fr. 23'730'300</u>
Erfolg / Verlust (-)	<i>Fr. 500</i>	<u>Fr. -202'300</u>
Investitionsrechnung		
Ausgaben	<i>Fr. 3'133'000</i>	Fr. 6'744'500
Einnahmen	<i>Fr. 1'565'000</i>	<u>Fr. 3'309'500</u>
Nettoinvestitionen	<i>Fr. 1'568'000</i>	<u>Fr. 3'435'000</u>
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	<i>Fr. 500</i>	Fr. -202'300
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	<i>Fr. 1'143'600</i>	Fr. 1'351'400
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 386'800</i>	Fr. 614'400
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<i>Fr. 708'500</i>	<u>Fr. 1'676'600</u>
Selbstfinanzierung (Cash flow)	<i>Fr. 822'400</i>	Fr. 86'900
- Nettoinvestitionen	<i>Fr. 1'568'000</i>	<u>Fr. 3'435'000</u>
Finanzierungsfehlbetrag	<i>Fr. 745'600</i>	<u>Fr. 3'348'100</u>
Selbstfinanzierungsgrad	52.4 %	2.5 %

Kapitalkonto

Das Kapitalkonto wird per 31.12.2016 mutmasslich folgenden Stand aufweisen:

Stand 31.12.2014	Fr. 3'912'610
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2015	Fr. 500
+ Ergebnis gemäss Voranschlag 2016	<u>Fr. -202'300</u>
Mutmasslicher Saldo am 31.12.2016	<u>Fr. 3'710'810</u>

Nettoaufwand in Fr.	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Veränderung %
0 Allgemeine Verwaltung	1'757'400	1'815'200	-3.2 %
1 Öffentliche Sicherheit	572'700	457'900	25.1 %
2 Bildung	4'247'400	4'032'900	5.3 %
3 Kultur, Freizeit	619'200	601'000	3.0 %
4 Gesundheit	79'500	56'500	40.7 %
5 Soziale Wohlfahrt	1'299'300	1'565'800	-17.0 %
6 Verkehr	270'400	200'100	35.1 %
7 Umwelt, Raumordnung	275'700	270'600	1.9 %
8 Volkswirtschaft	197'200	195'600	0.8 %
9 Finanzen, Steuern	-9'116'500	-9'196'100	-0.9 %
Total Ergebnis	-202'300	500	

Einleitung

Der Voranschlag 2016 geht von den folgenden Grundlagen aus:

- kein Teuerungsausgleich bei den Löhnen. Die massgebende Teuerung beträgt weniger als 1 Prozent.
- Ordentliche Stufenanstiege und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Besoldungsreglements.
- Pensenanpassungen gemäss Stellenplan (Beschluss Einwohnerrat vom 12.12.2014)
- Gleichbleibender Gemeindesteuerfuss von 95 Prozent.
- Zunahme Gemeindesteuern natürliche Personen um 3.75 Prozent infolge Bevölkerungs- und Einkommenswachstum.
- zusätzliche Mittelstufenklasse ab Schuljahr 2016/2017 (gemäss Finanzplan).
- Gründung Feuerwehrverband mit der Gemeinde Hemishofen per 1. Januar 2016.
- per 2016 wirksame Sparmassnahmen gemäss kantonalem Entlastungspaket EP2014.

Der Finanzplan 2015-2019 rechnet für das Jahr 2016 mit einem Ausgaben-Überschuss von Fr. 49'400. Diese Vorgabe wird mit dem vorliegenden Voranschlag 2016 nicht erreicht. Das budgetierte Defizit im Betrag von Fr. 202'300 ist aus der Sicht des Stadtrates jedoch einmalig vertretbar. Der Fehlbetrag ist teilweise auf einmalige, zwingend notwendige Ausgaben und Verschiebungen bei der Umsetzung geplanter Massnahmen zurückzuführen. Das Eigenkapitalkonto wird Ende 2016 noch einen Bestand von rund 3.7 Mio. Franken aufweisen.

Erstmalig wirkt sich im Jahr 2016 die von den Stimmberechtigten am 28. September 2014 beschlossene Aufwertung von Bahnhof und Bushof auf die Rechnung aus. Ausserdem

erfordert der Unterhalt der Gemeindeinfrastruktur einen zunehmenden Aufwand. Im Rahmen der Finanzplanung 2015-2019 beschloss der Stadtrat, jährlich einen Betrag von Fr. 350'000 für werterhaltende Massnahmen einzusetzen. Damit wird ein schleichender Substanzverlust vermieden. Der Stadtrat hält an der Zielsetzung fest, die Fremdverschuldung mittel bis langfristig auf max. Fr. 15 Mio. zu begrenzen. Diese Massnahme ist die Voraussetzung für eine anhaltend gesunde Finanzentwicklung.

Vergleich Finanzplan - Budget

Wesentliche Abweichungen zum Finanzplan 2015-2019 betreffen auf der Ausgabenseite die Feuerwehr (Mehraufwand Feuerwehrverband Fr. 85'000), diverse Planungen (Schulentwicklung oberer Kantonsteil Fr. 40'000, Altersleitbild Fr. 30'000, Verkehrs- und Parkplatzkonzept Fr. 30'000) sowie noch nicht realisierte Einsparungen beim Betrieb des Riiparks (Fr. 81'000). Auf der Einnahmenseite sind geplante Mehreinnahmen nicht eingetreten, da die Einführung verursachergerechter Gebühren in verschiedenen Bereichen noch nicht umgesetzt werden konnte (Baubewilligungsverfahren, Marktwesen, Bootsplätze, Grüngutentsorgung).

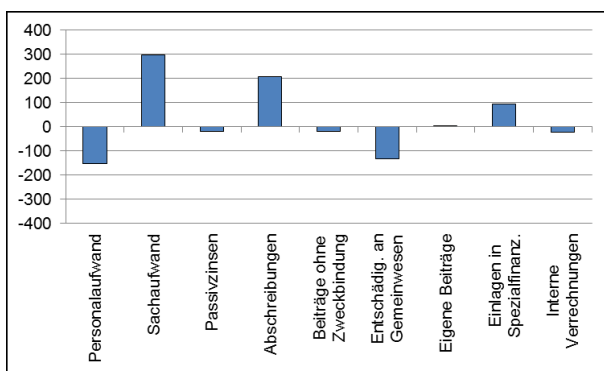
Aufwand nach Sachgruppen

Der Gesamtaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2015 um rund Fr. 260'000 bzw. rund 1.1 Prozent zu. Er liegt jedoch unter dem Aufwand gemäss Jahresrechnung 2014.

Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Budget 2015 um Fr. 153'000 bzw. rund 1.3 Prozent geringer, da nicht alle im Budget 2015 vorgesehen Stellen besetzt wurden.

Der Sachaufwand nimmt deutlich um rund Fr. 270'000 bzw. rund 5.7 Prozent zu. Davon entfallen rund Fr. 170'000 auf die Neumöblierung von Schulzimmern und den erweiterten Strassenunterhalt. Die restlichen rund Fr. 100'000 verteilen sich auf zahlreiche Unterhaltungspositionen. Die Abschreibungen sind rund Fr. 208'000 höher als Vorjahresbudget, bedingt durch die laufenden Projekte der Wasserversorgung sowie die Aufwertung von Bahnhof und Bushof. Die übrigen Bereiche weisen im Bereich zum Budget 2015 nur geringe Veränderungen auf:

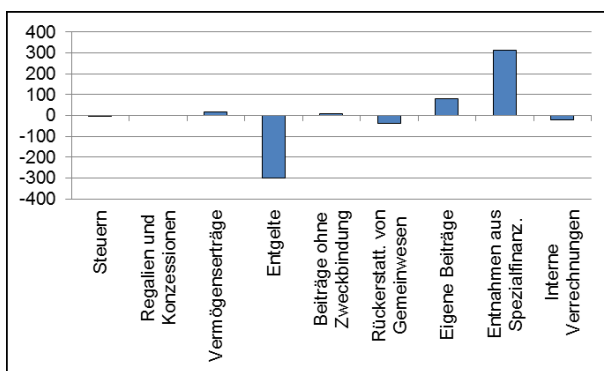
Aufwand nach Sachgruppen: Differenz Budget 2016 zu Budget 2015 in Tausend Franken:



Ertrag nach Sachgruppen

Der Gesamtertrag entspricht weitgehend dem Vorjahresertrag. Wesentliche Veränderungen betreffen Mindereinnahmen von rund Fr. 300'000 bei den Entgelten infolge Gründung der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen auf den 1. Januar 2016. Der bisher von der Gemeinde vereinnahmte Feuerwehrpflichtersatz wird künftig durch die Verbandsfeuerwehr eingezogen. Der vermehrte Aufenthalt von Personen mit auswärtigem Wohnsitz im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein bewirkt eine Verschiebung bei den Pflegebeiträgen.

Ertrag nach Sachgruppen: Differenz Budget 2016 zu Budget 2015 in Tausend Franken:



Ausserdem führt die teilweise Auflösung der Spezialfinanzierung "Vor der Brugg" zu erhöhten Entnahmen aus Spezialfinanzierungen.

Parkplatzfonds

Gemäss Übersicht auf Seite 105 steigen die Einnahmen aus dem Betrieb der Parkplätze im Jahr 2016 deutlich auf Fr. 448'100. Diese Entwicklung ist einerseits auf höhere Parkierungsgebühren sowie andererseits auf den rückläufigen Zins- und Abschreibungsaufwand zurückzuführen. Mit den mutmasslichen Einnahmen können im Jahr 2016 die Kosten für die Parkplatzbewirtschaftung, den öffentlichen Verkehr und den Unterhalt der touristischen Infrastruktur vollständig gedeckt werden. Neu werden ab 2016 zudem gemäss Art. 2 des Reglements über die Mittel des Parkplatzfonds die Kosten für die Abfallbeseitigung aus den öffentlichen Papierkörben mit Mitteln des Parkplatzfonds finanziert.

Gemeindesteuern

Der Voranschlag 2016 geht bei den Gemeindesteuern im Vergleich zum Vorjahresbudget von unveränderten Einnahmen aus. Bei den natürlichen Personen entsprechen die budgetierten Steuern den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2015 (Basis Veranlagungsstand August 2015) sowie einer erwarteten Zunahme von 3.75 Prozent infolge Bevölkerungs- und Einkommensentwicklung. Bei den Quellensteuern sind die Einnahmen aktuell stagnierend bis rückläufig. Bei den Steuern der juristischen Personen ist die Entwicklung schwierig einzuschätzen. Der Voranschlag rechnet mit geringen Mehreinnahmen aufgrund einer auslaufenden Steuererleichterung. Die Steuern der juristischen Personen machen weniger als 10 Prozent der gesamten Steuereinnahmen aus.

Alters- und Pflegeheim

Mit einem Betriebsaufwand von rund Fr. 4.4 Mio. stellt das Alters- und Pflegeheim den grössten Posten in der Gemeinderechnung dar. Das vom Einwohnerrat genehmigte Reglement verpflichtet das Alters- und Pflegeheim, Leistungen grundsätzlich kostendeckend an die Bewohnerinnen und Bewohner zu verrechnen. Die Einhaltung dieser Vorgabe wird für das Heim zu einer zunehmenden Herausforderung. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits ist die Auslastung aktuell nicht zufriedenstellend, andererseits ist eine

laufende Zunahme an Bewohnern zu verzeichnen, die nur wenig Pflegeleistungen in Anspruch nehmen. Dazu kommen andere Faktoren, wie beispielsweise die Ertragsminderung bei dem MiGel-Material, da die Krankenkassen nicht mehr bereit sind, dafür aufzukommen. Das kantonale Entlastungsprogramm EP2014 sieht ausserdem vor, dass sich der Kanton teilweise aus der Finanzierung der Altersbetreuung zurückziehen und sich nur noch an den Pflegekosten beteiligen wird. Dazu sind Anpassung bei den Ergänzungsleistungen vorgesehen, wo die Beiträge in den unteren Stufen um 10 Franken gesenkt werden.

In Anbetracht dieser zahlreichen Unsicherheiten sowie der in den nächsten Jahren anfallenden Finanzierungskosten für die Heimsanierung enthält der Voranschlag 2016 eine Einlage von Fr. 81'200 in den Ausgleichsreserve zur Deckung künftiger, normaler Schwankungen in der Betriebsrechnung. § 33 der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz sieht diese Möglichkeit ausdrücklich vor. Die Zitrone ist damit ausgepresst und das vorliegende Betriebsbudget für das Alters- und Pflegeheim lässt keine weiteren Einsparungen oder Ertragsminderungen zu, ohne dass gleichzeitig merklich Leistungen abgebaut werden.

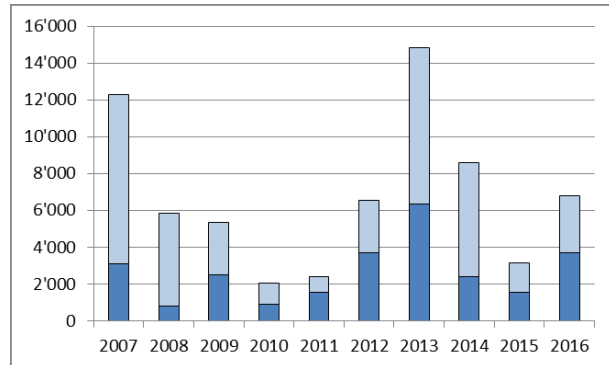
Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst Nettoinvestitionen im Betrag von Fr. 3.435 Mio. Darin enthalten sind Nettokosten von Fr. 1.8 Mio. für die Aufwertung von Bahn- und Bushof, bereits bewilligte Kredite für die Sanierung des Riipark, des Kinderspielplatzes im Stadtgarten, des Alters- und Pflegeheimes und diverser Werkleitungen, Fr. 300'000 für den Neubau eines Kindergartens sowie Nettokosten von Fr. 162'000 für die Sanierung des Eggliareals, die erweiterte Instandhaltung der Burg Hohenklingen und des Bürgerasyls, den Neubau eines Trottoirs im Degerfeld sowie den teilweisen Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung. Diese Investitionen sind notwendig und führen zu einem Mehrwert für die Bevölkerung.

Die folgende Grafik zeigt, dass seit 2007 annähernd Fr. 70 Mio. (!) für die Erweiterung und den Erhalt der städtischen Infrastruktur aufgewendet wurden. Darin enthalten sind unter anderem die Sanierung der Burg Hohenklingen und des Herfeldgebäudes, der Ersatz der Heizung des Wärmeverbands, der

Neubau des Grundwasserpumpwerks Etzwilen, des Reservoir Erle und der Sporthalle Hoga.

Brutto- (hellblau) und Nettoinvestitionen (dunkelblau) 2007-2016 in Tausend Franken:



Diese enormen Investitionen haben zu einer markanten Aufwertung der Gemeindeinfrastruktur geführt. Sie mussten jedoch mit einer deutlichen Zunahme der Fremdverschuldung "erkauft" werden. Die Herausforderung wird in den nächsten Jahren darin bestehen, bereits laufende Projekte abzuschliessen und gleichzeitig Schulden abzubauen, damit der Finanzhaushalt nicht aus dem Gleichgewicht gerät.

Dank

Das grosse Investitionsvolumen der letzten Jahre hätte ohne massgebliche finanzielle Unterstützung der Jakob und Emma Windler-Stiftung nicht bewältigt werden können. Auch der Voranschlag 2016 enthält erneut wesentliche Beiträge der Stiftung, ohne die der Handlungsspielraum der Gemeinde deutlich geringer wäre und zahlreiche Leistungen nicht oder nicht mehr im gewohnten Umfang erbracht werden könnten. Der Stadtrat dankt dem Stiftungsrat der Jakob und Emma Windler-Stiftung einmal mehr für die grosszügige Mitfinanzierung von sozialen und kulturellen Aufgaben sowie das grosse Wohlwollen der Gemeinde und der Bevölkerung gegenüber.

Er dankt auch der Geschäftsprüfungskommission für die Prüfung des Voranschlages und der Verwaltung für die aktive Mitarbeit beim Voranschlag 2016 und das Verständnis, dass nicht alle gewünschten Vorhaben unmittelbar umgesetzt werden können.

Der Stadtrat ersucht Sie, geschätzte Mitglieder des Einwohnerrates, den Anträgen des Voranschlages 2016 zuzustimmen.

Der Stadtrat beantragt folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Voranschlag 2016 Laufende Rechnung und Investitionsrechnung wird zugestimmt;
2. Aufgrund des kantonalen Steuergesetzes wird für das Steuerjahr 2016 eine Gemeindesteuer von 95 Prozent erhoben.

Die Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit. a) der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 11. November 2015

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber ad interim



Claudia Eimer

Ernst Bühler

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

In Ausübung unseres Amtes haben wir den Voranschlag der Einwohnergemeinde Stein am Rhein für das Jahr 2016 geprüft.

Der Voranschlag zeigt folgendes Ergebnis:

Laufende Rechnung

Aufwand	Fr. 23'932'600
Ertrag	<u>Fr. 23'730'300</u>
Ertragsüberschuss	Fr. -202'300

Investitionsrechnung

Ausgaben	Fr. 6'786'500
Einnahmen	<u>Fr. 3'109'500</u>
Nettoinvestitionen	Fr. 3'677'000

Finanzierung

Finanzierungsbedarf	Fr. 3'879'300
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'351'400
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	Fr. 582'400
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	<u>Fr. 1'676'600</u>
Finanzierungsfehlbetrag	Fr. 3'622'100

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass der Voranschlag den Vorschriften über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen entspricht. Wir beantragen, den Anträgen des Stadtrates zuzustimmen.

Stein am Rhein, 2. November 2015

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DER STADT STEIN AM RHEIN**

Christian Flück
Präsident



Georg Berner
Aktuar

Der Einwohnerrat hat am 11. Dezember 2015, gemäss Art. 21, lit. a der Gemeindeverfassung, den Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2016 geprüft und den Anträgen des Stadtrates, mit folgenden Änderungen, zugestimmt:

Konto	Änderung	Betrag
	Laufende Rechnung	
620.314.05	Instandstellung Parkplatz Untertor für Dauermieter <i>Kredit nicht genehmigt</i>	Fr. 32'000
620.380.00	Einlage in den Parkplatzfonds <i>Erhöhte Einlage infolge Ablehnung Parkplatz (siehe 620.314.05)</i>	Fr. 32'000
	Investitionsrechnung	
024.506.00	Ersatzanschaffung Fahrzeug Wasserversorgung <i>Kredit nicht genehmigt</i>	Fr. 42'000
330.662.01	Beitrag J. & E. Windler-Stiftung für Sanierung Kinderspielplatz <i>Zugesicherter Beitrag war im Budget nicht aufgeführt</i>	Fr. 200'000
620.501.87	Neubau Trottoir Degerfelderstrasse <i>Kredit genehmigt unter Vorbehalt der Genehmigung einer separaten, detaillierten Kreditvorlage des Stadtrates mit Finanzierungsnachweis durch den Einwohnerrat.</i>	Fr. 200'000

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss Art. 21, lit a der Gemeindeverfassung.

Stein am Rhein, 11. Dezember 2015

NAMENS DES EINWOHNERRATES

Der Präsident

Der Aktuar


Gian Luca Marchetto


Christian Flück

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0	Allgemeine Verwaltung	2'025'400.00	268'000.00	2'110'400.00	295'200.00	2'156'773.39	281'958.25
011	Wahlen und Abstimmungen	36'300.00	9'000.00	19'900.00	7'000.00	27'762.15	2'799.00
300.00	Sitzungs- und Taggelder des Wahlbüros	11'000.00		4'400.00		5'736.00	
301.01	übrige Besoldungen	3'000.00		1'000.00		2'303.30	
303.00	Sozialleistungen	1'300.00		500.00		696.20	
310.00	Drucksachen und Publikationen	12'000.00		8'000.00		12'066.15	
318.00	Porto	9'000.00		6'000.00		6'960.50	
437.00	Wahl- und Abstimmungsbussen		9'000.00		7'000.00		2'799.00
012	Einwohnerrat	55'600.00		42'600.00		45'534.25	
300.00	Sitzungsgelder Einwohnerrat	18'000.00		18'000.00		20'148.00	
300.01	Besoldung Geschäftsprüfungskommission	11'600.00		11'600.00		11'600.00	
300.02	Sitzungsgelder Kommissionen	5'000.00		5'000.00		4'575.00	
303.00	Sozialleistungen	3'000.00		3'000.00		3'145.50	
310.00	Bürokosten	5'000.00		4'000.00		5'713.25	
318.00	Externe Revisionsstelle	8'000.00		0.00		0.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	5'000.00		1'000.00		352.50	
013	Stadtrat	274'900.00		272'900.00	8'700.00	273'912.20	8'710.00
300.00	Besoldungen	210'900.00		210'900.00		210'886.00	
303.00	Sozialleistungen	55'000.00		53'000.00		54'003.50	
319.00	Verschiedene Ausgaben	9'000.00		9'000.00		9'022.70	
461.00	Kantonsbeiträge		0.00		8'700.00		8'710.00
020	Zentral- und Steuerverwaltung	373'800.00	182'000.00	382'100.00	185'000.00	364'258.63	194'230.40
301.00	Besoldungen	280'600.00		287'800.00		271'987.20	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-42'000.00		-42'000.00		-40'000.00	
303.00	Sozialleistungen	53'200.00		54'300.00		51'680.40	
310.00	Bürokosten	10'000.00		10'000.00		10'557.80	
310.02	EDV Steuern (Kanton)	60'000.00		60'000.00		59'772.00	
318.00	Porti, Bankspesen, Betriebskosten	11'000.00		11'000.00		9'776.91	
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		484.32	
437.00	Bussen		19'000.00		18'000.00		23'400.00
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		2'260.10
451.00	Steuereinzugsprovisionen		124'000.00		128'000.00		129'770.30
452.00	Entschädigungen für externe Verwaltungen		37'000.00		37'000.00		38'800.00

011 Wahlen und Abstimmungen

- 300.00 Mehraufwand infolge Gesamterneuerungswahlen. Der Voranschlag geht von 6 Abstimmungs- und Wahlterminen aus.
301.01 dito
303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 011.300.00 und 011.301.01.
310.00 Mehraufwand für Inserate und den Druck von Stimmrechtsausweisen, Stimm- und Wahlzetteln, siehe auch 011.300.00.
318.00 Der Voranschlag geht von 6 Abstimmungsterminen à Fr. 1'500 Portokosten aus, siehe auch 011.300.00.
437.00 Seit dem 1. Januar 2015 beträgt die Abstimmungsbusse Fr. 6.- pro versäumte Abstimmung (vorher Fr. 3.-). Aufgrund zusätzlicher Wahl- und Abstimmungstermine rechnet der Voranschlag mit höheren Einnahmen als im Vorjahr, siehe auch 011.300.00.

012 Einwohnerrat

- 300.00 Der Voranschlag geht von 6 ordentlichen Einwohnerratssitzungen im Jahr 2016 aus.
300.01 Entschädigung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gemäss Art. 46 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
300.02 Sitzungsgelder für Kommissionen des Einwohnerrates (Aufwand gemäss Vorjahr).
310.00 Mehraufwand für den Druck von Vorlagen für den Einwohnerrat (Realitätsanpassung, siehe Aufwand 2014).
318.00 Aufwand für den Beizug einer externen Revisionsstelle für spezielle Prüfungsaufgaben gemäss dem Antrag der GPK. Fr. 8'000
319.00 Mehraufwand für das "Henkermöhli" für Rats- und Behördemitglieder zum Abschluss der Amtsperiode 2012-2016. Fr. 4'000

013 Stadtrat

- 303.00 Mehraufwand für Sozialversicherungsbeiträge aufgrund altersbedingter Neueinstufungen. Dieser Aufwand war bisher nicht ausreichend budgetiert (siehe Rechnungsjahr 2014).
461.00 Der bisherige Kantonsbeitrag an die Besoldung der Stadtpräsidentin wird im Rahmen des kantonalen Entlastungspakets EP2014 ersatzlos gestrichen. Fr. 8'710

020 Zentral- und Steuerverwaltung

- 301.00 Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements führen 2016 zu einem Mehraufwand von rund Fr. 4'000.-. Trotzdem nimmt der Besoldungsaufwand im Vergleich zum Budget 2015 ab, da die vom Einwohnerrat am 21. November 2014 beschlossene Aufstockung des Stellenplans um 20 % vorläufig nicht beansprucht werden muss.
- 301.11 Interne Weiterverrechnung des Aufwands für die Rechnungsführung durch die Zentralverwaltung:
- | | | |
|------------------------|------------|--------------|
| Spitex | 442.301.10 | Fr. 10'000.- |
| Alters- und Pflegeheim | 570.301.10 | Fr. 20'000.- |
| Wasserversorgung | 700.301.00 | Fr. 5'000.- |
| Abwasserentsorgung | 710.301.00 | Fr. 5'000.- |
| Wärmeverbund | 860.301.01 | Fr. 1'000.- |
| Grabfonds Verwaltung | 60.352.00 | Fr. 1'000.- |
| Total | | Fr. 42'000.- |
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 020.301.00.
437.00 Bussen für die Verletzung von Verfahrenspflichten gemäss Art. 199 StG. Der budgetierte Betrag entspricht den durchschnittlichen Einnahmen 2012-2014. Das kantonale Entlastungspaket EP2014 sieht vor, dass diese Bussen ab 2017 zur Hälfte an den Kanton abgeliefert werden müssen. Fr. 19'000
451.00 Mindereinnahmen aufgrund der geringen Steuereinnahmen (siehe 900.400.00). Die Einzugsprovision wird anhand der abgelieferten Steuern berechnet.
452.00 Entschädigungen für die Rechnungsführung des Entsorgungsverbandes und des Abwasserverbandes, die Erledigung des Steuerwesens für die Gemeinde Buch sowie die Abrechnung der Försterbesoldung (siehe 810.436.00) durch die Zentral-/Steuerverwaltung. Fr. 37'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022 Stadtkanzlei	405'000.00	4'000.00	392'200.00	5'000.00	340'568.90	1'026.35
301.00 Besoldungen	297'900.00		296'700.00		257'919.55	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	12'900.00		14'200.00		11'943.50	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-15'000.00		0.00		0.00	
303.00 Sozialleistungen	62'200.00		65'300.00		58'703.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung	8'000.00		8'000.00		5'049.70	
310.00 Bürokosten	5'000.00		4'000.00		3'280.70	
310.01 Drucksachen, Publikationen	3'000.00		3'000.00		2'686.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	31'000.00		1'000.00		985.00	
431.00 Gebühren (inkl. Einbürgerungsgebühren)		4'000.00		5'000.00		1'026.35
023 Stadtarchiv	60'600.00	1'000.00	60'200.00	1'000.00	73'002.64	721.00
301.00 Besoldungen	38'500.00		37'500.00		37'518.00	
303.00 Sozialleistungen	7'800.00		7'700.00		7'522.80	
310.00 Bürokosten	3'800.00		3'000.00		1'843.74	
310.01 Archivierung	6'500.00		10'000.00		9'194.80	
314.00 Bestandserhaltung	2'000.00		0.00		0.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	2'000.00		2'000.00		16'923.30	
439.00 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		721.00
024 Verwaltung Tiefbau	367'900.00	70'000.00	337'500.00	86'000.00	424'957.77	72'246.35
301.00 Besoldungen Bauamt	595'000.00		594'100.00		600'093.95	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	26'000.00		25'400.00		72'159.10	

022 Stadtkanzlei

- 301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Der budgetierte Aufwand beinhaltet ein zusätzliches 40 Prozent Pensum für Stadtkanzlei und Sozialdienst gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 12. Dezember 2014. Davon werden 20 Prozent intern weiter verrechnet (siehe 022.301.11).
- 301.10 Siehe 589.301.11
- 301.11 Interne Weiterverrechnung eines 20 Prozent-Pensums für den Sozialdienst (siehe 022.301.00 und 589.301.10).
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 022.301.00/022.301.10.
- 319.00 Ausserordentlicher Aufwand für Verlegung des Stadtschreiberbüros in das Büro des Sozialdienstes und die gleichzeitige Ergänzung des Büromobiliars. Der Sozialdienst zieht in das Büro des Schreibers, da die Platzverhältnisse im bestehenden Büro ungenügend sind im Kontakt mit Sozialhilfeklienten, auch in punkto Sicherheit (keine Rückzugsmöglichkeit im Falle einer Bedrohung). Ausserdem ist die Räumlichkeit des Sozialdienstes für einen dritten Arbeitsplatz nicht ausreichend. Dieser ist notwendig, damit eine enge Zusammenarbeit stattfinden kann und eine Stellvertretung sowie ein regelmässiger Austausch gewährleistet sind.
- 431.00 Die Höhe der Einbürgerungsgebühren ist von der Anzahl der bearbeiteten Gesuche abhängig. Der Voranschlag 2016 geht vom Durchschnitt der letzten drei Jahre aus.

Fr. 15'000

023 Stadtarchiv

- 301.00 Mehraufwand infolge ordentlichem Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 310.00 Mehraufwand für Support und Wartung der neuen Archivsoftware. Dieser Aufwand ist bisher nicht angefallen.
- 310.01 Ordentlicher Aufwand für Archivmaterial (Schachteln, Mappen, Einbinden von Protokollen usw.)
- 314.00 Reserveposition für notwendige Restaurierungs- und Sicherungsmassnahmen.

024 Verwaltung Tiefbau

- 301.00 Mehrausgaben aufgrund ordentlicher Stufenanstiege, Dienstalterszulagen sowie Sonn- und Feiertagszulagen werden durch Minderausgaben infolge Umbesetzung einer freiwerdenden Stelle weitgehend ausgeglichen.
- 301.10 Besoldungsanteil des Forstamts (siehe 812.301.11).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
024	Verwaltung Tiefbau (Forts.)					
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-457'200.00		-470'600.00		-461'569.30
303.00	Sozialleistungen	37'300.00		34'000.00		45'483.25
306.00	Dienstkleider	8'600.00		8'600.00		7'180.60
309.00	Aus- und Weiterbildung	17'300.00		12'100.00		4'771.75
310.00	Bürokosten	2'000.00		1'000.00		3'390.80
311.01	Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	7'000.00		9'500.00		0.00
312.00	Strom, Wasser, Reinigung	25'000.00		23'000.00		20'659.35
313.00	Betriebsstoffe für Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	25'000.00		25'000.00		23'358.20
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	10'000.00		7'000.00		8'826.00
315.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	29'000.00		28'000.00		34'711.35
315.01	Unterhalt der Fahrzeuge	18'000.00		15'000.00		39'344.62
318.01	Grundbuch- und Vermessungskosten	2'000.00		2'000.00		4'299.15
318.02	Telefon	4'700.00		4'700.00		3'373.15
318.03	Sachversicherungen & Gebühren Immobilien	4'700.00		4'700.00		4'461.40
318.04	Versicherungen & Gebühren Maschinen, Fahrzeuge	7'500.00		8'000.00		6'660.50
318.05	Aufträge an Dritte	5'000.00		5'000.00		5'710.00
319.00	Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		2'043.90
423.00	Mietzins- Einnahmen		12'000.00		12'000.00	0.00
434.00	Vergütungen für Sach- und Dienstleistungen		48'000.00		24'000.00	34'782.35
434.05	Arbeitsleistungen für Entsorgungsverband		10'000.00		50'000.00	37'464.00

024 Verwaltung Tiefbau (Forts.)

301.11 Die Besoldungen des Bauamts werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von den durchschnittlichen Aufwendungen der Vorjahre aus:

Aufstellen und Unterhalt der Marktstände	106.301.00	3.0 %	Fr.	17'800.-
Unterhalt der Kindergärten	200.301.01	0.6 %	Fr.	3'600.-
Unterhalt der Schulanlage Schanz	210.301.01	0.7 %	Fr.	4'100.-
Unterhalt der Schulanlage Hoga	212.301.01	0.7 %	Fr.	4'100.-
Dekoration und Beflaggung	309.301.01	2.7 %	Fr.	16'000.-
Öffentliche Anlagen und Wanderwege	330.301.02	25.1 %	Fr.	149'300.-
Unterhalt Strandbad/Espi	340.301.01	3.0 %	Fr.	17'800.-
Unterhalt und Verwaltung Bootsliegendeplätze	342.301.00	1.3 %	Fr.	7'700.-
Strassenunterhalt	620.301.02	1.8 %	Fr.	10'700.-
Strassenreinigung	620.301.03	13.8 %	Fr.	82'100.-
Strassen Winterdienst	620.301.04	3.8 %	Fr.	22'600.-
Unterhalt Parkplätze	620.301.05	2.4 %	Fr.	14'300.-
Wasserversorgung	700.301.00	14.1 %	Fr.	83'800.-
Kanalreinigung	710.301.00	0.5 %	Fr.	3'000.-
Kehrichtbeseitigung	720.301.00	1.0 %	Fr.	6'000.-
Gewässerverbauungen	750.301.00	0.5 %	Fr.	3'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	1.8 %	Fr.	10'700.-
<u>Unterhalt Liegenschaften</u>	<u>942.301.00</u>	<u>0.1 %</u>	<u>Fr.</u>	<u>600.-</u>
Total		76.8 %	Fr.	457'200.-

Am 8. Juli 2015 beauftragte der Stadtrat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des Finanzreferates, einheitliche Grundlagen für die interne Verrechnung von Lohn- und Sachleistungen zu erarbeiten. Zum Zeitpunkt der Budgetierung lagen die neuen Verrechnungslagen noch nicht vor. Sie gelangen erstmalig bei der Jahresrechnung 2015 Anwendung.

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 024.301.00 bis 024.301.11.

309.00 Mehraufwand für überbetriebliche Kurse, da 2016 zwei Lernende ihre Ausbildung beginnen.

310.00 Mehraufwand für Bürokosten (Realitätsanpassung).

311.01 Ausserordentlicher Aufwand von Fr. 2'500 die Anschaffung einer Erdbohrmaschine. Der restliche Aufwand von Fr. 4'500 umfasst den Unterhalt und Ersatz von Kleingeräten, Werkzeug und Verbrauchsmaterial (Schrauben, Nägel, Bohrer, Sägeblätter, usw.).

312.00 Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifierungsanpassung des Wärmeverbunds (siehe 860.435.00).

314.00 Mehraufwand für die Sanierung der Aussenfenster (Erneuerung von jährlich 4 Fenstern) sowie Reparaturen des Rolltores.

315.00 Erhöhter Reparaturaufwand infolge Kupplungsersatz beim Carraro-Kleintraktor (Fr. 5'000).

315.01 Erhöhter Aufwand für den Ersatz der Kupplung des Lieferwagens Ford (Fr. 3'000) und die Anschaffung von Ersatzteilen (Fr. 1'000).

318.04 Minderaufwand für Versicherungsprämien infolge Neuabschluss der Haftpflicht- und Sachversicherung (siehe auch 029.318.03).

434.00 Gemäss Vereinbarung mit dem Entsorgungsverband KVA Thurgau werden bis Ende 2016 die Belader für die Kehrichttour weiterhin durch die Gemeinde gestellt und dem Unternehmer verrechnet. Der Voranschlag geht von 650 Stunden bzw. Einnahmen von Fr. 30'000 aus.

434.05 Infolge Neuausrichtung der Entsorgung per 1. Januar 2016 (Beitritt zum Verband KVA Thurgau) nimmt der Aufwand für die Betreuung der Entsorgungsplätze ab. Die Belader für die Kehrichttour werden 2016 weiterhin durch die Gemeinde gestellt und verrechnet (siehe 024.434.00).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
025	Verwaltung Hochbau		179'500.00	239'000.00	229'839.35	
301.00	Besoldungen	345'300.00	392'500.00		270'651.35	
301.11	Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-249'000.00	-255'000.00		-156'564.70	
303.00	Sozialleistungen	22'200.00	31'600.00		27'485.60	
310.00	Bürokosten	18'000.00	28'400.00		14'009.50	
318.00	Kosten generelle Planung	5'000.00	5'000.00		42'009.30	
318.01	Publikation Geodaten GIS	7'000.00	6'700.00		6'734.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	31'000.00	29'800.00		25'514.30	
028	Allgemeiner Personalaufwand		33'000.00	41'000.00	56'546.55	
301.01	Renten an Frühpensionierte	10'000.00	20'000.00		33'930.00	
303.01	Pensionskasse	12'000.00	12'000.00		10'678.45	
318.00	Arbeitssicherheit	0.00	0.00		1'068.15	
319.00	Verschiedene Ausgaben	11'000.00	9'000.00		10'869.95	

025 Verwaltung Hochbau

301.00 Der budgetierte Besoldungsaufwand beinhaltet ein zusätzliches 100 Prozent Pensum gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 12. Dezember 2014. Eine weitere Stelle für die Bauverwaltung wurde vom Einwohnerrat nicht bewilligt.

301.11 Die Arbeitsleistungen der Bauverwaltung werden intern dem mutmasslichen Aufwand entsprechend wie folgt verrechnet:

Bau- und Feuerpolizei	141.301.10	27.5 %	Fr.	95'000.-
Administration Bootsplätze	342.301.00	2.9 %	Fr.	10'000.-
Wasserversorgung	700.301.00	10.7 %	Fr.	37'000.-
Kanalisation	710.301.00	2.6 %	Fr.	9'000.-
Wärmeverbund	860.301.01	4.1 %	Fr.	14'000.-
Unterhalt Liegenschaften	942.301.00	14.5 %	Fr.	50'000.-
Eigenleistung Sanierung Burg Hohenklingen	942.503.12	4.1 %	Fr.	14'200.-
Eigenleistung Sanierung Bürgerasyl	942.503.13	2.9 %	Fr.	10'000.-
Eigenleistung Ausbau Bushof	620.503.01	0.9 %	Fr.	3'000.-
Eigenleistung Sanierung Alters- und Pflegeheim	570.503.10	0.4 %	Fr.	1'300.-
Eigenleistung Sanierung Kinderspielplatz	330.503.01	0.3 %	Fr.	1'000.-
Eigenleistung Sanierung Riipark		0.9 %	Fr.	3'000.-
Eigenleistung Planung Kindergärten		0.4 %	Fr.	1'500.-
Total		72.1 %	Fr.	249'000.-

Betreffend interner Verrechnung von Lohn- und Sachleistungen nach einheitlichen Grundlagen siehe auch 024.301.11.

303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 025.301.00 und 025.301.11.

310.00 Eine zusätzliche Stelle sowie zusätzliche Abonnemente führen zu einem erhöhten Aufwand für Bürokosten. Im Budget 2014 waren ausserordentliche Kosten von Fr. 17'000 für Schallschutzplatten und die Einrichtung zusätzlicher Arbeitsplätze enthalten.

318.01 Gemeindebeitrag von Fr. 2.- pro Einwohner und Jahr an die Kosten des geografischen Informationssystems (GIS), gemäss § 7 der kantonalen Geodatenverordnung.

319.00 Mehraufwand für den Besuch einer Weiterbildung betreffend Anwendung der Bauverwaltungssoftware GemDat

Fr. 2'500

028 Allgemeiner Personalaufwand

301.01 Übergangsrenten an Frühpensionierte gemäss Besoldungsreglement und Dekret über die kantonale Pensionskasse Schaffhausen. Gemäss dem Beschluss des Regierungsrates werden die Renten im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP2014 ab 2017 um einen Viertel reduziert. Sie sind in der Regel durch tiefere Anfangsbesoldungen von neu eintretenden Personen gedeckt.

319.00 Der Aufwand für Personalanlässe (gemeinsame Weiterbildungen, Dienstjubiläen, Verabschiedungen, Weihnachtsessen) war bisher unzureichend budgetiert (siehe auch Aufwand 2014).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
029	Übriger allgemeiner Aufwand	143'900.00	2'000.00	224'600.00	2'000.00	226'463.80	2'225.15
310.00	Allgemeine Bürokosten	27'000.00		27'000.00		25'889.20	
315.00	Internet	4'500.00		20'000.00		3'014.80	
315.01	IT-Netzwerk Stadtverwaltung	45'000.00		43'000.00		62'299.45	
317.00	Repräsentationskosten	20'000.00		15'000.00		15'174.10	
318.00	Porti	22'000.00		24'000.00		20'235.70	
318.01	Expertisen, Gutachten, Prozesse	6'000.00		3'000.00		8'484.20	
318.02	Telefon	6'000.00		78'000.00		7'001.25	
318.03	Sachversicherungen	12'900.00		14'100.00		14'256.10	
318.05	Dienstleistungen und Honorare	0.00		0.00		70'000.00	
319.00	Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		109.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		2'225.15
090	Verwaltungsgebäude	94'900.00		98'400.00	500.00	93'927.15	
301.00	Besoldungen Hauswarte	20'000.00		23'300.00		21'416.55	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00		0.00		4'150.60	
303.00	Sozialleistungen	1'800.00		3'700.00		2'269.60	
311.00	Maschinen, Mobiliar	1'000.00		1'000.00		605.60	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	25'500.00		24'000.00		21'367.55	
313.00	Reinigung	1'000.00		1'000.00		529.10	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	18'500.00		18'000.00		16'203.90	
316.00	Mieten, Büroentschädigungen	21'800.00		21'800.00		21'800.00	
318.00	Sachversicherungen	5'300.00		5'600.00		5'584.25	
439.00	Verschiedene Einnahmen		0.00		500.00		0.00

029 Übriger allgemeiner Aufwand

- 315.00 Ausserordentlicher Aufwand im Budget 2014 für die Neugestaltung und Aktualisierung der Homepage (Fr. 15'000).
- 315.01 Mehraufwand für diverse Updates der Gemeindesoftware.
- 317.00 Mehraufwand aufgrund vermehrter Empfänge im No e Wili-Jahr 2016.
- 318.00 Minderaufwand für Portokosten der Steuerverwaltung, da Mitteilungen und Unterlagen zentral durch die KSD SH verschickt werden.
- 318.01 Mehraufwand für Rechtsberatungen (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).
- 318.02 Der Ersatz der Telefonanlage und die gleichzeitige Einbindung der Aussenstandorte führt zu geringen Telefon- und Anlagekosten.
- 318.03 Minderaufwand infolge Erneuerung der Verträge für die Haftpflicht- und Sachversicherung per 1. Januar 2015. Die Vertragserneuerung führte insgesamt verteilt auf alle Bereiche zu einer Prämienreduktion von Fr. 6'375 pro Jahr.
- 439.00 Einnahmen gemäss Vorjahr für Fotokopien durch Dritte mit dem Kopiergeräte im Rathaus.

Fr. 2'000

090 Verwaltungsgebäude

- 301.00 Minderaufwand infolge Neubesetzung der Abwartstelle im Rathaus.
- 303.00 Minderaufwand infolge Neubesetzung der Abwartstelle und aufgrund des geringen Besoldungsaufwandes, siehe 090.301.00.
- 312.00 Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifierpassung des Wärmverbunds (siehe 860.435.00).
- 314.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Reparatur des WC-Bodens im Zwischengeschoss des Rathauses (Fr. 2'500) und die Anschaffung eines neuen Staubsaugers (Fr. 900).
- 318.00 Minderaufwand für Versicherungsprämien, siehe 029.318.03.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	781'300.00	208'600.00	1'022'400.00	564'500.00	1'019'261.10	582'301.19
102 Einwohnerkontrolle	87'500.00	20'000.00	87'700.00	20'000.00	83'983.10	20'013.85
301.00 Besoldungen	75'200.00		75'400.00		73'614.05	
303.00 Sozialleistungen	11'300.00		11'300.00		9'070.10	
309.00 Aus- und Weiterbildung	0.00		0.00		560.00	
310.00 Bürokosten	1'000.00		1'000.00		738.95	
431.00 Gebühren		20'000.00		20'000.00		20'013.85
103 Erbschafts-und Vormundschaftswesen	30'500.00	50'000.00	30'300.00	50'000.00	43'971.50	60'831.15
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	19'400.00		21'300.00		23'886.90	
303.00 Sozialleistungen	4'100.00		4'500.00		4'892.70	
310.00 Bürokosten	4'000.00		4'000.00		7'327.60	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'000.00		500.00		7'864.30	
431.00 Gebühren		50'000.00		50'000.00		60'831.15
104 Regionale Berufsbeistandschaft	58'000.00		68'000.00		74'948.70	
352.00 Beitrag an regionale Berufsbeistandschaft	58'000.00		68'000.00		74'948.70	
106 Marktwesen	36'400.00	12'200.00	31'400.00	16'000.00	34'777.80	11'760.00
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	17'800.00		17'800.00		17'607.10	
303.00 Sozialleistungen	4'100.00		4'100.00		4'267.50	
311.00 Unterhalt Marktstände	6'000.00		4'000.00		324.00	
314.00 Elektro-Versorgung Markt	7'000.00		4'000.00		9'890.60	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		1'500.00		2'688.60	
434.01 Gebühren Jahrmarkt		8'500.00		9'000.00		8'390.00
434.02 Einnahmen Vermietungen		3'700.00		7'000.00		3'370.00

102 Einwohnerkontrolle

- 301.00 Der budgetierte Besoldungsaufwand beinhaltet ein zusätzliches 10 Prozent Pensum für die Einwohnerkontrolle gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 12. Dezember 2014.
- 431.00 Der Voranschlag geht von unveränderten Gebühren für Identitätskarten, Ausländerausweise und Bescheinigungen aller Art aus.

103 Erbschafts- und Vormundschaftswesen

- 301.00 siehe 589.301.11. Der budgetierte Aufwand entspricht einem Pensum von 15 % für das Erbschafts- und Vormundschaftswesen. Der Stadtrat beschloss die Erarbeitung einheitlicher Grundlagen für die interne Verrechnung von Sachleistungen. Diese gelangen erstmalig mit der Jahresrechnung 2015 zur Anwendung (siehe auch 024.301.11).
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 103.301.00.
- 319.00 Mehraufwand für Rechtsberatungen (Realitätsanpassung).
- 431.00 Am 8. März 2015 beschlossen die Stimmberechtigten im Kanton Schaffhausen die Lockerung der Pflicht für die Aufnahme amtlicher Erbschaftsinventare. Künftig muss ein Inventar nur noch aufgenommen werden, wenn es das Bundesrecht verlangt, wenn Erbschaftssteuern anfallen oder wenn die Erben es wünschen. Diese Massnahme wirkt sich auf die Erbschaftsgebühren der Gemeinden aus. Der Voranschlag 2016 rechnet mit einem Drittel weniger Einnahmen als in den Jahren 2012 bis 2014.

104 Regionale Berufsbeistandschaft

- 352.00 Gemeindebeitrag an die regionale Berufsbeistandschaft gemäss dem Betriebsbudget 2016 der Gemeinde Thayngen. Die Kosten werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden verteilt.

106 Marktwesen

- 301.00 Siehe 024.301.11
- 311.00 Mehraufwand für den Unterhalt der Marktstände (neue Bretter)
- 314.00 Realitätsanpassung gemäss Vorjahr. Der schwankende Verbrauch ist teilweise auch auf die Nutzung der temporären Stromverteiler für andere Anlässe als das Marktwesen zurückzuführen. Eine Abgrenzung der Strombezüge ist kaum möglich.
- 434.01 Die geplante Anpassung der Marktgebühren an die Kostenentwicklung konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Voranschlag geht von unveränderten Gebühren aus.
- 434.02 dito

Fr. 4'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
113 Polizei	266'700.00	55'400.00	248'300.00	62'000.00	245'932.35	47'966.84
301.00 Besoldungen	231'000.00		228'100.00		223'839.20	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-58'600.00		-57'900.00		-72'198.90	
303.00 Sozialleistungen	36'200.00		34'000.00		31'155.75	
306.00 Uniformierung, Ausrüstung	8'000.00		5'000.00		4'749.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung	1'600.00		600.00		696.60	
310.00 Bürokosten	2'000.00		2'000.00		20'639.85	
311.00 Fahrzeug	14'000.00		4'000.00		4'127.15	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'000.00		1'000.00		1'370.20	
351.00 Beiträge an Schaffhauser Polizei	31'500.00		31'500.00		31'553.00	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		3'400.00		5'000.00		2'676.00
437.00 Bussen		50'000.00		55'000.00		42'739.84
439.00 Verschiedene Einnahmen		2'000.00		2'000.00		2'551.00

113 Polizei

301.00 Mehraufwand aufgrund von Stufenanstiegen und Dienstalterszulagen gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.

301.11 Der Besoldungsaufwand der Stadtpolizei wird zum Teil intern wie folgt weiterverrechnet:

Parkplatzkontrolle	620.301.06	15 %	Fr.	34'600.-
Bestattungswesen	740.301.10	10 %	Fr.	23'100.-
<u>Unterhalt Leichenhalle Burg</u>	<u>740.314.00</u>	<u>- %</u>	<u>Fr.</u>	<u>900.-</u>
Total			Fr.	58'600.-

Betreffend interner Verrechnung von Lohn- und Sachleistungen nach einheitlichen Grundlagen siehe auch 024.301.11.

303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 113.301.00 und 113.301.11.

306.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Neuanschaffung von zwei ballistischen Westen. Die vorhandenen Westen genügen den Anforderungen der heutigen Normen zur Sicherheit betreffend Stich- und Projektilschutz nicht mehr. Die Sicherheit während dem Dienst und für die Unterstützung der SHPol bei Alarmfahndungen und Bankenalarmen etc. ist zu gewährleisten.

Fr. 2'600

Mehraufwand für die Anschaffung neuer Uniformen für 2 Verwaltungspolizisten. 2016 müssen 2 Personen ersetzt werden.

Fr. 900

309.00 Zusatzausbildung (Ordnungsbussenverordnung) für 2 neue Verwaltungspolizisten bei der Schaffhauser Polizei (siehe auch 113.306.00).

Fr. 1'000

311.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Anschaffung eines E-Bike für die Stadtpolizei. Für den täglichen Dienst wäre ein E-Bike von Vorteil. Es ist auf kurze Distanzen schneller als der Patrouillenwagen, zuverlässig, umweltschonend, und erhöht die Präsenz der Stadtpolizei massgebend. Auch kann so eine Vorbildfunktion für andere Radfahrer wahrgenommen werden (Präventionsaspekt). Gerade innerhalb der Fussgängerzone würde dies vieles erleichtern. Auch ist die Kontaktaufnahme mit Anwohnern wie auch Besuchern einfacher als aus dem Fahrzeug heraus. Das Fahrrad kann durch die Verwaltungspolizisten/innen am Wochenende genutzt werden. Diese haben mittlerweile beträchtliche Strecken zu hinterlegen, um die Parkplätze zu kontrollieren. (Bsp. Schützenhaus-Hoga-Bahnhofstrasse). Und dies bei teils sehr hohen Temperaturen. Die Effizienz und die Präsenz kann somit erhöht werden. Auch kann mehr Reservematerial mitgeführt werden. Die Stadtpolizei konnte ein E-Bike am 1. August 2015 testen. Dieses leistete gute Dienste bei der schnellen Bewältigung grosser Distanzen während des starken Verkehrsaufkommens. Es konnte dadurch rechtzeitig interveniert werden, bevor es zu Problemen kam.

Fr. 5'000

Mehraufwand für diverse Reparaturen am Polizeifahrzeug (Aufhängung Fahrersitz gebrochen, Sitzposition nicht mehr verstellbar, verursacht Rückenschmerzen, Polsterung defekt, Ersatz Bremsbacken und Bremsbeläge, werden aufgrund der vielen Kurzstrecken stark beansprucht, neue Sommerreifen).

Fr. 5'300

351.00 Beitrag an die Schaffhauser Polizei gemäss Polizeiorganisationsgesetz. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat im Rahmen des kantonalen Entlastungspakets EP2014, diesen Beitrag ab 2017 um 10 Prozent zu erhöhen.

431.00 Minderaufwand für Polizeistundeverlängerungen und Wohnungsabnahmen (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).

437.00 Der budgetierte Wert entspricht den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2015. 2015 werden die budgetierten Einnahmen voraussichtlich nicht ganz erreicht.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	Feuerwehr	160'000.00	424'800.00	360'500.00	437'820.75	416'912.55
300.00	Sitzungs- und Taggelder	0.00	1'500.00		3'904.00	
301.00	Besoldungen	0.00	19'200.00		22'115.00	
301.01	Sold für Brandfälle und Pikettentschädigung	0.00	20'000.00		45'237.75	
301.10	Besoldungsanteile anderer Abteilungen	0.00	13'700.00		27'053.10	
303.00	Sozialleistungen	0.00	5'000.00		8'428.80	
306.00	Verpflegung	0.00	4'500.00		6'756.15	
309.00	Kurse, Rapporte, Uebungen	0.00	54'000.00		124'342.55	
309.02	Jugendfeuerwehr	0.00	0.00		2'041.40	
310.00	Bürokosten	0.00	3'000.00		6'120.65	
311.02	Ausrüstung/Material	0.00	40'000.00		49'819.25	
312.01	Heizung	0.00	9'000.00		15'323.60	
312.02	Stromkosten	0.00	1'300.00		2'656.70	
313.01	Treibstoff	0.00	2'500.00		5'609.35	
313.02	Löschmittel	0.00	500.00		0.00	
313.03	Oelbinder	0.00	500.00		0.00	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	0.00	6'000.00		8'449.04	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge	0.00	8'000.00		26'855.45	
315.02	Unterhalt Hubretter	0.00	4'500.00		7'975.85	
315.03	Unterhalt übrige Ausrüstung	0.00	12'000.00		14'103.16	
317.00	Reise- und Kursspesen	0.00	300.00		336.00	
318.02	Feuermeldewesen	0.00	5'300.00		7'319.35	
318.03	Versicherungen	0.00	9'000.00		15'403.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	0.00	5'000.00		25'016.10	
319.04	Einsatzkosten Firstresponder	0.00	0.00		12'954.10	
352.00	Gemeindebeitrag an Feuerwehrverband	160'000.00	200'000.00		0.00	
430.00	Feuerwehrpflichtersatz			285'000.00		292'039.60
436.00	Kostenrückerstattungen			22'500.00		22'185.30
452.00	Gemeindebeiträge			20'000.00		41'905.25
461.00	Kantonsbeiträge			33'000.00		47'470.35
469.00	Betriebsbeiträge Jugendfeuerwehr			0.00		2'041.40
469.01	Betriebsbeiträge Firstresponder			0.00		11'270.65

140 Feuerwehr

352.00 Gestützt auf das Gemeindegesetz und die Bestimmung des Brandschutzgesetzes planen die Gemeinden Stein am Rhein und Hemishofen die Gründung eines Feuerwehrverbandes. Der Stadtrat wird den Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine separate Vorlage unterbreiten. Es ist vorgesehen, dass der neue Verband seine Arbeit am 1. Januar 2016 aufnimmt. Der bisherige Sachaufwand der Feuerwehr wird ab 2016 durch einen Betriebsbeitrag an den Feuerwehrverband Stein am Rhein - Hemishofen abgelöst. Der budgetierte Aufwand basiert auf dem provisorischen Budget 2016 der Verbandsfeuerwehr Stein am Rhein - Hemishofen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
141 Bau- und Feuerpolizei	124'400.00	71'000.00	121'900.00	56'000.00	90'695.65	24'816.80
301.00 Besoldungen Feuerschau	5'000.00		3'000.00		5'008.25	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	95'000.00		95'000.00		67'662.80	
303.00 Sozialleistungen	21'900.00		21'900.00		15'616.90	
310.00 Bauausschreibungen	2'500.00		2'000.00		2'407.70	
431.00 Gebühren		70'000.00		55'000.00		23'575.90
461.00 Kantonsbeiträge		1'000.00		1'000.00		1'240.90
150 Militär	3'300.00		3'000.00		1'618.05	
314.00 Bau, Erneuerung, Unterhalt von Schiessanlagen	3'300.00		3'000.00		1'618.05	
160 Zivilschutz und Gemeindeführungsstab	14'500.00		7'000.00		5'513.20	
300.00 Sitzungsgelder	2'000.00		2'000.00		1'719.00	
303.00 Sozialleistungen	200.00		200.00		148.80	
314.00 Gebäude und Anlagen samt Unterhalt	5'300.00		2'800.00		3'213.55	
319.00 Verschiedene Ausgaben	7'000.00		2'000.00		431.85	

141 Bau- und Feuerpolizei

301.00 Mehraufwand für feuerpolizeiliche Aufgaben (Realitätsanpassung gemäss Vorjahr).

301.10 Siehe 025.301.11

431.00 Mehreinnahmen infolge Anpassung der Baubewilligungsgebühren. Die Anpassung konnte im Jahr 2015 noch nicht umgesetzt werden. Im Jahr 2015 werden die budgetierten Einnahmen nicht erreicht.

150 Militär

314.00 Mehraufwand für die Montage einer abschliessbaren Aussensteckdose beim Schützenhaus. Fr. 800

160 Gemeindeführungsstab

314.00 Ausserordentlicher Aufwand im Jahr 2016 für die Verlegung eines Teppichs im KP des Gemeindeführungsstabes in der Zivilschutzanlage Hoga. Viele Arbeiten wurden in den letzten Jahren durch Mitglieder des Gemeindeführungsstabes ohne Kostenfolge für die Stadt ausgeführt. Fr. 2'500

319.00 Mehraufwand für die laufende Wartung der IT-Einrichtungen des Gemeindeführungsstabes. Die Einrichtungen erfordern eine ständigen Unterhalt und Ersatz. Der Gemeindeführungsstab möchte mit der Zeit gehen und den Stadtrat bei Ereignissen jeweils über den neuesten Stand der Lage informieren können. Fr. 6'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Bildung	4'503'100.00	255'700.00	4'279'600.00	246'700.00	4'018'128.03	280'185.30
200	Kindergärten	503'000.00	15'000.00	499'900.00	6'300.00	459'848.20	4'650.00
301.00	Besoldung Hauswarte	14'500.00		17'700.00		14'898.00	
301.01	Besoldungsanteile Bauamt	3'600.00		3'600.00		3'333.90	
302.00	Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	328'000.00		347'000.00		334'204.60	
303.00	Sozialleistungen	66'000.00		73'700.00		66'396.20	
310.00	Lehrmittel, Material	13'500.00		13'500.00		13'702.50	
311.00	Mobiliar	4'000.00		4'000.00		1'738.15	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	11'000.00		10'000.00		10'477.55	
313.00	Reinigungsmaterial	2'000.00		500.00		1'189.10	
314.00	Unterhalt der Gebäude und Anlagen	37'000.00		14'000.00		6'836.40	
318.00	Sachversicherungen	1'500.00		1'500.00		1'422.80	
318.01	Telefon, Telekommunikation	2'000.00		2'000.00		1'414.10	
319.00	Verschiedene Ausgaben	19'900.00		12'400.00		4'234.90	
452.00	Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		0.00		6'300.00		4'650.00
480.00	Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		15'000.00		0.00		0.00

200 Kindergärten

301.00	Die Neubesetzung der Hauswartstelle für die Kindergärten Friedau und Burgacker im August 2015 führt zu einem geringeren Besoldungsaufwand. Im Budgetbetrag 2015 sind ausserordentlich Fr. 2'500 für den Abbau von Überstunden enthalten.	
301.01	siehe 024.301.11	
302.00	Der budgetierte Aufwand entspricht dem aktuellen Besoldungsaufwand, hochgerechnet auf 12 Monate. Aufgrund von alters- und pensenabhängigen Neueinstufungen nimmt der Besoldungsaufwand im Vergleich zum Vorjahr ab.	
303.00	Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 200.301.00 bis 200.302.00.	
312.00	Mehraufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung).	
313.00	Mehraufwand für die Anschaffung eines Fensterreinigungssets und eines Rückenstaubsaugers für den Kindergarten Burgacker.	Fr. 1'400
314.00	Ausserordentlicher Aufwand für die Sanierung der Holzfassade des Kindergarten Burgacker (Fr. 27'000) und den Ersatz von zwei defekten Fenstern beim früheren, an die Spielgruppe vermieteten Kindergartengebäudes (2'500).	Fr. 29'500
319.00	Der budgetierte Aufwand beinhaltet einen Betrag von Fr. 4'400 für Anlässe, Ausflüge und Projekte (Fr. 1'100 pro Kindergarten) sowie mutmassliche Kosten von Fr. 15'000 für den Transport zum Waldkindergarten. Der Transport ist Aufgabe der Gemeinde, da dieser Schulweg nicht zumutbar ist. Die Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung sicherte die Übernahme der Transportkosten für vorläufig 3 Jahre (2015-2017) zu, siehe auch 200.480.00.	
452.00	Im laufenden Schuljahr 2015/2016 besuchen keine Kinder aus anderen Gemeinden die Kindergärten in Stein am Rhein.	
480.00	Zugesicherter Beitrag der Prof. Dr. Robert Gnehm-Stiftung für Transportkosten zum Waldkindergarten (siehe 200.319.00).	Fr. 15'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule	2'288'100.00	2'600.00	2'178'700.00	4'700.00	2'054'268.16	9'281.20
300.00 Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		3'000.00		4'270.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	179'400.00		165'100.00		163'930.50	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	4'100.00		4'100.00		4'341.00	
301.05 Besoldung Schulleitung	111'500.00		110'000.00		139'524.75	
302.00 Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	1'270'000.00		1'235'000.00		1'159'307.85	
303.00 Sozialleistungen	318'600.00		301'600.00		309'834.25	
310.00 Lehrmittel, Material	65'000.00		56'000.00		47'086.44	
310.01 Lehrermedothek	1'500.00		1'500.00		978.65	
310.02 Bürokosten Schulleitung	1'500.00		1'500.00		1'516.90	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	23'000.00		19'000.00		12'683.02	
311.00 Mobiliar	62'300.00		5'000.00		41'139.40	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	51'000.00		50'000.00		45'010.50	
313.00 Reinigungsmaterial	7'000.00		7'000.00		7'768.03	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	83'400.00		123'400.00		42'086.37	
315.00 Informatikaufwand	34'200.00		33'000.00		17'034.15	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	17'700.00		20'000.00		20'307.15	
318.00 Sachversicherungen	10'200.00		12'000.00		11'657.15	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		2'328.95	
319.00 Verschiedene Ausgaben	29'000.00		20'000.00		18'591.45	
319.01 Schulentwicklung	12'700.00		8'500.00		4'871.65	
423.00 Vermietung Mehrzweckhalle		1'500.00		3'000.00		3'853.80
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'100.00		1'700.00		5'427.40

210 Primarschule

301.00	Mehraufwand für Aushilfen für die Schulhausreinigung in den Sommerferien (Fr. 4'300) sowie für Ferienstellvertretungen aufgrund von Ferienabbau (Fr. 3'900) und die Auszahlung von Überstunden für zusätzliche Leistungen an 12 Wochenenden (Fr. 5'000). Dieser Aufwand ist im Vorjahr nicht angefallen.	
301.01	siehe 024.301.11	
301.05	Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.	
302.00	Mehraufwand aufgrund einer zusätzlichen Mittelstufenklasse ab dem Schuljahr 2016/2017.	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 210.300.00 bis 210.302.00.	
310.00	Mehraufwand für Lehrmittel (Fr. 2'000, Realitätsanpassung), explore-it-Boxen für den Natur- und Technikbereich (Fr. 900) und den Ersatz der Pausenspielgeräte (Fr. 5'000). Die Pausenplatzgeräte sind zum Teil nicht mehr benutzbar und brauchen dringend eine Erneuerung.	Fr. 7'000
310.05	Anschaffung von 2 Nähmaschinen (Ersatz für alte Modelle)	Fr. 5'000
311.00	Der budgetierte Aufwand beinhaltet folgende Anschaffungen: 6 Einzelpulte und 1 Tisch SHP Ausrüstung von 2 Klassenzimmern mit Beamern (inklusive elektr. Installation) 3 Korpusse abschliessbar, damit alle Lehrpersonen die Möglichkeit haben, ihre Dokumente einzuschliessen (Sorgfaltspflicht) Neumöblierung eines zusätzlichen Klassenzimmers (siehe auch 210.302.00): Möblierung Fr. 30'000. Wandtafel, Beamer, Regale, elektr. Installationen, Computer, WLAN, usw. Fr. 20'000.	Fr. 5'000 Fr. 4'500 Fr. 2'800 Fr. 50'000
312.00	Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifanpassung des Wärmverbunds (siehe 860.435.00).	
314.00	Ordentlicher Gebäudeunterhalt (Fr. 34'900) sowie ausserordentlicher Aufwand für den Ersatz alter Leuchtmittel über die nächsten fünf Jahre (Fr. 8'500 pro Jahr), die Sanierung des Kellers im Schulhaus Schanz (räumen, abspitzen, Dämmputz, Fr. 15'000), den Einbau eines Einstellraumes für Aussengeräte im Veloständer (Fr. 15'000) sowie Umzugskosten infolge Umnutzung des bisherigen Kindergartens im Lagerhaus als Klassenzimmer für eine Mittelstufenklasse ab SJ 2016/2017 (Fr. 10'000, siehe auch 201.302.00)	
315.00	Mehraufwand für die etappenweise Erneuerung der ICT-Einrichtungen (2015 = Fr. 20'000, 2. Etappe im Jahr 2016).	Fr. 20'000
317.00	Ausserordentlicher Aufwand Fr. 6'000 in den Jahren 2014 und 2015 für die Durchführung eines Klassenlagers.	
318.00	Minderaufwand für Versicherungsprämien infolge Neuabschluss der Haftpflicht- und Sachversicherung (siehe auch 029.318.03).	
319.00	Mehraufwand für ein Schulfest (Fr. 3'000) sowie diverse Schulveranstaltungen und Projekte.	
319.01	Mehraufwand für einen Teamtage im Juni (Fr. 4'500) sowie allgemeine Anlässe und Weiterbildungen.	
423.00	Mindereinnahmen im Jahr 2016 für die Vermietung der Mehrzweckhalle infolge Belegung durch den No e Wili Verein.	
480.00	Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule.	Fr. 1'100

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
212 Orientierungsschule	1'502'000.00	213'100.00	1'371'000.00	192'700.00	1'296'856.92	210'695.80
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'400.00		1'400.00		732.00	
301.00 Besoldung Hauswarte	175'500.00		168'800.00		147'613.55	
301.01 Besoldungsanteil Bauamt	4'100.00		4'100.00		4'341.00	
301.05 Besoldung Schulleitung	67'300.00		65'600.00		66'722.50	
302.00 Besoldungsanteile u. Gemeindezulagen Lehrkräfte	625'000.00		650'000.00		624'324.90	
303.00 Sozialleistungen	175'100.00		179'700.00		182'126.70	
310.00 Lehrmittel, Material	48'000.00		48'000.00		43'596.62	
310.01 Lehrermediothek	1'000.00		1'000.00		872.05	
310.02 Bürokosten Schulleitung	1'000.00		1'000.00		527.50	
310.04 Lehrmittel Ernährung und Haushalt	14'000.00		10'000.00		7'280.55	
310.05 Lehrmittel Handarbeit und textiles Werken	12'000.00		10'000.00		25'259.50	
311.00 Mobiliar	90'000.00		15'000.00		31'989.40	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	43'500.00		50'000.00		46'784.50	
313.00 Reinigungsmaterial	10'500.00		4'600.00		11'461.05	
314.00 Unterhalt der Schulgebäude und -anlagen	21'100.00		26'700.00		28'682.15	
314.02 Unterhalt der Sporthalle	36'800.00		35'400.00		0.00	
315.00 Informatikaufwand	29'400.00		19'000.00		9'592.95	
317.00 Schulreisen, Schulverlegungen, Skilager	52'700.00		22'000.00		17'622.55	
318.00 Sachversicherungen	11'100.00		8'200.00		9'998.20	
318.01 Telefon, Telekommunikation	3'000.00		3'000.00		1'751.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	18'000.00		11'000.00		14'300.10	
319.01 Schulentwicklung	11'500.00		11'500.00		13'977.65	
352.00 Beiträge an andere Gemeinden	50'000.00		25'000.00		7'300.00	
423.00 Vermietung Sporthalle		4'000.00		3'000.00		2'780.00
452.00 Gemeindebeiträge für auswärtige Schüler		180'000.00		180'000.00		199'638.40
461.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		1'200.00
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'100.00		1'700.00		1'077.40
480.05 Entnahmen aus Papiergeldkasse		28'000.00		8'000.00		6'000.00
214 Musikschule	45'000.00		50'000.00		48'214.20	
352.00 Gemeindebeiträge an Musikschulen	45'000.00		50'000.00		48'214.20	

212 Orientierungsschule

- 301.00 Mehraufwand für ordentliche Stufenanstiege (Fr. 1'000) sowie für Aushilfen für die Schulhausreinigung in den Sommerferien (Fr. 5'700).
- 301.01 Siehe 024.301.11
- 301.05 Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements und Beschluss des Stadtrates.
- 302.00 Der budgetierte Aufwand entspricht dem aktuellen Besoldungsaufwand, hochgerechnet auf 12 Monate. Der Minderaufwand im Vergleich zum Voranschlag 2015 ist auf Neueinstufungen und teilweise andere fachliche Ausrichtungen bei der Neubesetzung von Stellen auf Beginn des Schuljahres 2015/2016 zurückzuführen.
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 212.300.00 bis 212.302.00.
- 310.04 Mehraufwand aufgrund grösserer Klassenbestände
- 310.05 dito
- 311.00 Der budgetierte Aufwand beinhaltet Kosten von Fr. 65'000 für die etappenweise Neumöblierung der Schulzimmer, von Fr. 9'000 für die Anschaffung von Beamern und Whiteboards als Ersatz für die bestehenden Hellraumprojektoren sowie von Fr. 16'000 für die Wartung und Reparatur von Mobiliar und Maschinenpark, diverse allgemeine Ersatz- und Neuanschaffungen und den Ersatz eines Werkbanks (etappenweiser Austausch, da die bestehenden Werkbänke zu tief für die heutigen Schülerinnen/Schüler sind).
- 312.00 Geringerer Aufwand für Energiekosten infolge Minergiestandard der Hogahalle.
- 313.00 Mehraufwand für Reinigungsmaterial und Reinigungspatronen für die Fensterreinigung (Realitätsanpassung).
- 314.00 Ordentlicher Gebäudeunterhalt (Fr. 14'600) sowie ausserordentlicher Aufwand für die Dachreinigung (Moosentfernung, Fr 3'500), die Reparatur von Löchern in der Wand der Aula (Fr. 1'000) und die Spülung der Kanalisation (Fr. 2'000).
- 314.02 Zusätzliche Wartungsverträge führen zu einem erhöhten Unterhaltsaufwand.
- 315.00 Mehraufwand für die Erneuerung der ICT-Einrichtungen nach Langfristplan (2015 = Fr. 9'000, 2. Etappe im Jahr 2016).
Zusatzanschaffungen zur Optimierung der Speicherlösungen. Der aktuell zur Verfügung stehende Speicher von 200MB pro Schüler und Lehrer ist nicht ausreichend, da insbesondere im Bereich des Bildmaterials damit nicht vernünftig gearbeitet werden kann. Die geplanten Anschaffungen kommen langfristig auch beim späteren Ersatz des Servers zum Tragen. Fr. 13'000
- 317.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Durchführung eines Sportlagers in Tenero. Zwei Drittel der Kosten können durch Auflösung der Papiergeldkasse gedeckt werden (siehe 212.480.05). Fr. 5'400
- 318.00 Mehraufwand infolge Neubau der Sporthalle Hoga. Fr. 30'000
- 319.00 Im budgetierten Aufwand sind Kosten von Fr. 3'500 für die Abschlussfeier der 3. Klassen (zus. Bühne und Zelt) und von Fr. 2'500 für den Projektunterricht in den 3. Klassen und für Übersetzungen enthalten. Dieser Aufwand war bisher nicht budgetiert.
- 352.00 Der Voranschlag geht von 4 (Vorjahr 2) Schülerinnen und Schülern aus, die das 10. Schuljahr (Werkjahr) in Neuhausen besuchen.
- 423.00 Mutmassliche Einnahmen für die Fremdvermietung der Dreifachhalle Hoga.
- 452.00 Der Voranschlag rechnet mit 15 auswärtigen Schülerinnen und Schüler an der Orientierungsschule Hoga Stein am Rhein.
- 480.00 Entnahmen aus dem Büel'schen Schulfonds und dem Barth'schen Legat für die Schule. Fr. 1'100
- 480.05 Entnahmen aus der Papiergeldkasse Hoga für das Skilager, Projektstage, Schulanlässe (Fr. 8'000) und das geplante Sportlager in Tenero (Fr. 20'000). Die Papiergeldkasse wird aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage per Ende 2016 aufgelöst. Fr. 28'000

214 Musikschule

- 352.00 Gemeindebeiträge für den Musikschulunterricht von Schülerinnen und Schülern aus Stein am Rhein. Gemäss dem kantonalen Musikschulgesetz bezahlen die Gemeinden mindestens 27.5 % der beitragsberechtigten Betriebskosten für Schülerinnen und Schüler aus der Wohngemeinde. Der budgetierte Aufwand entspricht den mutmasslichen Gemeindebeiträgen im Jahr 2015.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Allgemeines Erziehungswesen	109'000.00		94'000.00		94'408.75	25'000.00
300.00 Sitzungs- u. Taggelder, Besoldung Schulbehörde	50'000.00		50'000.00		47'173.00	
303.00 Sozialleistungen	4'500.00		4'500.00		4'085.00	
310.02 Bürokosten Schulbehörde	500.00		500.00		96.80	
319.00 Verschiedene Ausgaben	12'000.00		12'000.00		7'385.30	
319.01 Schulentwicklung	40'000.00		25'000.00		33'668.65	
365.00 Beitrag an Verein Elternrat	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
480.04 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		25'000.00
220 Sonderschulung	50'000.00	25'000.00	50'000.00	25'000.00	58'522.50	30'558.30
362.00 Beiträge an Sonderschulen	50'000.00		50'000.00		58'522.50	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		25'000.00		25'000.00		30'558.30
293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung	6'000.00		36'000.00	18'000.00	6'009.30	
319.00 Beitrag an Vereinsbroschüre	6'000.00		6'000.00		6'009.30	
365.00 Deutschkurs für fremdsprachige Eltern	0.00		30'000.00		0.00	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		18'000.00		0.00

219 Allgemeines Erziehungswesen

- 300.00 Entschädigungen und Sitzungsgelder der Schulbehörde. Der Voranschlag geht von 12 ordentlichen Sitzungen aus und einem Aufwand von Fr. 4'250 für ausserordentliche Arbeits- und Projektgruppen aus.
- 319.00 Mehraufwand Fr. 3'000 für Weiterbildung und Coaching der Schulbehörde.
- 319.01 Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für die Planung der Schulentwicklung im oberen Kantonsteil mit externer Fachbegleitung. Fr. 40'000

220 Sonderschulung

- 362.00 Der Voranschlag geht von 4 Schülerinnen und Schüler aus Stein am Rhein in auswärtigen Sonderschulen aus. Der Gemeindebeitrag an die Kosten der Sonderschulung wird jährlich vom Kanton festgelegt. Fr. 50'000
- 480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in auswärtigen Sonderschulen gemäss Stiftungsreglement. Fr. 25'000

293 Beitrag freiw. Unterricht Erwachsenenbildung

- 365.00 Aufgrund der heutigen Anmeldesituation kann 2016 voraussichtlich kein Deutsch- bzw. Integrationskurs für fremdsprachige Eltern durchgeführt werden.
- 480.00 siehe 293.365.00

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	890'600.00	271'400.00	857'800.00	256'800.00	888'822.90	325'126.94
300 Stadtbibliothek	59'500.00	9'500.00	53'200.00	9'500.00	41'914.20	
301.00 Besoldungen	15'000.00		16'000.00		14'254.50	
303.00 Sozialleistungen	1'300.00		1'400.00		1'234.40	
310.00 Bücheranschaffungen	11'000.00		11'000.00		0.00	
310.02 Bibliotheksmaterial, Bürokosten	10'000.00		2'550.00		0.00	
314.00 Reinigung, Unterhalt	4'000.00		4'000.00		0.00	
316.00 Mietkosten	15'000.00		15'000.00		14'925.30	
318.00 Telefon, Porto	1'500.00		1'550.00		0.00	
319.00 Diverse Ausgaben	1'700.00		1'700.00		0.00	
352.00 Beitrag an Stadtbibliothek	0.00		0.00		11'500.00	
434.00 Ausleihgebühren		7'700.00		7'700.00		0.00
439.00 Diverse Einnahmen		400.00		400.00		0.00
461.00 Kantonsbeiträge		1'400.00		1'400.00		0.00
301 Ludothek	29'600.00	3'700.00	31'200.00	4'200.00	24'051.70	
301.00 Besoldungen	9'000.00		10'000.00		8'772.00	
303.00 Sozialleistungen	800.00		900.00		759.70	
310.00 Spieleinkauf	3'000.00		3'000.00		0.00	
310.02 Ludothekmaterial, Bürokosten	1'700.00		1'700.00		0.00	
316.00 Miete	14'500.00		15'000.00		14'520.00	
319.00 Diverse Ausgaben	600.00		600.00		0.00	
434.00 Ausleihgebühren		3'400.00		3'900.00		0.00
439.00 Diverse Einnahmen		300.00		300.00		0.00
302 Künstlerwohnung Chretzeturm			70'300.00	70'300.00	53'207.85	53'207.85
301.00 Besoldungen	0.00		15'000.00		15'000.00	
301.01 Besoldungsverrechnung Hauswartung	0.00		0.00		2'227.50	
303.00 Sozialleistungen	0.00		1'300.00		662.50	
310.00 Verwaltungsaufwand	0.00		7'000.00		613.00	
314.00 Gebäude	0.00		20'000.00		8'459.30	
318.00 Aufwand Künstler	0.00		27'000.00		26'245.55	
469.00 Beiträge Jakob & Emma Windler-Stiftung		0.00		70'300.00		53'207.85

300 Stadtbibliothek

- 301.00 Mutmasslicher Besoldungsaufwand für den Betrieb der Stadtbibliothek. Der Voranschlag rechnet mit 700 Stunden.
- 310.02 Einmaliger Aufwand für die Veröffentlichung des Bibliothekskatalogs im Internet (Hardware, Software, Installation). Sofern sich weitere Bibliotheken beteiligen fallen geringere Kosten an.

Fr. 7'500

301 Ludothek

- 301.00 Mutmasslicher Besoldungsaufwand für den Betrieb der Ludothek. Der Voranschlag rechnet mit 400 Stunden.
- 434.00 Ausleih- und Abonnementgebühren für Spiele der Ludothek. Der Voranschlag geht von etwas geringeren Einnahmen als im Vorjahr aus.

302 Künstlerwohnung Chretzeturm

- 301.00- Seit dem 1. Januar 2015 liegt die Zuständigkeit für den Betrieb der Künstlerwohnung Chretzeturm bei der Jakob und Emma Windler-
- 469.00 Stiftung. Dies ermöglicht zahlreiche Synergien und Verbesserungen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309 Dorfkultur	218'500.00	104'500.00	192'400.00	89'500.00	202'482.60	94'102.20
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	16'000.00		16'000.00		15'801.20	
303.00 Sozialleistungen	3'700.00		3'700.00		4'638.60	
319.00 Bundesfeier	18'000.00		18'000.00		20'448.85	
319.01 Jungbürgerfeier	2'000.00		3'000.00		1'212.00	
319.02 Dekoration und Beflaggung	9'000.00		5'000.00		6'555.30	
319.03 Dekoration öffentliche Brunnen	2'000.00		2'000.00		789.60	
319.04 Weihnachtsbeleuchtung	46'600.00		35'000.00		34'792.85	
319.05 Generalabonnement	53'200.00		53'200.00		51'600.00	
319.06 Empfang Neuzuzüger	1'000.00		1'500.00		527.50	
319.10 Öffentliche Anlässe der Stadt	25'000.00		20'000.00		27'141.25	
365.00 Beiträge an kulturelle Institutionen	32'000.00		30'000.00		33'975.45	
365.01 Historisch-antiquarischer Verein	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
365.02 Beitrag an Stadtmusik	9'000.00		4'000.00		4'000.00	
439.00 Generalabonnement/Einnahmen		54'000.00		54'000.00		53'905.00
439.03 Bücherverkauf		500.00		500.00		582.25
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		2'000.00		2'000.00		789.60
480.01 Beitrag Jakob & Emma Windler-Stiftung		20'000.00		18'000.00		23'631.75
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		13'000.00		0.00		0.00
480.03 Bezug aus Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank		15'000.00		15'000.00		15'193.60
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	30'000.00	100.00	30'000.00	200.00	21'118.70	21'118.70
314.00 Erhaltung des Ortsbildes	0.00		0.00		4'678.60	
366.00 Beiträge an Private	30'000.00		30'000.00		16'440.10	
480.00 Entnahme aus Legat Conrad Vetterli		100.00		200.00		88.50
480.01 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		0.00		0.00		4'678.60
480.02 Entnahme aus Rückstellung		0.00		0.00		16'351.60

309 Dorfkultur

301.01	siehe 024.301.11	
319.00	Der budgetierte Aufwand umfasst die Kosten für die Bundesfeier bzw. den Bundeszmorege auf dem Rathausplatz sowie einen Beitrag von Fr. 3'000.- an den Verein Steiner Feuerwerk. Zusätzlich unterstützt die Stadt das Feuerwerk mit Arbeitsleistung der städtischen Werke, der Stadtpolizei, der Verwaltung und einer begrenzten Defizitgarantie.	
319.01	Minderaufwand für die Jungbürgerfeier gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung)	
319.02	Mehraufwand für den Ersatz von 6 Fahnen für die Kreisel Burgwies- und Bahnhofkreuzung.	Fr. 4'000
319.04	Mehraufwand für die Umrüstung der Christbaumbeleuchtung (grosser Baum) auf LED. Es ist vorgesehen, die Umrüstung auf die Jahre 2016 und 2017 verteilt vorzunehmen. Der Voranschlag geht davon aus, dass der im Jahr 2016 anfallende Anteil durch Beiträge Dritter gedeckt werden kann (siehe 309.480.02).	Fr. 13'000
319.05	Die Stadt Stein am Rhein bietet weiterhin vier Gemeinde-GA an. Dieses Angebot wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Einnahmen siehe 309.439.00.	Fr. 53'200
319.10	Mutmasslicher Aufwand für das Adventskonzert und andere öffentliche Anlässe der Stadt. Für die Kosten des Adventskonzerts kommt die Jakob und Emma Windler-Stiftung auf (Einnahmen siehe 309.480.01).	Fr. 25'000
365.00	Beiträge an Vereine und Organisationen für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen. Davon werden Fr. 15'000.- mit Mitteln des Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank gedeckt (siehe 309.480.03).	
365.02	Jährlicher finanzieller Beitrag der Stadt Stein am Rhein für kulturelle, soziale und gesellschaftliche Leistungen der Stadtmusik zugunsten der Bevölkerung von Stein am Rhein gemäss Leistungsvereinbarung für die Jahre 2015 und 2016.	Fr. 9'000
439.00	Einnahmen aus dem Verkauf von SBB-Tageskarten durch die Gemeinde. Der Voranschlag geht von einer Auslastung von rund 85 % aus (siehe auch 309.319.05).	Fr. 54'000
480.00	Entnahmen aus dem Parkplatzfonds für die Dekoration der öffentlichen Brunnen (siehe 309.319.03).	Fr. 2'000
480.01	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für das Adventskonzert (siehe 309.319.10).	Fr. 20'000
480.02	Mutmassliche Beiträge Dritter für die Umrüstung der Weihnachtsbeleuchtung (grosser Christbaum) auf LED	Fr. 13'000
480.03	Entnahmen aus dem Kulturfonds der Schaffhauser Kantonalbank für kulturelle Anlässe und Veranstaltungen (siehe auch 309.365.00).	Fr. 15'000
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	
366.00	Mutmassliche Gemeindebeiträge an Private für denkmalpflegerische Massnahmen. Der Gemeindebeitrag beträgt zwei Drittel des Kantonsbeitrages.	Fr. 30'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	344'200.00	113'000.00	316'500.00	44'100.00	325'970.94	118'218.14
301.02 Besoldungsanteile Bauamt	149'300.00		149'100.00		148'253.60	
303.00 Sozialleistungen	34'300.00		34'300.00		39'070.10	
312.00 Wasser für öffentliche Brunnen	3'600.00		3'600.00		3'600.00	
314.01 Unterhalt der Anlagen	143'000.00		122'000.00		118'472.84	
314.02 Ruhebänke und Einfriedungen	4'000.00		1'000.00		1'096.20	
314.03 Öffentliche Brunnen	10'000.00		6'500.00		993.40	
314.05 Vandalismus	0.00		0.00		231.50	
314.08 Aufwertung Vor der Brugg	0.00		0.00		14'253.30	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		100'000.00		31'100.00		90'964.84
480.02 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		14'253.30
480.05 Beiträge v. Stiftungen, Fonds, Legaten		13'000.00		13'000.00		13'000.00
340 Riipark und Badeanstalt Espi	170'400.00	14'000.00	116'200.00	12'000.00	147'430.92	14'884.50
301.00 Besoldungen Badmeister	84'200.00		48'800.00		83'435.10	
301.01 Besoldungsanteile Bauamt	17'800.00		17'800.00		3'681.20	
303.00 Sozialleistungen	15'400.00		9'900.00		17'342.00	
310.00 Bürokosten, Sanitätsmaterial	2'500.00		2'000.00		3'949.05	
311.00 Mobiliar	2'900.00		2'300.00		0.00	
312.00 Strom, Wasser	6'000.00		4'700.00		2'348.35	
313.00 Reinigungsmaterial	1'000.00		1'000.00		0.00	
314.00 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	37'000.00		27'500.00		29'620.50	
318.00 Sachversicherungen	600.00		700.00		633.25	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'000.00		1'500.00		6'421.47	
423.00 Pachtzins-Einnahmen		12'000.00		10'000.00		0.00
434.00 Eintrittsgelder		2'000.00		2'000.00		14'884.50
342 Kleinschiffahrt	33'300.00	25'600.00	42'800.00	26'000.00	67'975.59	23'044.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'700.00		17'700.00		24'018.20	
303.00 Sozialleistungen	4'100.00		4'100.00		5'921.80	
314.00 Unterhalt Einrichtungen	11'500.00		21'000.00		38'035.59	
434.00 Gebühren Bootsliegendeplätze		25'600.00		26'000.00		23'044.00
390 Kirche	5'100.00	1'000.00	5'200.00	1'000.00	4'670.40	551.55
314.00 Sachaufwand Kirche	2'000.00		2'000.00		1'527.65	
318.00 Sachversicherungen	3'100.00		3'200.00		3'142.75	
452.00 Beitrag Gde Hemishofen an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		551.55
462.00 Beitrag ref. Kirchengemeinde an Unterhalt Stadtkirche		500.00		500.00		0.00

330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege

301.02	siehe 024.301.11	
314.01	Mehraufwand für die Entsorgung von Grüngut aus öffentlichen Anlagen (Fr. 6'000), das Schneiden von Hecken durch ein externes Spezialunternehmen (Fr. 10'000) und den Materialeinkauf für Zäune (Fr. 5'000).	Fr. 21'000
314.02	Der Ersatz von Holzlatten für Ruhebänke und Einfriedungen führt im Jahr 2016 zu einem erhöhten Aufwand.	Fr. 3'000
314.03	Im August 2011 beauftragte der Stadtrat einen Experten, einen Bericht über Zustand der städtischen Brunnen zu erstellen und Sanierungsmassnahmen für jeden einzelnen Brunnen vorzuschlagen. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, 2016 einen Einschlämmversuch gemäss dem Konzept der Stadt Schaffhausen bei einem Brunnen durchzuführen.	Fr. 10'000
480.00	Entnahme aus dem Parkplatzfonds für den Unterhalt der öffentlichen Anlagen und Wanderwege (ohne Aufwand Fussballplatz).	Fr. 100'000
480.05	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Winder-Stiftung für den Unterhalt des Blumenschmucks auf der Rheinbrücke.	Fr. 13'000

340 Strandbad und Badeanstalt Espi

301.00	Infolge andauernder Krankheit hat der frühere Bademeister des Strandbades gemäss Art. 32 des Anstellungs- und Besoldungsreglements weiterhin Anspruch auf Lohnfortzahlung bis längstens Anfang September 2016. Der Voranschlag beinhaltet die Lohnkosten für 8 Monate (Fr. 42'800). Ausserdem enthält der budgetierte Aufwand Fr. 18'000 Besoldungsaufwand für die Badeanstalt Espi sowie die Lohnkosten für die Badeaufsicht im Riipark (Fr. 18'000) und die technische Betreuung des Kinderbades (Fr. 5'400).	
301.01	Siehe 024.301.11	
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 340.301.00.	
310.00	Mehraufwand für einen Internetanschluss im Riipark.	Fr. 500
311.00	Ausserordentlicher Aufwand für 5 neue Sonnenschirme in der Badeanstalt Espi	Fr. 600
312.00	Der Betrieb der Küche im Riipark führt zu einem höheren Stromverbrauch.	
314.00	Der budgetierte Aufwand ist wie folgt zusammengesetzt:	
	- Ordentlicher Aufwand für den Betrieb des Kinderschwimmbades und allgemeine Unterhaltsarbeiten	Fr. 24'000
	- Anschaffung eines Poolroboters für die Reinigung des Kinderschwimmbades im Riipark	Fr. 1'800
	- Einbau von Sicherheitsmatten bei der Schaukel und beim Reck	Fr. 3'000
	- Kauf von Tischtennisnetzen (Metall) für 3 Tische	Fr. 700
	- Umbau von Küche/Office im Espi (Arbeit durch Pächterin, Material von der Stadt).	Fr. 2'000
	- Reparatur von Sprungbrett und Steg im Espi (Unterkonstruktion defekt)	Fr. 5'500
318.00	Minderaufwand für Versicherungsprämien (siehe auch 029.318.03).	
319.00	Mehraufwand für Weiterbildungen	Fr. 1'500
423.00	Mutmassliche Pachteinahmen für den Gastrobereich im Riipark.	Fr. 12'000
434.00	Eintritte für den Besuch der Badeanstalt Espi gemäss Vorjahr.	Fr. 2'000

342 Kleinschiffahrt

301.00	Siehe 024.301.11 und 025.301.11	
314.00	Ordentlicher Materialaufwand für den Unterhalt der Bootsliegplätze (Ersatz Rettungsmaterial, Bojen, Ketten, Bojensteine, Betriebskosten Rettungsboot usw.) sowie Kontrollgänge und Reparaturen durch Taucher (Fr. 2'000).	
434.00	Die geplante Anpassung der Bootsplatzgebühren konnte noch nicht umgesetzt werden, da die Revision der Bootsplatzverordnung gemäss der Volksmotion von Heinz Moll noch nicht abgeschlossen ist. Der Voranschlag geht von unveränderten Einnahmen aus.	

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Gesundheit	795'200.00	715'700.00	692'400.00	635'900.00	654'369.79	594'981.55
442	Spitex Bezirk Stein	657'600.00	657'600.00	576'200.00	576'200.00	562'867.45	562'867.45
300.00	Sitzungs- und Taggelder	1'200.00		1'200.00		610.00	
301.00	Besoldungen	418'000.00		349'000.00		329'177.00	
301.10	Besoldungsverrechnungen	33'000.00		51'000.00		58'274.00	
303.00	Sozialleistungen	73'100.00		65'200.00		64'233.45	
309.00	Aus- und Weiterbildung	3'000.00		3'000.00		2'201.00	
309.01	Qualitätssicherung	3'000.00		1'500.00		1'446.05	
310.00	Bürokosten, Abonnemente	2'800.00		3'000.00		2'153.50	
311.00	Fahrzeuge	7'300.00		6'500.00		6'992.35	
313.00	Pflegematerial	1'200.00		2'800.00		1'117.60	
313.01	Sanitätsmaterial	3'600.00		2'800.00		1'190.10	
315.00	Informatikaufwand	25'000.00		6'000.00		3'366.40	
316.00	Miete	9'600.00		6'000.00		6'000.00	
317.00	Fahrtkostenentschädigungen	2'500.00		3'000.00		2'971.35	
318.00	Telefon, Porto, Versicherungen	4'700.00		4'400.00		3'724.40	
319.00	Verschiedene Ausgaben	6'900.00		6'900.00		7'427.60	
365.00	Beiträge an Mahlzeitendienst	60'700.00		60'700.00		67'274.55	
365.01	Beiträge an übrige Leistungserbringer	500.00		1'200.00		259.65	
380.00	Einlage in Spitexfonds	1'500.00		2'000.00		4'448.45	
432.00	Pflegebeiträge KV		224'000.00		170'000.00		199'499.15
432.01	Pflegebeiträge Leistungsbezüger		79'000.00		73'000.00		77'134.11
432.05	Beiträge Hauswirtschaft		52'000.00		67'000.00		60'080.90
432.06	Materialverkauf		1'200.00		2'800.00		2'363.65
462.00	Beiträge Vertragsgemeinden		81'800.00		65'000.00		35'146.70

442 Spitem Bezirk Stein

- 300.00 Sitzungsgelder der Spitemkommission und der Spitem-Aufsichtskommission. Es sind 2-3 Sitzungen pro Jahr notwendig. Fr. 1'200
- 301.00 Die Besoldungen müssen dem Mehraufwand an Pflegeleistungen angepasst werden. Vorgesehen ist eine zusätzliche 65 % Stelle. In den Jahren 2012 bis 2015 haben die Pflegeleistungen um 43 % zugenommen, bzw. rund 1'000 verrechnete Stunden (siehe auch Konto 442.432.00 und 442.432.01). Die Budgetierung ist komplex und wird von vielen noch unbekanntem Daten beeinflusst. Der budgetierte Aufwand wurde berechnet aus den fixen Pensen, den zu erwarteten Leistungen in Stunden (rund 10'000 pro Jahr) und einer Hochrechnung der Lohnkosten 2015.
- 301.10 Besoldungsverrechnungen der Zentralverwaltung und des Altersheims für die Spitem, siehe 020.301.11 und 570.301.11. Aufgrund der rückläufigen Nachfrage werden weniger hauswirtschaftliche Leistungen durch Personal des Alters- und Pflegeheims erbracht.
- 309.00 Es werden zusätzliche SRK Ausbildungen angeboten. Gleichzeitig nimmt Spitempersonal an Weiterbildungen im Heim oder beim Spitemverband teil.
- 309.01 Es fallen zusätzliche Kosten im Bereich der Evaluation von mobiler Pflegeerfassung an. Zusätzlich muss mit Kosten für Stelleninse-
rate gerechnet werden.
- 310.00 Die Bürokosten können dank gemeinsamer Nutzung der Infrastruktur mit dem Heim unverändert belassen werden.
- 311.00 Die Kosten dürften mit aufgrund von zwei Fahrzeugen und Mehrleistungen langsam ansteigen. Dazu kommen Betriebskosten der Spitemflyer von ca. Fr. 1'500.
- 313.00 Dieses Konto umfasst Pflegematerial, das an die Bezüger abgegeben wird (Gegenkonto siehe 442.432.06). Der Bedarf ist zurück-
gegangen, da Pflegematerial über die Ärzte abgerechnet wird.
- 313.01 Voraussichtlicher Bedarf an neuen Arbeitskleidungen nach 4 Jahren. Evtl. zusätzlich Blutdruckmessgeräte.
- 315.00 Mehrkosten von Fr. 20'000 für die Erweiterung der IT-Infrastruktur im Bereich Spitem. Einerseits wird die Administrationssoftware auf die Bedürfnisse von Spitem und den Versicherern angepasst, andererseits können die Leistungen direkt beim Patienten mobil erfasst werden und Patientendaten vor Ort abgerufen werden, was auch entsprechende Anpassungen am Server erfordert. Fr. 20'000
- 316.00 Interne Verrechnung der Mietenschädigung für den Spitemstützpunkt im Alters- und Pflegeheim (Gegenkonto siehe 570.423.00). Die Miete wird auf Fr. 800.- pro Monat erhöht (bisher Fr. 500.-), da neu zwei Büros beansprucht werden.
- 317.00 Durch die Anschaffung der Spitemflyer können die Entschädigungen etwas reduziert werden.
- 318.00 Eine zusätzliche Mitarbeiterin sowie zusätzlicher Briefverkehr erhöhen die Telefon- und Portokosten.
- 319.00 Im budgetierten Aufwand ist der Beitrag an den Spitemverband von Fr. 4'000.- enthalten.
- 365.00 Der Mahlzeitendienst hat sich auf einem stabilen Niveau eingependelt und kann unverändert belassen werden. Der Voranschlag geht von 4'700 ausgelieferten Mahlzeiten à Fr. 10.- aus. Dazu kommen Mieten für Öfen und Geschirr sowie ein Beitrag von Fr. 12'000.- an die Administrationskosten der Pro Senectute für den Mahlzeitendienst gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Die ungedeckten Kosten des Mahlzeitendienstes werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 442.469.05).
- 365.01 Beiträge an Dritte (Rotes Kreuz, Fachstellen). Sie können unverändert belassen werden.
- 432.00 Der Betrag wurde errechnet aus erbrachten den Leistungen des 2014 sowie einer Hochrechnung 2015.
- 432.01 Dieser Ertrag wird aus dem Selbstbehalt bei den Pflegekosten generiert. Er beträgt Fr. 15.95 pro Tag und wird von den Leistungsbe-
zügerinnen und -züger bezahlt.
- 432.05 Etwas rückläufig dürften die hauswirtschaftlichen Leistungen sein, da nur noch ärztlich verordnete Hilfestellungen geleistet werden.
- 432.06 Siehe Gegenkonto 442.313.00.
- 462.00 Die ungedeckten Kosten der Spitem werden im Verhältnis zu den angefallenen Pflegestunden auf die Vertragsgemeinden verteilt. Der Voranschlag rechnet mit folgenden Beiträgen: Hemishofen 9 %, Ramsen 25 %, Buch 6 %.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
442 Spitex Bezirk Stein (Forts.)						
469.00 Spenden		1'500.00		2'000.00		4'448.45
469.05 Beiträge Windler Stiftung für Mahlzeitendienst		60'700.00		60'700.00		67'274.55
469.06 Beiträge Windler Stiftung für Spitex		32'000.00		32'000.00		35'395.00
480.00 Entnahme aus Legat Böschenstein		300.00		500.00		325.80
480.01 Entnahmen aus Spitexfonds		2'000.00		2'000.00		1'083.75
490.00 Gemeindebeitrag		123'100.00		101'200.00		80'115.39
448 Beiträge an Spitexorganisationen	133'100.00	55'600.00	111'200.00	56'900.00	87'536.14	30'600.00
365.00 Gemeindebeiträge an Dritte	10'000.00		10'000.00		7'420.75	
390.00 Gemeindebeitrag an Spitex	123'100.00		101'200.00		80'115.39	
461.00 Kantonsbeitrag		55'600.00		56'900.00		30'600.00
470 Lebensmittelkontrolle	4'000.00	2'500.00	4'500.00	2'800.00	2'368.20	1'514.10
319.00 Pilzkontrolle	4'000.00		4'500.00		2'368.20	
436.00 Beiträge Vertragsgemeinden für Pilzkontrolle		2'500.00		2'800.00		1'514.10
490 Allgemeines Gesundheitswesen	500.00		500.00		1'598.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	0.00		0.00		1'098.00	
365.00 Beitrag an Samariterverein	500.00		500.00		500.00	

442 Spitem Bezirk Stein (Forts.)

- 469.05 Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für den Mahlzeitendienst (siehe 442.365.00).
- 469.06 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung an die ungedeckten Kosten der Spitem. Der zugesicherte Beitrag gibt den Spitem-Mitarbeiterinnen die Möglichkeit, ausserhalb der vorgeschriebenen Zeiteinheiten zusätzliche Betreuungsaufgaben wahrzunehmen und die notwendigen sozialen Kontakte zu pflegen. Der Voranschlag geht von 800 Stunden à Fr. 40.- aus.
- 480.01 Entnahmen aus dem Spitemfonds für Geschenke und spezielle Aufmerksamkeiten an Leistungsbezügerinnen und -bezüger. Der Fonds wird durch Spenden zu Gunsten der Spitem geäufnet.
- 490.00 Gemeindeanteil der Stadt Stein am Rhein von ca. 60 % der ungedeckten Kosten der Spitem (Gegenkonto siehe 448.390.00). Der Kanton beteiligt sich im Folgejahr mit 50 % an diesen Kosten.

Fr. 60'700

448 Beiträge an Spitemorganisationen

- 365.00 Gemeindebeiträge an anerkannte Leistungserbringer. Die Gemeinde ist gemäss KVG zur Übernahme der ungedeckten Pflegekosten verpflichtet.
- 390.00 Beitrag der Stadt Stein am Rhein an die ungedeckten Kosten der Spitem Bezirk Stein (Gegenkonto siehe 442.490.00).
- 461.00 Kantonsbeitrag in Höhe von 50 % der ungedeckten Kosten des Vorjahres für die Spitem.

470 Lebensmittelkontrolle

- 319.00 Kosten für den Betrieb der regionalen Pilzkontrollstelle im Foyer der MZH Schanz. Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2015. Die Pilzkontrolle ist unentgeltlich für Einwohnerinnen und Einwohner aus Stein am Rhein, Hemishofen, Ramsen, Buch, Eschenz und Wagenhausen.
- 436.00 Die Kosten der Pilzkontrolle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die erwähnten Vertragsgemeinden verteilt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	7'244'300.00	5'945'000.00	7'557'200.00	5'991'400.00	7'539'435.62	6'171'437.57
500 Alters- und Hinterlassenenversicherung	3'000.00	4'000.00	1'000.00	4'000.00	3'097.85	4'045.00
360.01 Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	3'000.00		1'000.00		3'097.85	
451.00 Kantonsbeiträge		4'000.00		4'000.00		4'045.00
520 Krankenversicherung	540'000.00		660'000.00		777'171.05	204'751.15
351.00 Krankenkassenprämien an Kanton	540'000.00		660'000.00		570'995.20	
366.00 Oblig. Krankenversicherung	0.00		0.00		206'175.85	
436.00 Prämienverbilligung		0.00		0.00		204'751.15
532 Arbeitslosenversicherung	30'000.00		30'000.00		29'843.25	
361.00 Beiträge an Arbeitslosenhilfe	30'000.00		30'000.00		29'843.25	
540 Jugendschutz	17'000.00		17'000.00		16'350.00	
365.02 Beiträge an Jugendorganisationen/-veranstaltungen	17'000.00		17'000.00		16'350.00	
542 Kindertagesstätte	539'500.00	428'000.00	470'900.00	438'000.00	483'727.55	411'845.10
300.00 Sitzungs- und Taggelder	500.00		500.00		244.00	
301.00 Besoldungen	350'800.00		340'100.00		336'210.45	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		14'200.00		20'936.50	
303.00 Sozialleistungen	67'200.00		55'200.00		60'606.10	
309.00 Weiterbildung	5'000.00		5'000.00		11'232.00	
310.00 Bürokosten	7'000.00		6'000.00		5'348.30	
311.00 Mobiliar, Spielsachen	4'500.00		4'500.00		1'701.65	
313.00 Haushalt, Freizeitgestaltung	38'500.00		32'500.00		38'071.60	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	43'600.00		11'900.00		8'322.45	
318.00 Versicherungen	900.00		1'000.00		489.50	
319.00 Verschiedene Ausgaben	1'500.00		0.00		565.00	
434.00 Elternbeiträge		300'000.00		290'000.00		287'021.20
439.00 Entschädigung Personalverpflegung		8'000.00		8'000.00		8'080.00
439.01 Verschiedene Einnahmen		0.00		0.00		637.20
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		120'000.00		140'000.00		116'106.70

500 Alters- und Hinterlassenenversicherung

- 360.01 Beiträge an erlassene AHV/IV/EO-Beiträge von Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde. Gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung werden diese je zur Hälfte vom Kanton und der betroffenen Gemeinde bezahlt.
- 451.00 Entschädigung des Kantons für die Führung der AHV-Zweigstelle (Fr. 6.40 pro Registerkarte) Fr. 4'000

520 Krankenversicherung

- 351.00 Das kantonale Entlastungsprogramm EP2014 sieht die Begrenzung der Beiträge an die Prämienverbilligung auf ein Gesamtvolumen von 180 Prozent der Bundesbeiträge vor. Die Berechnung des Kantons geht von einem mutmasslichen Aufwand von Fr. 159 pro Einwohner für die Prämienverbilligung aus (Vorjahr Fr. 193). Die Entlastung kommt zu 65 % den Gemeinden zu. Fr. 540'000
- 366.00 Seit 2014 wird Prämienverbilligung direkt an die Krankenkassen ausbezahlt. Seither entfällt die Bevorschussung der Grundprämien für Personen mit Sozialhilfeleistungen durch die Gemeinde.
- 436.00 siehe 520.366.00

532 Arbeitslosenversicherung

- 361.00 Gemäss Budget 2015 des Kantons beträgt der mutmassliche Kantons- und Gemeindebeitrag an die Arbeitslosenhilfe Fr. 1.4 Mio. Dieser Beitrag wird zur Hälfte anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Fr. 30'000

542 Kindertagesstätte

- 301.00 Mehraufwand infolge Schaffung einer zusätzlichen Stelle mit einem Pensum von 70 Prozent ab Sommer 2016, vorbehältlich Genehmigung der Stellenplananpassung durch den Einwohnerrat. Der bisher auf diesem Konto angefallene Besoldungsaufwand für die Reinigung der Kita ist neu unter 542.301.10 ausgewiesen.
- 45 301.10 Interne Besoldungsverrechnungen für die Bereichsleitung Soziales (von 589.301.11) und die Reinigung (von 942.301.11).
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 542.301.00 und 542.301.10.
- 310.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Einrichtung eines zusätzlichen PC-Arbeitsplatzes (Client, Bildschirm, Tastatur). Fr. 1'100
- 313.00 Mehraufwand für Lebensmittel gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung). Darin enthalten sind auch die Kosten für den Mittagstisch.
- 314.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Sanierung der Kellerwand (Fr. 8'500 für die Entfeuchtung und Prüfung von Massnahmen, bereits Feuchtigkeitsschäden vorhanden) und den Ersatz der Fenster im Obergeschoss (Fr. 22'000, Fenster sind 30 Jahre alt, Fensterkit löst sich und Fenster sind undicht). Fr. 30'500
- 319.00 Bisher nicht budgetierte Beiträge für Mitgliedschaften bei OdaS (überbetriebliche Kurse für Lernende), kibesuisse (Fachverband Kinderbetreuung Schweiz) und savoir social (Schweizerische Dachorganisation). Fr. 1'500
- 434.00 Die budgetierten Elternbeiträge entsprechen den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2015.
- 439.00 Kostenbeteiligung für die Personalverpflegung von Fr. 100.- pro Person und Monat, bezogen auf ein 100 % Pensum (gleiche Regelung wie beim Alters- und Pflegeheim).
- 480.00 Mutmassliche Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Kinder in der Kita gemäss Stiftungszweck.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
545 Jugendarbeitsstelle	39'000.00	20'000.00	38'600.00	20'000.00	36'280.60	17'662.40
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'000.00		1'000.00		671.00	
301.00 Besoldungen	27'100.00		26'800.00		26'390.00	
303.00 Sozialleistungen	5'400.00		5'300.00		5'538.30	
310.00 Bürokosten	1'000.00		1'000.00		539.80	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'500.00		4'500.00		3'141.50	
462.00 Beiträge der Trägergemeinden		20'000.00		20'000.00		17'662.40
570 Alters- und Pflegeheim	4'403'500.00	4'403'500.00	4'576'000.00	4'576'000.00	4'535'811.65	4'535'811.65
300.00 Sitzungs- und Taggelder	1'800.00		1'800.00		1'830.00	
301.00 Besoldungen	2'957'000.00		3'100'000.00		3'076'345.50	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-23'000.00		-41'000.00		-48'274.00	
303.00 Sozialleistungen	503'400.00		524'700.00		563'471.45	
309.00 Weiterbildung	33'000.00		35'000.00		20'707.00	
309.01 Qualitätssicherung	15'000.00		8'000.00		25'762.30	
309.02 Übriger Personalaufwand	30'000.00		20'000.00		26'276.80	
310.00 Bücher, Zeitungen, Abonnemente	8'000.00		10'000.00		11'869.97	
310.01 Bürokosten	12'000.00		12'000.00		9'197.40	
311.00 Bettzeug, Wäsche	14'000.00		15'800.00		29'131.45	
311.01 Mobiliar, Geräte, Hausrat	50'000.00		54'000.00		52'595.90	
311.02 Fahrzeuge	5'700.00		8'000.00		7'114.15	
311.03 Dienstkleider	6'000.00		6'000.00		9'348.85	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	92'000.00		90'000.00		76'231.80	
312.01 Entsorgung	12'000.00		15'000.00		17'139.80	

545 Jugendarbeitsstelle

- 300.00 Sitzungsgelder der Betriebskommission Jugendarbeitsstelle. Der Voranschlag geht von drei Sitzungen aus.
- 301.00 Mehraufwand infolge Stufenanstieg gemäss Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements. Das bewilligte Pensum der Jugendarbeitsstelle beträgt 30 Prozent.
- 462.00 Die Kosten der regionalen Jugendarbeitsstelle werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden (Eschenz, Wagenhausen, Stein am Rhein) verteilt. Der bestehende Anschlussvertrag ist befristet bis Ende 2016.

570 Alters- und Pflegeheim

- 301.00 Der Personalbestand muss laufend der wechselnden Bewohnerstruktur angepasst werden, was Auswirkungen auf die Lohnsumme hat. Diese ist aufgrund des aktuellen Personalbestandes 2015 budgetiert. Der Voranschlag geht von tieferen Besoldungskosten aus, da aktuell zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner mit geringen Pflegebedürfnissen im Heim wohnen.
- 301.11 Es sind Fr. 23'000 als Besoldungsverrechnung an die Spitex vorgesehen (Gegenkonto siehe 442.301.10). Darin sind die Aufwendungen der Heimleitung, der Administration und die Mitarbeit von hauswirtschaftlichen Angestellten in der Spitex enthalten. Letztere wurden aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach hauswirtschaftlichen Leistungen auf Fr. 2'000.- reduziert.
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 570.300.00 bis 570.301.11.
- 309.00 Als Richtwert wird von einer Summe von Fr. 1'000.- pro Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin und Jahr ausgegangen. Schwerpunktässig ist eine vertiefende Schulung des gesamten Personals im Bereich der Demenz und Kommunikation vorgesehen, sofern die baulichen Massnahmen bereits umgesetzt sind. Ausserdem wird eine Zertifizierung in Palliative Care angestrebt, was weitere Schulungen des Personals erfordert.
- 309.01 Mehraufwand für die Qualitätssicherung über die Kostenstellenrechnung. Es ist vorgesehen, jeweils eine zusätzliche Kostenrechnung auf der Basis einer Hochrechnung im Herbst durchzuführen. Damit können Betriebskosten noch besser dokumentiert werden.
- 309.02 Der vorgesehene Betrag wurde den Ausgaben entsprechend etwas höher budgetiert. Die Kosten für die überbetrieblichen Kurse der Lernenden machen einen wesentlichen Anteil aus. Dazu kommen Lehrmittel für die Berufsfachschulen und Kosten für Stelleninse-
rate.
- 310.00 Der Betrag wurde den laufenden Ausgaben angepasst. Unter dieser Position werden auch Mitgliedschaften bei Institutionen (Palliative Netzwerk ZH, Alzheimervereinigung, Curaviva, etc.) oder Suiza und Billag verbucht. Der Betrag dürfte sich in etwa auf diesem Niveau einpendeln.
- 310.01 In den Bürokosten ist auch der administrativen Aufwand für die Spitex enthalten. Dieser wird weiterverrechnet (siehe Konto 570.432.14)
- 311.00 Ordentlicher Aufwand für den Ersatz von Wäsche aller Art, die normaler Abnutzung unterliegt. Zudem werden neue Kissen und Du-
vets angeschafft.
- 311.01 Der normale Grundbedarf (WC-Papier, Geschirr, Reinigungsmaterial, Hygieneartikel, etc.) wurde mit rund 32'000 Franken veranschlagt. Zudem müssen teilweise Sitzgelegenheiten (Polstermöbel) für Bewohnerinnen und Bewohner ersetzt werden. Dazu kommen eine Nähmaschine, Milchkocher und Transportwagen für Dinner Max System (Mahlzeitendienst), usw.
- 311.02 Geringerer Aufwand für Benzin, Unterhalt und Versicherungen, da der Altersheimbus nicht mehr vermietet wird.
- 311.03 Der budgetierte Aufwand für Arbeitskleider beschränkt sich auf kleine Ergänzungen und Neuanschaffungen im Bereich der Pflege, Hauswirtschaft, Küche und Restauration. Es werden keine grossen Mengen ersetzt.
- 312.00 Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifierungsanpassung des Wärmverbunds (siehe 860.435.00).
- 312.01 Die Reduktion der Kehrichtgebühren durch den Entsorgungsverband wirkt sich auf die Entsorgungskosten aus.

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
313.00 Nahrungsmittel, Getränke	285'000.00		290'000.00		288'726.55	
313.01 Wasch- und Reinigungsmittel	24'000.00		24'000.00		21'116.10	
313.02 Sanitätsmaterial	11'000.00		4'500.00		12'284.45	
313.03 Pflegematerial nach MiGel	38'000.00		40'000.00		32'601.13	
314.02 Unterhalt Reparatur Immobilien	51'200.00		45'000.00		43'788.69	
314.03 Unterhalt Reparatur Mobilien	18'000.00		15'000.00		19'293.30	
315.00 Informatikaufwand	24'000.00		34'000.00		18'337.00	
317.00 Reiseentschädigungen	500.00		500.00		513.40	
318.00 Medizinische Bedürfnisse, Krankenpflege	22'000.00		23'000.00		27'794.20	
318.01 Telefon, Porti, Gebühren	7'000.00		7'000.00		6'834.30	
318.02 Sachversicherungen	11'000.00		11'600.00		11'465.95	
318.03 Ausgaben Pensionäre	34'000.00		34'000.00		33'700.28	
318.04 Anlässe und Veranstaltungen	20'000.00		20'000.00		21'015.70	
319.00 Verschiedene Ausgaben	5'000.00		5'000.00		3'555.13	
319.01 Blumen und Dekoration	4'800.00		7'000.00		9'186.67	
380.00 Einlage in Ausgleichsreserve	81'200.00		102'300.00		0.00	
390.03 Zinsen	2'500.00		5'000.00		1'402.80	
390.05 Abschreibungen	27'400.00		28'800.00		85'447.63	

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 313.00 Der Aufwand für Lebensmittel wurde etwas reduziert werden und dem Bedarf 2015 angepasst. Allgemein herrscht grosse Zufriedenheit mit der Qualität beim Essen.
- 313.01 Nach wie vor fällt einfach extrem viel Wäsche an, die trotz Bemühungen in der Pflege und Hauswirtschaft nur schwer reduziert werden kann. Dazu kommen noch die externen Aufträge.
- 313.02 Mit dem relativ geringen Betrag werden vor allem Ersatzteile und kleine Neuanschaffungen (Rollstuhlwaage, usw.) finanziert. Zudem entfallen immer mehr Kosten auf die Betten, die von Gesetzes wegen laufend überprüft werden müssen.
- 313.03 Der Bedarf an MiGel Material nimmt laufend zu. Darunter fällt sämtliches Inkontinenzmaterial für den persönlichen Bedarf der Bewohner (Einlagen, Pants, etc.). Die Beiträge der Versicherer entfallen (siehe Konto 432.12).
- 314.02 Neben dem Grundbedarf von rund Fr. 25'000.- müssen alleine für Serviceverträge Fr. 15'000.- (Aufzüge, Brandmeldeanlage, etc.) aufgewendet werden. Dazu kommen ein paar kleiner Ausgaben, wie Service Menge, Telefonersatz, etc.
- 314.03 Diese Ausgaben umfassen verschiedene unvorhersehbare Reparaturen an Mobilien aller Art, wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Möbel, etc.). Aufgrund der Erfahrungen nehmen diese laufend zu. Insbesondere die Kaffee- und Abwaschmaschinen sind anfällig.
- 315.00 Die Wartung der IT-Anlagen verursacht einen zunehmenden Aufwand und kann nicht mehr durch die Heimleitung gemacht werden. Nach dem Ersatz der gesamten Hard- und Software wird diese Aufgabe extern vergeben. Die dafür anfallenden Kosten und der Aufwand können noch nicht genau bestimmt werden. Der Voranschlag rechnet mit Mehrkosten von Fr. 3'500.
- 318.00 Der Aufwand unter dieser Position bleibt seit Jahren in etwa unverändert. Ein Teil wird den Bewohnerinnen und Bewohnern weiterverrechnet.
- 318.01 Die Kosten entsprechen den Ausgaben der Vorjahre und können so belassen werden.
- 318.00 Minderaufwand für Versicherungsprämien, siehe 029.318.03.
- 318.03 Mit dem budgetierten Aufwand werden Vorleistungen an die Bewohner finanziert. Dazu gehören Taschengeld, Coiffure und Maniküre, Bekleidung, etc. Die Auslagen werden weiterverrechnet (Gegenkonto siehe 570.432.15)
- 318.04 Dank zusätzlicher Mittel aus dem Hedy Maier Fonds (siehe auch Konto 570.480.01) kann der Standard bei der Aktivierung und Betreuung erhalten bleiben.
- 319.01 Frische Schnittblumen und Arrangements im Innen- als auch im Aussenbereich werden sowohl von den Bewohnern als auch von den Besuchern immer sehr positiv wahrgenommen. Ein grosser Teil wird durch die Leitung Hauswirtschaft selber ausgeführt, was sich günstig auf die Kosten auswirkt.
- 380.00 Einlage in den Erneuerungsfond zum Ausgleich künftiger Schwankungen in der Betriebsrechnung des Alters- und Pflegeheims (höhere Abschreibungen infolge Gesamtsanierung). Dies ist vom Gesetzgeber explizit vorgesehen.
- 390.05 Die budgetierten Abschreibungen entsprechen 10 Prozent des mutmasslichen Anlagewertes am 31.12.2015, gemäss Art. 84 des Gemeindegesetzes.

Fr. 81'200

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)						
423.00 Mietertrag		9'600.00		6'000.00		6'000.00
432.01 Pensionsgelder aus Grundtaxe		1'900'000.00		1'950'000.00		1'937'957.95
432.07 Betreuungszuschläge		315'000.00		315'000.00		316'153.65
432.08 Ertrag aus anderen Zuschlägen		6'000.00		13'000.00		12'652.20
432.10 Pflegebeiträge Pensionäre		324'800.00		322'000.00		324'680.70
432.11 Pflegebeiträge KV		761'600.00		820'000.00		790'024.95
432.12 Pflegematerial MiGel		47'000.00		47'000.00		45'494.45
432.14 Dienstleistungen Materialverkauf		23'800.00		12'000.00		19'871.55
432.15 Rückerstattung von Pensionären		34'000.00		34'000.00		31'211.40
432.16 Kiosk, Lebensmittel u. Getränk		3'000.00		4'000.00		3'295.00
439.00 Cafeteria/Restauration		26'000.00		26'000.00		25'743.20
439.01 Mahlzeitendienst		57'000.00		57'000.00		62'400.00
439.02 Entschädigung Personalverpflegung		55'000.00		55'000.00		55'202.00
462.00 Pflegebeiträge auswärtige Gemeinden		150'000.00		55'000.00		99'995.00
480.01 Spenden, Entnahme aus Legate Altersheim		10'000.00		10'000.00		273.00
480.02 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		250'000.00		250'000.00		328'500.00
490.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde		430'700.00		600'000.00		476'356.60
571 Beiträge an Altersheime	605'700.00	390'000.00	780'000.00	295'500.00	643'404.75	312'352.00
361.00 Beiträge Kant. Pflegezentrum	25'000.00		0.00		0.00	
362.00 Beiträge an auswärtige Heime	150'000.00		180'000.00		167'048.15	
390.05 Pflegebeiträge eigene Gemeinde	430'700.00		600'000.00		476'356.60	
461.00 Kantonsbeitrag		390'000.00		295'500.00		312'352.00
462.00 Gemeindebeitrag Hemishofen		0.00		0.00		0.00

570 Alters- und Pflegeheim (Forts.)

- 423.00 Mietertrag aus der Vermietung von neu 2 Büros an die Spitex Bezirk Stein (siehe auch 442.316.00) Fr. 9'600
- 432.01 Es wird mit gleicher Auslastung wie im Jahr 2015 gerechnet. Abgezogen wurden zusätzlich 25'000 Franken Ertragsausfall durch Wegfall von Ergänzungsleistungen (Massnahme EP2014)
- 432.07 dito
- 432.08 Aufgrund der laufenden Rechnung 2015 kann davon ausgegangen werden, dass die Erträge aus den Todesfallpauschalen, Vorabklärungen bei Heimeintritt sowie den Zuschlägen aus Kurzaufenthalten zurückgehen werden. Aufgrund tieferer BESA-Einstufungen erhöht sich die Aufenthaltsdauer im Heim.
- 432.10 Der Transparenz wegen werden die vertraglichen Beiträge an die Pflegekosten (Selbstbehalt) durch die Bewohnerinnen und Bewohner separat ausgewiesen.
- 432.11 Aufgrund der veränderten Bewohnerstruktur sind die Beiträge der Versicherer rückläufig. Die Berechnung basiert auf einer Hochrechnung der mutmasslichen Erträge 2015.
- 432.12 Die Krankenkassen beabsichtigen sich aus der Finanzierung des MiGel-Materials zurück zu ziehen. Derzeit sind noch juristische Abklärungen am Laufen. Der Voranschlag rechnet für das Jahr 2016 noch mit unveränderten Erträgen. Fr. 47'000
- 432.14 Die Einnahmen stammen vor allem aus Kleiderbeschriftungen, Anpassungen von Kleidern, Waschaufträge der Feuerwehr, etc. Dazu kommen Leistungsverrechnungen an die Spitex im Bereich EDV, Administration (Porto, Kopien, Drucker, etc.)
- 432.15 Die Erträge schwanken je nach Nachfrage. (siehe auch Gegenkonto 570.318.03)
- 432.16 Sämtliche Getränke auf den Abteilungen, mit Ausnahme von Alkohol und Spezialitäten, werden ohne Entgelt an die Bewohner abgegeben. Der Ertrag auf diesem Konto hat sich auf tiefem Niveau eingependelt.
- 439.00 Die budgetierten Einnahmen basieren auf einer Hochrechnung der Erträge 2015. Seit der Eröffnung des neuen "KAFI 21" ist der Umsatz merklich gestiegen.
- 439.01 Der Mahlzeitendienst hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert. Die Nachfrage ist ansprechend hoch.
- 439.02 Der Ertrag aus der Essenspauschale macht zwischenzeitlich doch einen erheblichen Betrag aus. Die Essenspauschale beträgt einheitlich Fr. 100.- pro Monat für ein 100 %-Pensum.
- 462.00 Die Pflegebeiträge für auswärtige Bewohnerinnen und Bewohner richten sich nach den kantonalen Vorgaben der Standortgemeinde. Es gibt wieder mehr Nachfragen aus den Nachbargemeinden. Pflegebeiträge für Bewohnerinnen und Bewohner aus Stein am Rhein siehe 570.490.05.
- 480.02 Der Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung wurde in Absprache mit dem Stiftungsrat auf Fr. 250'000 festgesetzt. Gleichzeitig beteiligt sich die Stiftung mit 75 % an den Kosten der Gesamtsanierung des Heimes.
- 490.05 Die Gemeindebeiträge an die Pflege entsprechen den vom Kanton vorgegebenen Normkosten, resp. Beiträge an die Pflegeleistungen gemäss Altersbetreuungs- und Pflegegesetz. Diese sind abhängig von den BESA Stufen der Bewohnerinnen und Bewohner.

571 Beiträge an Altersheime

- 361.00 Der Voranschlag geht von 1 Person aus Stein am Rhein mit Langzeitaufenthalt im kantonalen Pflegezentrum aus.
- 362.00 Pflegebeiträge für Personen aus Stein am Rhein mit Aufenthalt in auswärtigen Heimen. Die Beiträge sind vom Gesetz her vorgeschrieben. Beiträge für Personen mit Aufenthalt im eigenen Heim siehe 571.390.05.
- 390.05 Pflegebeiträge für Personen mit Wohnsitz und Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Stein am Rhein (Gegenkonto 570.490.05).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 50 % der ungedeckten Pflegebeiträge des Vorjahres.
- 462.00 Der Voranschlag 2015 geht von einer ausgeglichenen Betriebsrechnung des Alters- und Pflegeheims aus. Somit entfällt die anteilmässige Verrechnung der ungedeckten Betriebskosten an die Gemeinde Hemishofen (siehe auch 570.490.00).

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
583 Alimentenbevorschussung	111'000.00	105'000.00	126'000.00	112'500.00	109'941.40	95'688.55
318.00 Inkassospesen	1'000.00		1'000.00		0.00	
366.00 Alimentenzahlungen	110'000.00		125'000.00		109'941.40	
436.00 Rückerstattung von Alimenten		45'000.00		50'000.00		27'080.00
451.00 Kantonsbeiträge		20'000.00		22'500.00		24'858.35
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		40'000.00		40'000.00		43'750.20
584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft	60'000.00	60'000.00	50'000.00	50'000.00	122'122.55	122'122.55
366.00 Unterstützungen	60'000.00		50'000.00		122'122.55	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		60'000.00		50'000.00		122'122.55
586 Bürger anderer Kantone	320'000.00	320'000.00	290'000.00	290'000.00	245'786.72	245'786.72
366.00 Unterstützungen ohne Kostenteilung	320'000.00		290'000.00		245'786.72	
480.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		320'000.00		290'000.00		245'786.72
587 Ausländerfürsorge	310'000.00	35'000.00	290'000.00	35'000.00	349'278.65	34'181.55
366.01 Unterstützungen an Ausländer allgemein	270'000.00		250'000.00		316'228.20	
366.02 Unterstütz. Asylbewerber u. vorl. Aufgenommene	40'000.00		40'000.00		33'050.45	
450.00 Bundesbeiträge		35'000.00		35'000.00		34'181.55

583 Alimentenbevorschussung

366.00	Der budgetierte Betrag entspricht dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2015. Er berücksichtigt die aktuell bekannten Fälle. Die bevorschussten Alimente sind teilweise durch Rückerstattungen, Kantonsbeiträge und Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung gedeckt.	
436.00	Der Voranschlag geht davon aus, dass rund 40 % der bevorschussten Alimente bei den zahlungspflichtigen Personen zurückgefordert werden können. Das Inkasso ist schwierig. Häufig resultiert im Betreibungsfall ein Verlustschein.	
451.00	Kantonsbeitrag in Höhe von 30 % des Nettoaufwandes für Alimentenbevorschussungen.	Fr. 20'000
480.00	Mutmasslicher Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für Alimentenbevorschussungen im Rahmen des Stiftungszwecks.	Fr. 40'000

584 Kantonsbürger im Kanton wohnhaft

366.00	Aufgrund der aktuell bekannten Fälle rechnet der Voranschlag im Vergleich zum Vorjahr mit einer leichten Zunahme der Leistungen an Kantonsbürger mit Unterstützungspflicht der Gemeinde. Die Fallzahl ist gering und ein Fall mehr oder weniger kann zu wesentlichen Abweichungen führen. In welchem Umfang sich die vom Regierungsrat im Rahmen des kantonalen Entlastungsprogramms EP2014 beschlossene Senkung der Sozialhilfeansätze auf die Leistungen insgesamt auswirken wird ist derzeit noch offen.	Fr. 60'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck.	Fr. 60'000

586 Bürger anderer Kantone

366.00	Aufgrund der aktuell bekannten Fälle geht der Voranschlag 2016 von einer erneuten Zunahme der Ausgaben aus. Inwieweit sich die Senkung der Sozialhilfeansätze auf die Leistungen auswirken werden ist noch nicht bekannt (siehe auch 584.366.00).	Fr. 320'000
480.00	Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Unterstützung von Personen in wirtschaftlicher Not gemäss Stiftungszweck .	Fr. 320'000

587 Ausländerfürsorge

366.01	Der Voranschlag rechnet mit einer erneuten Zunahme der Kosten für die Unterstützung von Personen ausländischer Nationalität.	Fr. 270'000
366.02	Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde. Die Gemeinden sind dazu verpflichtet, Unterkünfte für Asylsuchende zur Verfügung zu stellen. Die Unterbringungskosten sind durch Bundesbeiträge weitgehend gedeckt (siehe 587.450.00). Aufgrund der im Hotel Schwanen untergebrachten anerkannten Flüchtlingen ist die Gemeinde von der Verpflichtung befreit, wesentlich mehr Asylbewerber als bisher aufzunehmen.	Fr. 40'000
450.00	Bundesbeiträge für die Unterbringung von Asylsuchenden in der Gemeinde (aktuell 29.46 Franken pro Person und Tag).	Fr. 35'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Allgemeine Fürsorge	262'600.00	179'500.00	224'700.00	170'400.00	183'619.60	187'190.90
301.00 Besoldungen	129'200.00		141'800.00		119'434.50	
301.10 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	15'000.00		0.00		0.00	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-45'200.00		-49'700.00		-47'773.90	
303.00 Sozialleistungen	20'800.00		19'400.00		14'678.00	
310.00 Bürokosten	32'000.00		200.00		69.00	
319.00 Verschiedene Ausgaben	500.00		500.00		200.00	
351.00 Beiträge an Lastenausgleich (Finanzierungspool)	98'800.00		100'000.00		87'210.00	
365.04 Beiträge Arbeitersekretariat	3'500.00		3'500.00		3'500.00	
365.05 Beiträge an and. gemeinnützige Institut. u. Organisat.	8'000.00		9'000.00		6'302.00	
452.00 Gemeindebeiträge Sozialdienst		15'000.00		20'000.00		14'800.00
461.00 Kantonsbeiträge		163'500.00		149'000.00		170'635.50
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		1'000.00		1'400.00		1'755.40
590 Hilfsaktionen im In- und Ausland	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
367.00 Beiträge Institutionen/Organisationen z.G. Ausland	3'000.00		3'000.00		3'000.00	

589 Allgemeine Fürsorge

- 301.00 Der ausgewiesene Besoldungsaufwand entspricht einem 100 Prozent Pensum und beinhaltet ordentliche Lohnanpassungen infolge Stufenanstieg und Dienstalterszulage gemäss Anstellungs- und Besoldungsreglement und Beschluss des Stadtrates. Das vom Einwohnerrat am 12. Dezember 2014 bewilligte Zusatzpensum von 20 Prozent für den Sozialdienst ist unter 589.301.10 ausgewiesen (interne Lohnverrechnung von der Stadtkanzlei, siehe 022.301.11).
- 301.10 siehe 589.301.00.
- 301.11 Teilweise interne Weiterverrechnung des Besoldungsaufwandes für andere Aufgaben:
- | | | | | |
|-------------------|------------|------|-----|----------|
| Stadtkanzlei | 022.301.10 | 10 % | Fr. | 12'900.- |
| Erbschaftswesen | 103.301.10 | 15 % | Fr. | 19'400.- |
| Kindertagesstätte | 542.301.10 | 10 % | Fr. | 12'900.- |
| Total | | 40 % | Fr. | 45'200.- |
- 303.00 Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 589.301.00 bis 589.301.11.
- 310.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Beschaffung, Installation und Einführung einer Software für die Fallführung im Sozialhilfewesen (KLIBnet). Die Software ermöglicht eine zeitgemässe und effiziente Verwaltung und Auswertung von Klientendaten, Statistiken, Aktennotizen sowie die automatische Berechnung des SKOS-Budgets und die Erstellung von Auszahlungs- und Verbuchungsbelegen. Heute werden die Daten weitgehend von Hand bearbeitet.
- 351.00 Gemeindebeitrag an die vom Kanton zu leistenden Sozialhilfeausgaben. 75 % des Kantonsaufwandes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt.
- 365.05 Aufwand gemäss Vorjahr (Realitätsanpassung)
- 452.00 Beiträge der Gemeinden Ramsen und Buch an den regionalen Sozialdienst der Stadt Stein am Rhein (Einnahmen gemäss Vorjahr).
- 461.00 Kantonsbeitrag von 25 % der von der Gemeinde zu leistenden Sozialhilfeausgaben, siehe auch 589.351.00.
- 480.01 Beitrag des Unterstützungsfonds für arme, kranke und gebrechliche Kinder für Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen.

Fr. 31'800

Fr. 98'800

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
6	Verkehr	1'336'400.00	1'066'000.00	1'158'100.00	958'000.00	1'214'086.84	1'072'203.39
620	Strassen	1'150'400.00	880'000.00	967'100.00	767'000.00	1'026'055.84	884'172.39
300.00	Sitzungs- und Taggelder	3'000.00		3'000.00		1'265.10	
301.02	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenunterhalt	10'700.00		10'700.00		10'661.50	
301.03	Besoldungsanteil Bauamt für Strassenreinigung	82'100.00		82'000.00		81'367.60	
301.04	Besoldungsanteil Bauamt für Winterdienst	32'900.00		32'900.00		29'562.30	
301.05	Besoldungsanteil Bauamt für Parkplatzunterhalt	14'300.00		14'300.00		14'169.00	
301.06	Besoldungsanteil Stapo für Parkplatzkontrolle	34'600.00		34'200.00		31'930.40	
303.00	Sozialleistungen	37'400.00		36'900.00		35'540.15	
312.00	Strom für Strassenbeleuchtung	35'000.00		35'000.00		27'591.50	
312.01	Wasserzins öffentl. Toiletten	11'500.00		11'500.00		11'500.00	
313.02	Material für Winterdienst	13'000.00		17'000.00		6'082.58	
314.00	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenverk.anlagen	160'000.00		95'000.00		53'546.95	
314.01	Erstellung, Erneuerung, Unterh. Strassenbeleuchtung	23'800.00		21'500.00		17'870.45	
314.02	Strassensignalisation	19'500.00		7'100.00		10'416.65	
314.03	Bodenmarkierung	8'000.00		4'000.00		2'933.60	
314.04	Winterdienst Kantonsstrassen	20'000.00		20'000.00		10'201.35	
314.05	Erstellung, Erneuerung, Unterhalt der Parkplätze	8'000		38'000.00		6'929.85	
314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000.00		72'000.00		71'460.75	
314.07	Strassenreinigung	18'000.00		15'000.00		15'013.65	
314.09	Veloparking Altstadt	0.00		0.00		25'133.30	
315.00	Unterhalt der Parkuhren	14'800.00		4'000.00		9'412.20	
380.00	Einlage in Parkplatzgebühren-Fonds	480'200.00		336'300.00		492'281.56	

620 Strassen

300.00	Sitzungsgelder der Arbeitsgruppe Langsamverkehr. Dieses politisch unabhängige Fachgremium berät den Stadtrat bei Fragen des Langsamverkehrs.		
301.02	siehe 024.301.11		
301.03	dito		
301.04	dito. Ausserdem beinhaltet der budgetierte Aufwand die Pikettentschädigung für den Winterdienst von Fr. 235.- pro Woche (total Fr. 10'300.-)		
301.05	siehe 024.301.11		
301.06	siehe 113.301.11		
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 620.300.00 bis 620.301.06.		
313.02	Der budgetierte Betrag entspricht dem durchschnittlichen Aufwand der Jahre 2012 bis 2014.		
314.00	Der Voranschlag rechnet im Vergleich zum Vorjahr mit folgenden Mehrausgaben:		
	- Ordentlicher Unterhalt der Gemeindestrassen (Balgriss-Sanierungen, bisher Fr. 20'000, neu Fr. 30'000)		Fr. 10'000
	- Strassensanierung Espiweg (Schäden aufgrund von Ausspülungen)		Fr. 20'000
	- Einbau von Deckbelägen bei Strassen ohne Deckbelag (etappiertes Vorgehen, 2016 = Chlingeweg, Guldifuess, Espiweg)		Fr. 45'000
314.01	Mehraufwand für den sukzessiven Ersatz von Quecksilberlampen durch LED (5 Stk. pro Jahr, Fr. 4'600) und die Reinigung der Lampen in der Altstadt gemäss Servicevertrag mit dem EKS (Fr. 3'700).		
314.02	Mehraufwand für die Erneuerung und den Ersatz von Signalen und Signalisationsmaterial. Ausserdem ist vorgesehen, die bestehende Beschilderung in der Altstadt durch neue Stelen zu ersetzen. Die dafür anfallenden Kosten von Fr. 8'000 können durch die Auflösung einer vorhandenen Rückstellung für die Altstadtverschönerung gedeckt werden (siehe 620.480.00).		
314.03	Ausserordentlicher Aufwand für die Erneuerung von 5 stark frequentierten Fussgängerstreifen (2 Stk. Burgwieskreisel, 2 Stk. Bahnhofkreisel, 1 Stk. Langstuck/Kita). Die Streifen sind abgenützt und mittlerweile schlecht sichtbar.		Fr. 4'000
* 314.05	Ausserordentlicher Aufwand für die Instandstellung des Parkplatzes für Dauermieter beim Untertor (früheres Huber-Areal).		Fr. 32'000
314.07	Mehraufwand für den Transport und die Entsorgung des Strassenwischgutes infolge Teuerung.		
315.00	Erhöhte Kosten für den Unterhalt der Parkuhren (Fr. 5'000 pro Jahr). Ausserdem müssen bei 4 Sammelparkuhren die Frontabdeckungen ersetzt werden (zerkratzt und ausgebleicht, Fr. 1'600). Zudem beinhaltet der Voranschlag Kosten von Fr. 5'000 für den Kauf von Ticketrollen (Zweijahresbedarf).		
380.00	Einlage der Überschüsse aus den Parkierungsgebühren in den Parkplatzfonds gemäss Artikel 1 des Reglements über die Verwendung der Mittel der Parkierungsfonds:		
	620.434.00	Parkierungsgebühren	610'000
	620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze	40'000
	620.434.03	Nachtparkierungsgebühren	37'000
		Total Parkierungsgebühren	687'000
	620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	14'300
	620.301.06	Löhne Stapo Parkplatzkontrolle	34'600
	620.312.01	Wasserszins WC-Anlagen	11'500
	620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt PP	8'000
	620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000
	620.315.00	Unterhalt Parkuhren	14'800
	620.390.03	Zinsaufwand	8'600
	620.390.05	Abschreibungen	43'000
		Total Aufwand	206'800
	- Aufwand		206'800
	620.380.00	Überschuss (Einlage in Parkplatzfonds)	480'200

* Der beantragte Kredit von Fr. 32'000 für die Instandstellung des Parkplatzes für Dauermieter beim Untertor wurde vom Einwohnerrat nicht genehmigt.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620 Strassen (Forts.)						
390.03 Zinsaufwand	8'600.00		12'700.00		7'980.70	
390.05 Abschreibungen	43'000.00		64'000.00		53'204.70	
430.00 Parkplatzeratzabgaben		0.00		0.00		12'000.00
434.00 Parkierungsgebühren		610'000.00		510'000.00		608'003.26
434.02 Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000.00		40'000.00		42'155.00
434.03 Parkierungsgebühren Nachtparkieren		37'000.00		37'000.00		37'252.50
480.00 Entnahme aus Rückstellungen und Spez.Finanz.		8'000.00		0.00		0.00
490.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		185'000.00		180'000.00		184'761.63
651 Nahverkehr	186'000.00	186'000.00	191'000.00	191'000.00	188'031.00	188'031.00
364.00 Beiträge Schweiz. Schifffahrtsges. Untersee & Rhein	26'000.00		26'000.00		25'566.00	
364.02 Beitrag an Nahverkehr	160'000.00		165'000.00		162'465.00	
480.00 Entnahme aus Parkplatzfonds		186'000.00		191'000.00		188'031.00

620 Strassen (Forts.)

390.03	Interne Verrechnung des Zinsaufwandes für die Planung des Parkhaus Untertor und die Erneuerung der Parkplätze.	
390.05	Abschreibungen für die Erneuerung der Parkplätze und die Planungskosten für das abgelehnte Parkhausprojekt Untertor. Die Höhe der Abschreibungen entspricht den gesetzlichen Vorgaben.	
434.00	Der budgetierte Betrag entspricht den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2015.	
434.02	Der Voranschlag geht von 74 Mietparkplätzen à Fr. 600.- pro Jahr und einer Vermietung von 90 Prozent aus.	Fr. 40'000
434.03	Laternengaragegebühren gemäss der Verordnung über das nächtliche Dauerparkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund. Die Gebühr beträgt Fr. 30.-- pro Fahrzeug und Monat (Fr. 360.- pro Jahr).	Fr. 37'000
480.00	Auflösung einer vorhandenen Rückstellung für den Ersatz von Stelen in der Altstadt (siehe 620.314.02)	Fr. 8'000
490.00	Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und an der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 932.390.00). Art. 71 des Strassengesetzes schreibt die Zweckbindung der Mittel für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen vor.	Fr. 185'000

651 Nahverkehr

364.00	Mutmasslicher Beitrag an den ungedeckten Kosten der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gemäss Leistungsvereinbarung. Die Entschädigung wird jährlich aufgrund des Betriebsaufwandes unter Berücksichtigung der Passagierfrequenz neu berechnet.	Fr. 26'000
364.02	Gemäss Art. 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs haben sich die Gemeinden zusammen mit einem Anteil von 25 % an den ungedeckten Kosten des regionalen öffentlichen Verkehrs zu beteiligen. Der Gemeindebeitrag wird anhand der Kursfrequenz und der Einwohnerzahl berechnet. Gemäss den Vorgaben des Kantons geht der Voranschlag von ungedeckten Kosten für den Kanton Schaffhausen von Fr. 11.8 Mio. und einem Gemeindebeitrag von 5.39 % (Vorjahr 5.42 %) aus.	Fr. 160'000
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr. 186'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	2'036'500.00	1'760'800.00	1'819'100.00	1'548'500.00	2'183'367.52	1'595'923.18
700 Wasserversorgung	1'067'200.00	1'067'200.00	897'000.00	897'000.00	845'181.93	845'181.93
300.00 Sitzungs- und Taggelder	0.00		0.00		793.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	138'100.00		138'000.00		94'565.40	
303.00 Sozialleistungen	30'200.00		30'200.00		17'360.50	
309.00 Aus- und Weiterbildung	3'500.00		3'500.00		470.00	
310.00 Bürokosten	1'100.00		1'100.00		918.00	
311.00 Wassermesser	6'000.00		6'000.00		2'930.40	
311.01 Mobiliar, Maschinen, Geräte	4'500.00		4'100.00		368.00	
312.00 Wasserbezug	4'000.00		4'000.00		12'992.55	
312.01 Heizung, Strom, Wasser	21'000.00		20'000.00		14'635.40	
313.00 Verbrauchsmaterialien	1'000.00		500.00		164.40	
314.00 Reservoir	10'000.00		35'000.00		11'193.25	
314.01 Leitungsnetz	106'000.00		80'000.00		61'092.93	
314.02 Gebäude und Anlagen	4'000.00		4'000.00		78.90	
314.03 Quellen, Brunnen	25'500.00		25'500.00		8'635.15	
316.00 Mietkosten	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
318.00 Pläne, Projektierungen	5'000.00		5'000.00		10'721.80	
318.01 Sachversicherungen	1'900.00		2'100.00		1'920.40	
318.02 Telefonnetzmiete, Gebühren	4'400.00		4'000.00		4'368.75	
319.00 Verschiedene Ausgaben	11'000.00		1'000.00		458.55	
390.03 Zinsen	137'000.00		121'000.00		68'717.90	
390.05 Abschreibungen	541'000.00		400'000.00		520'796.65	
434.00 Wasserzinseinnahmen		640'000.00		640'000.00		637'854.40
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		85'950.00
439.01 Verschiedene Einnahmen		1'000.00		1'000.00		3'319.05
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		396'200.00		226'000.00		113'123.13
480.01 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		4'935.35

700 Wasserversorgung

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Wasserversorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11. Ausserdem beinhaltet der Besoldungsaufwand eine Pikettentschädigung für die Wasserversorgung von Fr. 235.- pro Woche (Total Fr. 12'200).
- 309.00 Mehraufwand für Fachkurse und Weiterbildungen.
- 311.01 Im budgetierten Aufwand sind Kosten von Fr. 1'100 für den Kauf eines Sauerstoffwarngerätes und von Fr. 1'250 für einen Freischneider enthalten.
- 314.00 Im Budget 2015 ist ein ausserordentlicher Aufwand von Fr. 30'000 für die Sanierung der Reservoirleitung Oberwald enthalten. Der Voranschlag 2016 sieht neben ordentlichen Unterhaltsarbeiten (Fr. 5'000) die Sanierung eines Reservoirvorplatzes aufgrund von Schäden an der Betonplatte vor dem Eingang vor (Fr. 5'000).
- 314.01 Diese Position umfasst die Kosten für den ordentlichen Unterhalt der Hydranten (20 Stk. à Fr. 800), die Reparatur von Leitungsbrüchen (10 Einsätze à Fr. 4'800) sowie den allgemeinen Betrieb und Unterhalt des Leitungsnetzes (Verbrauchsmaterial, Schieberkapfen, Werkzeug, Service Datenlogger, Wasserprobenanalysen usw.). Zusätzlich sind 2016 folgende Arbeiten vorgesehen:
- Anschluss der Wasserleitung für das Chabisland Chupferwise an die Brunnenleitung Fr. 11'000
 - Sicherheitstechnische Nachrüstung der Chabisländer mit Wasserzähler und Rückschlagventilen (Sicherheitsmängel). Fr. 15'000
- 314.03 Fremdaufwand für das Spülen der Quellen und Bodenabläufe mit einem Spülfahrzeug (Fr. 2'500), diverse Unterhaltskosten (Fr. 5'000) sowie Entschädigungen an Landwirte für ausserordentlichen Unterhalt und Ertragsausfälle aufgrund von Quellschutzzonen (Fr. 18'000). Diese Entschädigungen sind infolge verzögerter Umsetzung der Schutzzonen im Jahr 2014 noch nicht angefallen.
- 316.00 Mietanteil der Wasserversorgung im Bauamt (Gegenkonto siehe 024.423.00) Fr. 12'000
- 318.00 Vorabklärungen für Projekte der Wasserversorgung. Fr. 5'000
- 319.00 Ausserordentlicher Aufwand für die Übertragung von LIS-Daten (Landinformationssystem) in das geografische Informationssystem GIS (siehe auch 710.318.00). Fr. 10'000
- 390.03 Die laufenden Projekte der Wasserversorgung (Sanierung des Grundwasserpumpwerk Etwilen, Neubau Reservoir Erle, Ersatz Wasserleitungen) erfordern zusätzliche Mittel bzw. führen zu einem erhöhten Zinsaufwand.
- 390.05 Mehraufwand für Abschreibungen aufgrund der laufenden Projekte der Wasserversorgung (siehe auch 700.390.03). Die budgetierten Abschreibungen basieren auf einem Abschreibungssatzes von 10 % für frühere Projekte und von 4% (lineare Abschreibung) für die laufenden Projekte.
- 434.00 Einnahmen gemäss Vorjahr.
- 439.00 Anschlussgebühren der Wasserversorgung gemäss Ziffer 2 der geltenden Tarifordnung. Im Jahr 2014 sind für den Neubau der Sporthalle Hoga zusätzliche Gebühren angefallen.
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten der Wasserversorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2014 einen Bestand von Fr. 0.63 Mio. auf.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710 Kanalisation	278'000.00	118'000.00	288'500.00	108'500.00	296'950.91	104'722.60
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	17'000.00		17'000.00		8'021.30	
303.00 Sozialleistungen	3'900.00		3'900.00		2'733.00	
314.02 Unterhalt	34'000.00		58'000.00		67'314.55	
314.03 Reinigung	47'000.00		40'000.00		21'918.00	
318.00 Leitungskataster	18'000.00		8'000.00		13'035.70	
380.00 Einlage in Erneuerungskonto	0.00		0.00		4'617.21	
390.03 Zinsen	33'100.00		34'300.00		24'209.20	
390.05 Abschreibungen	125'000.00		127'300.00		155'101.95	
439.00 Anschlussgebühren		30'000.00		30'000.00		104'722.60
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		88'000.00		78'500.00		0.00
712 Kläranlagen und Abwasserreinigung	320'000.00	480'000.00	300'000.00	480'000.00	285'568.84	477'797.15
352.00 Betriebskostenanteil Gemeinschaftskläranlage	320'000.00		300'000.00		285'568.84	
434.00 Abwassergebühren		480'000.00		480'000.00		477'797.15
720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	131'400.00	37'000.00	146'400.00		145'303.59	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	6'000.00		6'000.00		138.90	
303.00 Sozialleistungen	1'400.00		1'400.00		0.00	
314.00 Einrichtungen Sammelstellen	2'000.00		2'000.00		1'306.55	
314.01 Kompostierplatz	62'000.00		62'000.00		61'775.75	
314.03 Altlasten	5'000.00		5'000.00		0.00	
318.00 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung	55'000.00		70'000.00		82'082.39	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		37'000.00		0.00		0.00

710 Kanalisation

- 301.00 Besoldungsanteile des Bauamts, der Bauverwaltung und der Zentralverwaltung für die Abwasserentsorgung, siehe 024.301.11, 025.301.11 und 020.301.11.
- 314.02 Die budgetierten Kosten umfassen künftig neben den ordentlichen Unterhaltsarbeiten (Fr. 29'000) die Instandstellung von 5 Kontrollschächten pro Jahr (Fr. 5'000).
- 314.03 Aufwand für die Kanalreinigung (Fr. 12'000) und die jährliche Leerung aller Strassensammler (655 Stk., Fr. 35'000).
- 318.00 Ordentlicher Aufwand für die Nachführung der GEP-Pläne (Fr. 8'000) sowie einmaliger Aufwand für die Übertragung von LIS-Daten (Landinformationssystem) in das geografische Informationssystem GIS (siehe auch 700.318.00).
- 390.03 Aufgrund der auslaufenden Subventionen werden beim Tiefbau die Bedürfnisse der Wasserversorgung derzeit prioritär behandelt. 2015 und 2016 sind auf Gemeindeebene keine neuen Abwasserprojekte geplante. Der Finanzierungsbedarf (Zinsen und Abschreibungen) ist deshalb rückläufig.
- 390.05 siehe 710.390.03
- 439.00 Anschlussgebühren gemäss Art. 2 des Reglements über die Beitrags- und Gebührenpflicht für Kanalisationsanschlüsse. Im Jahr 2014 sind für den Neubau der Sporthalle Hoga zusätzliche Gebühren angefallen (siehe auch 700.439.00).
- 480.00 Entnahme der ungedeckten Betriebskosten für die Abwasserentsorgung aus dem Erneuerungsfonds. Der Erneuerungsfonds weist per 31.12.2014 einen Bestand von Fr. 1.3 Mio. auf. Damit können mutmassliche Betriebsdefizite der nächsten Jahre gedeckt werden.

712 Kläranlagen und Abwasserbeseitigung

- 352.00 Der Voranschlag rechnet mit einem Betriebsdefizit des Abwasserverbandes von Fr. 1.066 Mio. Dieser Aufwand beinhaltet die Weiterverrechnung der Abwasserabgabe von Fr. 9.- pro angeschlossenem Einwohner an Investitionen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen. Der Anteil der Stadt Stein am Rhein am Betriebsaufwand des Abwasserverbandes beträgt 30.1553 Prozent.
- 434.00 Einnahmen gemäss Vorjahr.

720 Kehricht- und Sperrgutbeseitigung

- 301.00 siehe 024.301.11
- 314.01 Aufwand gemäss Vorjahr. Neue Lösungen für die Grüngutentsorgung werden geprüft.
- 318.00 Minderaufwand infolge Neuorganisation der Entsorgung durch den Entsorgungsverband (Beitritt zum Verband KVA Thurgau per 1. Januar 2016). Der budgetierte Betrag beinhaltet einen einmaligen Aufwand von Fr. 10'000 für die Übernahme eines Presscontainers vom Entsorgungsverband für die Entsorgung der Abfälle aus den öffentlichen Abfallkübeln.
- 480.00 Entnahme aus dem Parkplatzfonds für die Abfallbeseitigung aus den öffentlichen Kübeln und die Übernahme des Presscontainers vom Entsorgungsverband (siehe 720.318.00), gemäss Art. 2 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds und dem Beschluss des Stadtrates vom 9. September 2015.

Fr. 37'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof und Bestattungen	165'700.00	57'100.00	170'000.00	61'500.00	191'917.20	59'444.40
301.00 Besoldungen	20'000.00		17'000.00		24'482.00	
301.10 Besoldungsanteile Stapo	23'100.00		22'800.00		39'032.80	
303.00 Sozialleistungen	4'900.00		4'600.00		8'730.70	
311.00 Leichenauto	3'000.00		3'000.00		2'354.90	
312.00 Heizung, Strom, Wasser	2'000.00		2'000.00		2'044.60	
313.00 Säрге	18'000.00		15'000.00		18'140.90	
314.00 Unterhalt Leichenhalle Burg	8'200.00		1'100.00		1'248.75	
314.01 Unterhalt der Wege und Anlagen	32'000.00		50'000.00		30'105.45	
314.04 Grabpflege	20'000.00		20'000.00		20'380.30	
318.00 Sachversicherungen	500.00		500.00		484.10	
319.00 Verschiedene Ausgaben	4'000.00		4'000.00		4'168.30	
365.00 Beitrag an den Unterhalt des Friedhofes auf Burg	5'000.00		5'000.00		5'905.00	
366.00 Beiträge an Bestattungskosten	25'000.00		25'000.00		34'839.40	
434.00 Vergütungen Arbeitsleistungen		30'000.00		33'000.00		35'609.85
436.00 Einzahlung Grabfonds		0.00		0.00		20'040.00
452.00 Beitrag Hemishofen an Unterhalt Friedhof		3'800.00		8'500.00		3'454.25
452.01 Gemeindebeiträge für Leichenhalle Burg		3'300.00		0.00		0.00
480.00 Entnahme aus Grabfonds		20'000.00		20'000.00		340.30
750 Gewässerverbauungen und -unterhalt	5'200.00		5'200.00		4'108.70	
301.00 Besoldungsanteile Bauamt	3'000.00		3'000.00		3'160.20	
303.00 Sozialleistungen	700.00		700.00		948.50	
314.00 Unterhalt der Gewässer	1'500.00		1'500.00		0.00	
781 Tierkörperbeseitigung	2'000.00	1'500.00	2'000.00	1'500.00	1'040.05	930.35
318.00 Kadaverbeseitigung	2'000.00		2'000.00		1'040.05	
434.00 Einnahmen Kadaverentsorgung		1'500.00		1'500.00		930.35
790 Planung	67'000.00		10'000.00		413'296.30	107'846.75
318.00 Generelle Planungen, Ortsplanungen	37'000.00		7'000.00		1'315.80	
318.01 Leitbild	30'000.00		0.00		79'753.65	
318.02 Aufwertung Vor der Brugg	0.00		0.00		30'846.75	
318.06 Unterhaltskonzept	0.00		3'000.00		232.20	
318.07 Quartierplan Degerfeld	0.00		0.00		1'147.90	
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung Vor der Brugg	0.00		0.00		300'000.00	
480.00 Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00		107'846.75

740 Friedhof und Bestattungen

301.00	Die budgetierten Besoldungskosten entsprechen dem durchschnittlichen Aufwand der Jahre 2012 bis 2014. Sie sind abhängig von der Anzahl Bestattungen.	
301.10	siehe 113.301.11	
303.00	Mehraufwand aufgrund der höheren Besoldungskosten, siehe 740.301.00 und 740.301.10.	
313.00	Aufwand gemäss Vorjahr. Der Bedarf ist abhängig von der Anzahl Todesfälle.	
314.00	- Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt der Leichenhalle Burg	Fr. 2'100
	- Einbau einer grösseren Aufzugstreppe zum Sarglager im Dachgeschoss. Die momentane Breite der Öffnung ist für das heutige Normmass der Särge zu gering. Die Ein- und Auslagerung der Särge ist nur schwer möglich und verursacht regelmässig Kratzer an neuen Särgen.	Fr. 4'600
	- Malerarbeiten für den Anstrich der Treppe nach dem Umbau und einer Wand im Leichenzimmer infolge Feuchtigkeit	Fr. 1'500
	Die Beiträge der Gemeinden Hemishofen, Eschenz und Wagenhausen an die Unterhalts- und Betriebskosten der Leichenhalle Burg sind neu unter 740.452.01 ausgewiesen (Bruttoprinzip).	
314.01	Ausserordentlicher Aufwand im Budget 2015 für die Aufhebung eines Grabfeldes auf dem Stadtfriedhof.	
314.04	Aufwand für die Pflege von privaten Gräbern. Dieser Aufwand wird durch Entnahmen aus dem Grabfonds finanziert (siehe 740.480.00).	Fr. 20'000
434.00	Der budgetierte Betrag entspricht einer Hochrechnung der Einnahmen für Bestattungen von auswärtigen Personen im ersten Halbjahr 2015. Für Personen mit Wohnsitz in Stein am Rhein ist das Bestattungswesen kostenlos.	
452.00	Die Kosten für den Unterhalt des gemeinsamen Stadtfriedhofes werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl auf die Gemeinden Hemishofen und Stein am Rhein verteilt. Aufgrund höherer Kosten war der Beitrag im Vorjahr höher (siehe 740.314.01).	
452.01	Kostenanteile der Gemeinden Hemishofen, Eschenz und Wagenhausen für den Unterhalt und Betrieb der Leichenhalle Burg (Annahme 40 % der Kosten, siehe auch 740.314.00). Die Kosten werden im Verhältnis zur Anzahl Todesfälle auf die Gemeinden verteilt.	
480.00	Entnahmen aus dem Grabfonds für die Grabpflege, siehe 740.314.04.	Fr. 20'000
750	Gewässerverbauungen und -unterhalt	
301.00	siehe 024.301.11	
314.00	Fremdaufwand für das Ausbaggern der Bachläufe alle zwei Jahre.	Fr. 1'500
790	Planung	
318.00	- Allgemeine Kosten für Fachberatungen, Planungen und Beiträge.	Fr. 7'000
	- Überarbeitung des bestehenden Verkehrs- und Parkplatzkonzepts, gemäss dem Postulat von Einwohnerrat Peter Spescha für die Erarbeitung eines gesamtheitlichen Verkehrskonzepts für die Stadt Stein am Rhein und dem Beschluss des Stadtrates vom 6. Mai 2015.	Fr. 30'000
318.01	Mutmasslicher Aufwand für die Überarbeitung des Altersleitbildes.	Fr. 30'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'319'000.00	1'121'800.00	1'398'300.00	1'202'700.00	1'277'516.25	1'113'171.50
809 Stadtreben	21'600.00	26'000.00	23'600.00	28'000.00	26'150.40	26'712.50
312.00 Einkauf und Materialaufwand	21'000.00		23'000.00		25'525.20	
361.00 Beiträge an kant. Rebfonds	600.00		600.00		625.20	
434.00 Trauben- und Weinverkauf		26'000.00		28'000.00		26'712.50
810 Forstverwaltung	209'100.00	63'100.00	201'600.00	62'900.00	199'590.55	61'894.10
301.00 Besoldungen	97'900.00		97'600.00		97'178.40	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute	18'200.00		17'800.00		16'885.80	
303.00 Sozialleistungen	27'500.00		27'300.00		31'056.70	
306.00 Dienstkleider/Schutzausrüstung	7'200.00		7'200.00		7'258.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4'000.00		4'000.00		3'721.50	
310.00 Bürokosten	1'500.00		1'500.00		1'469.00	
311.00 Anschaffungen Geräte, Maschinen, Fahrzeuge	9'500.00		3'000.00		1'509.30	
313.01 Betriebsstoffe für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	8'000.00		10'000.00		7'314.30	
314.00 Unterhalt der forstlichen Gebäude	4'000.00		4'000.00		6'725.20	
315.01 Reparaturen Geräte und Maschinen	4'500.00		4'500.00		525.55	
315.02 Reparaturen Fahrzeuge	7'000.00		6'500.00		6'965.95	
317.00 Reise- und Kilometerentschädigung	3'000.00		3'000.00		3'146.00	
318.00 Telefon	500.00		500.00		413.50	
318.01 Versicherungen u. Gebühren Gebäude	1'700.00		1'700.00		1'621.95	
318.02 Versicherungen u. Gebühren Maschinen, Fahrzeuge	8'100.00		6'500.00		7'872.80	
318.05 Waldbegehung	3'000.00		3'000.00		2'060.15	
319.00 Verschiedene Ausgaben	3'500.00		3'500.00		3'866.25	
436.00 Kostenanteile Anschlussgemeinden		63'100.00		62'900.00		61'894.10

809 Stadtreben

- 312.00 Mutmasslicher Aufwand für den Einkauf von Stadtwein für Anlässe der Stadt und den Verkauf an Mandatsträger und Angestellte (Einnahmen siehe 809.434.00).
- 361.00 Gemeindebeitrag von 1/5 der Beiträge der Rebbauern für Rebflächen in Stein am Rhein (Fr. 1.- pro Are) an den kantonalen Rebbaufonds zur Förderung des Rebbaus, gemäss Art. 49 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes (bisher unter 801.361.00).
- 434.00 Diese Position beinhaltet die Einnahmen für den Verkauf von Stadtwein zum Selbstkostenpreis (Aufwand siehe 809.312.00) und den jährlichen Pachtzins für die Verpachtung der Stadtreben (Fr. 3'000.-). Der Weinverkauf wird weiterhin auf Sparflamme abgewickelt.

810 Forstverwaltung

- 301.00 Mehraufwand infolge Dienstalterszulage gem. Art. 53 des Anstellungs- und Besoldungsreglements.
- 301.01 siehe 812.301.11
- 311.00 Der budgetierte Aufwand beinhaltet den Kauf einer Motorsäge (Fr. 2'000) und den Ersatz eines Autoanhängers (Fr. 7'500). Fr. 9'500
- 313.01 Minderaufwand für Treibstoff, da vermehrt Fremdunternehmen für Holzschläge eingesetzt werden (siehe 812.318.00)
- 318.02 Mehraufwand infolge höherer Schwerverkehrsabgabe für den neuen Forstraktor aufgrund der grösseren Anhängelast.
- 436.00 Teilweise Weiterverrechnung der Försterbesoldung. Der Besoldungsaufwand wird im Verhältnis zu den produktiv geleisteten Stunden an die Anschlussgemeinden Buch, Dörflingen, Hemishofen, Lohn, Ramsen, Stetten und die katholische Kirchgemeinde Ramsen verrechnet. Der Voranschlag geht von einem Fremdanteil von 52 % gemäss Vorjahr aus.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
812 Holzerte	286'400.00	370'500.00	349'700.00	390'500.00	316'048.60	348'861.15
301.00 Besoldungen Forstleute	260'000.00		253'800.00		235'113.55	
301.11 Besoldungsverrechnungen an andere Abteilungen	-132'600.00		-129'500.00		-85'545.00	
303.00 Sozialleistungen	28'000.00		27'400.00		32'080.50	
313.00 Materialkosten	4'000.00		4'000.00		6'338.10	
313.01 Einkauf Energieholz	10'000.00		14'000.00		0.00	
318.00 Aufträge an Dritte	117'000.00		180'000.00		128'061.45	
434.00 Arbeiten und Dienstleitungen für Dritte		35'000.00		35'000.00		47'174.90
435.00 Erlös Stammholz inkl. Stangen		100'000.00		120'000.00		90'008.80
435.02 Erlös Brennholz		235'000.00		235'000.00		211'499.15
435.03 Erlös Christbäume, Deckreisig		500.00		500.00		178.30
813 Bestandserziehung	76'300.00	19'200.00	75'200.00	45'100.00	49'744.05	36'424.00
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	52'000.00		50'800.00		34'108.10	
301.01 Besoldungsanteile Forstleute für Wildschadenverhütung	5'200.00		5'100.00		3'282.00	
303.00 Sozialleistungen	12'600.00		12'300.00		8'019.60	
313.00 Materialkosten Bestandserziehung	3'500.00		4'000.00		2'533.35	
313.01 Materialkosten Wildschadenverhütung	3'000.00		3'000.00		1'801.00	
460.00 Bundesbeiträge für Jungwaldpflege		7'000.00		21'000.00		19'022.00
461.00 Kantonsbeiträge für Jungwaldpflege		4'000.00		16'000.00		12'319.00
480.00 Entnahme aus Fonds für Naturschutzaufgaben		8'200.00		8'100.00		5'083.00
814 Wegeunterhalt	31'200.00		31'300.00		8'538.00	
301.00 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	7'800.00		7'600.00		2'797.90	
303.00 Sozialleistungen	1'700.00		1'700.00		600.10	
313.00 Materialkosten	21'700.00		22'000.00		5'140.00	
817 Wohlfahrtsaufgaben	51'500.00		40'800.00		38'679.50	
301.00 Besoldungsanteile Forstleute	23'400.00		22'800.00		23'974.90	
303.00 Sozialleistungen	5'100.00		5'000.00		5'142.30	
313.00 Materialkosten	3'000.00		3'000.00		1'816.10	
314.00 Baumpflege im Stadtgebiet	20'000.00		10'000.00		7'746.20	

812 Holzernte

301.00	Mehraufwand infolge Stufenanstiegen, Dienstalterszulagen und Anstellung eines neuen Lernenden per 1. August 2016.			
301.11	Die Besoldungen der Forstleute werden am Jahresende aufgrund der angefallenen Stunden verteilt. Der Voranschlag geht von folgenden Annahmen aus:			
	Bauamt	024.301.10	10 %	Fr. 26'000.-
	Forstverwaltung	810.301.01	7 %	Fr. 18'200.-
	Bestandeserziehung	813.301.00	20 %	Fr. 52'000.-
	Wildschadenverhütung	813.301.01	2 %	Fr. 5'200.-
	Wegeunterhalt	814.301.00	3 %	Fr. 7'800.-
	Wohlfahrtsausgaben	817.301.00	9 %	Fr. 23'400.-
	Total		51 %	Fr. 132'600.-
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 812.301.00/812.301.11			
313.01	Minderaufwand für den externen Zukauf von Holzschnitzeln für den Wärmeverbund, da für der Sommerbetrieb zur Vermeidung von Geruchsemissionen Erdgas verwendet wird.			
318.00	Ausserordentlicher Aufwand in den Jahren 2014 und 2015 für einen Seilschlag am Klingenberg mit einer Seilbahn. Im Voranschlag 2016 sind Kosten von Fr. 92'000.- für das Hacken und den Transport von Holzschnitzeln für den Wärmeverbund (Einnahmen siehe 812.435.02), Fr. 15'000.- für Forwarderarbeiten im ganzen Wald und Fr. 10'000.- für diverse Vollerntereinsätze enthalten.			Fr. 117'000
434.00	Einnahmen für Arbeiten und Dienstleistungen des Forstamts für Private und andere Gemeinden. Der budgetierte Betrag entspricht dem durchschnittlichen Ertrag der letzten Jahre. Die Einnahmen im Rechnungsjahr 2014 waren überdurchschnittlich.			Fr. 35'000
435.00	Aufgrund der Währungssituation sind die Holzpreise um rund 15 % gesunken.			
435.02	Der Voranschlag rechnet mit gleichbleibenden Verkäufen von Energieholz an den Wärmeverbund und an Private.			

813 Bestandserziehung

301.00	siehe 812.301.11			
301.01	dito			
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 813.301.00/813.301.01			
460.00	Bundesbeiträge für die Jungwaldpflege im Rahmen von Programmvereinbarungen. Ab 2016 werden neue Vereinbarungen zwischen Bund und Kanton getroffen. Die Details sind noch nicht genau bekannt (siehe auch 813.461.00).			Fr. 7'000
461.00	Kantonsbeiträge für forstliche Massnahmen im Rahmen von Programmvereinbarungen (siehe auch 813.460.00).			Fr. 4'000
480.00	Entnahme aus dem Naturschutzfonds für Massnahmen zur Wildschadenverhütung, siehe 813.301.01 und 813.313.01.			Fr. 8'200

814 Wegeunterhalt

301.00	siehe 812.301.11			
313.00	Jährlicher Aufwand für die etappenweise Sanierung der Waldstrassen.			Fr. 20'000

817 Wohlfahrtsaufgaben

301.00	siehe 812.301.11			
303.00	Mehraufwand aufgrund des höheren Besoldungsaufwandes, siehe 817.301.00.			
314.00	Mehraufwand für die Baumpflege im Stadtgebiet aufgrund zahlreicher Bäume mit Schäden und Ersatzpflanzung der gefälltten Platanen beim Friedhofweg.			

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820 Jagd und Fischerei	3'700.00	4'800.00	3'700.00	4'800.00	3'657.00	4'817.00
319.02 Naturschutzaufgaben	500.00		500.00		192.95	
380.00 Einlage in Rückstellung	3'200.00		3'200.00		3'464.05	
410.00 Jagdpachterlös		3'700.00		3'700.00		3'657.00
410.01 Fischereipachterlös		1'100.00		1'100.00		1'160.00
830 Tourismus	104'100.00	104'100.00	112'200.00	112'200.00	108'751.35	108'751.35
365.00 Beiträge an Tourismus Stein am Rhein	52'000.00		52'000.00		52'000.00	
365.01 Beiträge an Verkehrsvereine und -organisationen	8'000.00		20'000.00		15'596.65	
365.02 Beitrag an Tourismus Untersee	30'500.00		27'000.00		27'578.70	
365.03 Beitrag an SH Tourismus	13'600.00		13'200.00		13'576.00	
480.00 Bezug aus Parkplatzfonds		104'100.00		112'200.00		108'751.35
840 Handel, Industrie, Gewerbe	1'000.00		1'000.00		645.40	
319.00 Wirtschaftsförderung	1'000.00		1'000.00		645.40	
860 Wärmeverbund	519'100.00	519'100.00	547'600.00	547'600.00	514'377.45	514'377.45
300.00 Betriebskommission	1'000.00		1'000.00		0.00	
301.00 Besoldung Anlagewart	12'200.00		12'200.00		6'739.20	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	25'700.00		25'700.00		10'730.90	
303.00 Sozialleistungen	7'100.00		7'100.00		3'345.90	
312.00 Strom	34'000.00		30'000.00		26'605.80	
312.01 Heizöl, Gas	38'000.00		40'000.00		70'113.05	
312.02 Holzschnitzel	180'000.00		180'000.00		158'388.35	
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	37'800.00		63'400.00		54'285.90	
314.01 Netzerweiterung	0.00		5'000.00		5'000.00	
318.00 Sachversicherungen	3'300.00		3'400.00		2'708.85	
319.00 Verschiedene Ausgaben	8'000.00		5'000.00		8'253.70	
390.03 Zinsen	32'000.00		34'800.00		28'205.80	
390.05 Abschreibungen	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
435.00 Verkauf Energie		505'000.00		510'000.00		395'425.45
480.00 Entnahme aus Erneuerungskonto		14'100.00		37'600.00		118'952.00

820 Jagd und Fischerei

319.02	Beitrag an den Fischereiverein für die jährliche Rheinuferputzete.	Fr.	500
380.00	Der Jagdpachterlös (820.410.00) abzüglich Aufwand für Naturschutzaufgaben (820.319.02) wird dem Fonds für Naturschutzaufgaben (Spezialfinanzierungen 19) zugewiesen. Gemäss dem kantonalen Jagdgesetz müssen die Gemeinden die Einnahmen aus der Verpachtung der Jagdreviere hauptsächlich zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensräume der wildlebenden Säugetiere und Vögel verwenden.		

830 Tourismus

365.00	Freiwilliger Beitrag an Tourismus Stein am Rhein inklusive Büromiete im Bürgerasyl.	Fr.	52'000
365.01	Minderaufwand Fr. 12'000 infolge Austritt aus der Regionalplanungsgruppe Untersee auf Ende 2015.		
365.02	Jährlicher Beitrag an Tourismus Untersee e.V. Diese Vereinigung gehören auf deutscher Seite die Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Insel Reichenau, Moos, Öhningen und Radolfzell sowie auf schweizer Seite die Gemeinden Berlingen, Ermatingen, Eschenz, Gottlieben, Mammern, Steckborn und Stein am Rhein an. Die schweizer Gemeinden beteiligen sich mit 25 % an den Betriebskosten. Der budgetierte Aufwand entspricht dem in Jahr 2015 angefallenen Gemeindebeitrag für die Geschäftsstelle und die Homepage.	Fr.	30'500
365.03	Beitrag von Fr. 4.- pro Einwohner an Schaffhauserland Tourismus (neues Tourismusgesetz per 1.1.2016).	Fr.	13'600
480.00	Entnahme für die ungedeckten Kosten des Tourismus gemäss dem Reglement über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds.	Fr.	104'100

840 Handel, Industrie, Gewerbe

319.00	Der seit 2012 durchgeführte Wirtschaftsapéro hat sich als Plattform für den Informationsaustausch und Kontakte etabliert. Er wird 2016 erneut durchgeführt.		
--------	---	--	--

860 Wärmeverbund

301.00	Pikettenschädigung für den Wärmeverbund (Fr. 235.- pro Woche)	Fr.	12'200
301.01	siehe 024.301.11 und 025.301.11.		
312.00	Die budgetierten Stromkosten entsprechen dem mutmasslichen Aufwand im Jahr 2015.	Fr.	34'000
312.01	Energiekosten für den Betrieb des Gaskessels im Sommer und als Notheizung.	Fr.	38'000
312.02	Der Voranschlag rechnet mit einem Verbrauch von 5'000 m3 Holzsnitzeln.		
314.00	Ordentlicher Aufwand für den Unterhalt und Betrieb der Heizzentrale und den Wärmenetzes. Im Vorjahr sind ausserordentliche Kosten für Reparaturen und Unterhalt angefallen.		
314.01	2016 sind keine Neuanschlüsse von weiteren Liegenschaften geplant.		
318.00	Minderaufwand für Versicherungsprämien (siehe auch 029.318.03).		
319.00	Mehraufwand für die Erstellung der jährlichen Heizkostenabrechnung (Aufwand gemäss Vorjahr, Realitätsanpassung).		
390.03	Rückläufiger Zinsaufwand aufgrund der im Vorjahr vorgenommenen Abschreibungen.		
390.05	Die budgetierten Abschreibungen entsprechen einer Abschreibungsdauer von 22 Jahren (lineare Abschreibung 4.5 Prozent p.a.) gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 27. Oktober 2006.		
435.00	Der Voranschlag geht von mittleren Energiebezügen von ca. 4'400 MWh und einem Wärmepreises von 11.5 Rappen pro kWh gemäss dem Beschluss des Stadtrates vom 19. November 2014 aus (Erhöhung um 1.5 Rappen per 1.1.2015).		
480.00	Entnahme aus dem Erneuerungskonto zum Ausgleich der ungedeckten Betriebskosten des Wärmeverbunds. Per Ende 2014 beliefen sich die kumulierten Betriebsdefizite seit 2007 auf Fr. 659'292.52.	Fr.	14'100

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
862 Photovoltaikanlage Hoga	15'000.00	15'000.00	11'600.00	11'600.00	11'333.95	11'333.95
435.00 Einspeisevergütung		15'000.00		11'600.00		11'333.95
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung	15'000.00		11'600.00		11'333.95	

862 Photovoltaikanlage Hoga

380.00	Einlage der Einnahmen aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Hoga in die Spezialfinanzierung zur Finanzierung der Anlage (siehe auch 862.435.00).	Fr. 15'000
435.00	Vergütungen für den Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Sporthalle Hoga. Die Anlage ist für die kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes (KEV) angemeldet. In der Übergangszeit wird der Strom für den eigenen Bedarf genutzt und teilweise in das EKS-Netz eingespeisen. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Anlage (siehe 862.380.00). Spätere Überschüsse können für die Erstellung weiterer Anlagen oder andere Zwecke verwendet werden.	Fr. 15'000

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	3'000'800.00	12'117'300.00	2'777'800.00	11'973'900.00	3'004'818.52	12'041'124.06
900 Gemeindesteuer	120'000.00	10'140'000.00	120'000.00	10'125'000.00	93'030.00	10'066'385.50
329.00 Vergütungszinsen	20'000.00		20'000.00		18'380.60	
330.00 Erlassene und uneinbringliche Steuern	100'000.00		100'000.00		74'649.40	
400.00 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'800'000.00		9'800'000.00		9'632'722.40
403.00 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		382'425.95
421.00 Verzugszinsen		40'000.00		25'000.00		51'237.15
905 Hundesteuer	500.00	27'000.00	500.00	29'000.00	393.50	29'260.00
313.00 Hundemarken	500.00		500.00		393.50	
406.00 Hundesteuerertrag		27'000.00		29'000.00		29'260.00
920 Finanzausgleich	270'000.00		290'000.00		275'896.00	
341.00 Zahlungen an Finanzausgleichsfonds	270'000.00		290'000.00		275'896.00	
932 Einnahmeanteile	185'000.00	207'500.00	180'000.00	200'000.00	184'761.63	207'251.88
390.00 Verrechnung Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer	185'000.00		180'000.00		184'761.63	
441.00 Anteil an Benzinzoll & Motorfahrzeugsteuer		185'000.00		180'000.00		184'761.63
441.01 Anteil an Wirtschaftspatentgebühren		2'000.00		1'500.00		2'480.00
441.02 Anteil an Spielautomatengebühren		500.00		500.00		333.35
441.05 Anteil an Gasgeldern		14'000.00		14'000.00		14'643.50
449.00 Anteil an Ertrag CO2 Abgabe		6'000.00		4'000.00		5'033.40
940 Zinsen	398'000.00	238'200.00	418'000.00	242'800.00	333'123.77	152'595.65
322.00 Verzinsung Anleihen und Darlehen	360'000.00		380'000.00		304'679.77	
323.00 Verzinsung Spez.Finanz., Fonds, Stiftungen	38'000.00		38'000.00		28'444.00	
422.00 Zins- und Wertschriftenertrag		25'000.00		35'000.00		22'079.25
490.03 Zinsverrechnungen		213'200.00		207'800.00		130'516.40

900 Gemeindesteuer

- 329.00 Ausgleichszins für Zahlungen vor dem Verfalltag. Der Zinssatz beträgt 0.5 Prozent.
- 330.00 Die Höhe der uneinbringbaren Steuern ist schwer voraussehbar. Die Abschreibung erfolgt wenn ein Verlustschein vorliegt. Die Verlustscheine werden bewirtschaftet und abgeschriebene Forderungen bei späteren Zahlungseingängen wieder aktiviert. Der Voranschlag geht von Abschreibungen in Höhe von 1 Prozent der fakturierten Steuern aus (Erfahrungswert).
- 400.00 Die budgetierten Gemeindesteuern entsprechen den mutmasslichen Einnahmen im Jahr 2015 (Veranlagungsstand August 2015) und einer erwarteten Zunahme von 3.75 Prozent infolge Bevölkerungs- und Einkommensentwicklung:
- Gemeindesteuern natürliche Personen
 - Quellensteuern
 - Gemeindesteuern juristische Personen
- 421.00 Ausgleichszinsen für Zahlungen nach dem Verfalltag (positive Ausgleichszinsen für Zahlungen vor dem Verfalltag siehe 900.329.00).

Fr. 8'400'000
Fr. 550'000
Fr. 850'000

905 Hundesteuer

- 406.00 In Stein am Rhein sind rund 200 Hunde registriert. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund Fr. 150.-, ab dem zweiten Hund Fr. 200.- sowie für Züchterinnen und Züchter pauschal Fr. 500.-. Darin enthalten ist eine Abgabe an den Kanton. Diese beträgt ab 2016 Fr. 30.- (bisher Fr. 20.-) pro Hund.

920 Finanzausgleich

- 341.00 Zahlung an den Finanzausgleich gemäss Berechnung des kantonalen Volkswirtschaftsdepartements. Stein am Rhein leistet nach Neuhausen am Rheinfall und Thayngen frankenmässig den dritthöchsten Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich.

932 Einnahmeanteile

- 390.00 Interne Verrechnung der Anteile am Benzinzollertrag und der Motorfahrzeugsteuer (Gegenkonto siehe 620.490.00). Gemäss Art. 71 des Strassengesetzes müssen die Anteile zweckgebunden für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strassen eingesetzt werden.
- 441.00 25 Prozent des Kantonsanteils am Benzinzoll und am Ertrag der Motorfahrzeugsteuer werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl, zum Fahrzeugbestand und zur Fläche des Gemeindegebiets auf die Gemeinden verteilt, siehe auch 932.390.00.
- 441.05 Rückvergütung der Stadtwerke Konstanz für den Gasbezug der Gemeinde gemäss § 10 des Gasliefervertrages. Einnahmen gemäss Vorjahresrechnung.
- 449.00 Mutmasslicher Anteil an der CO₂-Abgabe für fossile Brennstoffe. Arbeitgeber erhalten eine Rückvergütung im Verhältnis zur AHV-Lohnsumme. Infolge Erhöhung der CO₂-Abgabe auf den 1. Januar 2016 sind die budgetierten Rückvergütungen höher als im Vorjahr.

940 Zinsen

- 322.00 Aufgrund der anhaltend günstigen Zinssituation bleibt der Zinsaufwand trotz höherer Fremdverschuldung in etwa gleich wie im Vorjahr.
- 323.00 Die Mittel der Spezialfinanzierungen und Fonds werden verzinst zu einem Zinssatz von 0.5 % über dem Sparzins der Schaffhauser Kantonalbank. Der Voranschlag geht von einem Zinssatz von 0.8 % aus.
- 422.00 Aufgrund ausreichender Eigenmittel des Abwasserverbandes fallen 2016 keine Zinsverrechnungen für Betriebskostenvorschüsse an.
- 490.03 Interne Weiterverrechnung des Zinsaufwandes für Investitionen der Wasserversorgung, der Abwasserentsorgung, des Wärmeverbunds, des Alters- und Pflegeheimes und für Parkieranlagen.

Laufende Rechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	555'900.00	628'200.00	505'700.00	617'000.00	395'084.59	631'080.10
301.00 Besoldungen Hauswarte	135'000.00		130'600.00		116'727.40	
301.01 Besoldungsanteile anderer Abteilungen	50'600.00		50'600.00		5'144.60	
301.11 Besoldungsverrechnung an andere Abteilungen	-7'000.00		0.00		-2'227.50	
303.00 Sozialleistungen	36'100.00		37'500.00		25'690.90	
314.00 Unterhalt der Gebäude, Anlagen und Güter	67'000.00		45'000.00		24'748.25	
314.01 Unterhalt Oberwald I	3'000.00		3'000.00		0.00	
314.02 Unterhalt Oberwald II	31'000.00		4'000.00		6'675.40	
314.03 Unterhalt Unterwald	0.00		3'000.00		0.00	
314.04 Unterhalt Hohenklingen	85'000.00		96'200.00		92'673.35	
314.05 Unterhalt Rhygüetli	3'000.00		3'000.00		2'665.35	
314.06 Unterhalt Bürgerasyl	102'000.00		83'000.00		68'521.44	
314.07 Unterhalt Herfeldgebäude	11'800.00		11'800.00		16'438.00	
318.00 Sachversicherungen	38'400.00		38'000.00		38'027.40	
423.00 Mietzins-Einnahmen						478'472.50
423.01 Pachtzins-Einnahmen		139'300.00		142'000.00		141'665.40
423.02 Baurechtszinsen		10'400.00		11'000.00		10'942.20
480.01 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		4'500.00		0.00		0.00
990 Abschreibungen	1'471'400.00	876'400.00	1'263'600.00	760'100.00	1'722'529.03	954'550.93
330.00 Abschreibungen auf Finanzvermögen	120'000.00		120'000.00		129'822.90	
331.00 Abschreibungen auf Hochbauinvestitionen	351'000.00		240'000.00		167'429.55	
331.01 Abschreibungen auf Strassenbauinvestitionen	157'000.00		142'900.00		170'060.80	
331.02 Abschreibungen auf Kanalisation	125'000.00		127'300.00		155'101.95	
331.03 Abschreibungen auf andere Investitionen	10'000.00		64'600.00		353'869.55	
331.04 Abschreibungen Wasserversorgung	541'000.00		400'000.00		520'796.65	
331.05 Abschreibungen Wärmeverbund	140'000.00		140'000.00		140'000.00	
331.06 Abschreibungen Alters- und Pflegeheim	27'400.00		28'800.00		85'447.63	
490.05 Verrechnungen Abschreibungen		876'400.00		760'100.00		954'550.93
5 Erfolg / Verlust (-)	-202'300.00		500.00		101'832.97	

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 301.00 Der budgetierte Lohnaufwand beinhaltet ein 20-Prozent-Pensum für die Hauswartung der Kindertagesstätte (8 %, interne Weiterverrechnung siehe 942.301.11) und für allgemeine Stellvertretungen und Reinigungsarbeiten (12 %, Bürgerasyl, Herfeld, weitere Liegenschaften). Die bisher auf diesem Konto budgetierte Aufwand von Fr. 3'000 für Ferienstellvertretungen entfällt.
- 301.01 Siehe 024.301.11 und 025.301.11.
- 301.11 Interne Besoldungsverrechnung für die Hauswartung der Kita (siehe auch 542.301.10 und 942.301.00). Fr. 7'000
- 303.00 Minderaufwand aufgrund des geringeren Besoldungsaufwandes, siehe 942.301.00 bis 942.301.11.
- 314.00 Ausserordentlicher Aufwand im Jahr 2016 für die Sanierung des Unterstandes auf der Klingenwiese (Fr. 7'000), die Restaurierung und Konservierung des Obertorturmes infolge Vandalismus (Fr. 5'100) und die Sanierung des Rebhauses auf dem Grundstück GB Nr. 135 (Fr. 10'000). 50 % der Kosten für die Rebhaussanierung sind durch Beiträge Dritter gedeckt (siehe 942.480.01).
- 314.02 Mehraufwand für die Sanierung der Westfassade des Wohngebäudes (Malerarbeiten, Fr. 22'000) und den gleichzeitigen Ersatz der Fensterläden (Instandstellung oder neu in Alu, Fr. 6'000). Fr. 28'000
- 314.03 Gemäss dem neuen, ab 2016 geltenden Pachtvertrag werden Hauptreparaturen an den Gebäuden künftig durch den Pächter ausgeführt. Der Pachtzins wurde aufgrund der Mehrleistungen des Pächters angepasst (siehe auch 942.423.01).
- 314.04 Der budgetierte Aufwand umfasst die laufenden Kosten für den Unterhalt und Betrieb der Burg Hohenklingen (Wartungsverträge, Kostenanteil Hauswartung für den öffentlichen Teil der Burg, usw.). Bauliche Massnahmen werden im Rahmen des Instandhaltungs- und Sanierungskonzepts gemäss Orientierungsvorlage vom 6. Mai 2015 jährlich festgelegt und in den Voranschlag aufgenommen (siehe Investitionsrechnung Konto 942.503.12).
- 314.06 - Mehraufwand für Heizkosten infolge Tarifierungsanpassung des Wärmeverbunds (siehe 860.435.00) Fr. 4'000
- Mehraufwand für den Ersatz und die versuchsweise Anschaffung einzelner Teile der Weihnachtsbeleuchtung im Hinblick auf die geplante Erneuerung. Fr. 12'000
- Ausserordentlicher Aufwand für die Spülung der Kanalisation und Schächte alle 6 Jahre Fr. 2'500
- 314.07 Die anfallenden Betriebs- und Unterhaltskosten für das Herfeldgebäude werden zu einem wesentlichen Teil als Nebenkosten von den Mietern übernommen. Der budgetierte Betrag entspricht dem Nettoaufwand für die Stadt.
- 423.00 Mutmassliche Mehreinnahmen für die Vermietung der Burg Hohenklingen gemäss Vorjahr. Der Mietzins ist umsatzabhängig.
- 423.01 Mindereinnahmen infolge Pachtzinsanpassung für das Hofgut Unterwald. Der Pachtzins für die Pachtperiode vom 1. Februar 2016 bis 31. Januar 2027 wurde aufgrund einer aktuellen Ertragswertschätzung neu berechnet. Hauptreparaturen an den Gebäuden werden künftig durch den Pächter ausgeführt. Im Gegenzug wurde der Pachtzins reduziert. Die Stadt wird insgesamt finanziell entlastet (siehe auch 942.314.03).
- 423.02 Mindereinnahmen infolge Neuberechnung des Baurechtszinses für ein Grundstück im Niderfeld aufgrund der aktuellen Zinssituation.
- ## 990 Abschreibungen
- 330.00 Abschreibungen in Höhe von zwei Dritteln der Mieteinnahmen für das Herfeldgebäude. Im Sinne einer einheitlichen Bewertung werden die bei der Sanierung des Herfeldgebäudes angefallenen Kosten in Absprache mit der GPK in den nächsten Jahren auf rund die Hälfte abgeschrieben. Die verbleibenden Mieteinnahmen stehen für den laufenden Unterhalt zur Verfügung, sodass die Gemeindefinanzrechnung insgesamt durch die Sanierung des Gebäudes nicht belastet wird. Fr. 120'000
- 331.00- Der Voranschlag basiert auf den gesetzlichen Abschreibungen von 10 % des mutmasslichen Verwaltungsvermögens per 31.12.2016
- 331.06 mit folgenden Ausnahmen: Quellsanierung und Reservoir Erle-Falenberg, Sanierung Pumpwerk Etwilen, Sporthalle Hoga, Werkleitungen und Strassenbau ab 2013, Aufwertung Bahn- und Bushof: Lineare Abschreibung von 4 % auf 25 Jahre. Heizung Wärmeverbund: Lineare Abschreibung von 4.5 % auf 22 Jahre.
- 490.05 Die Abschreibungen für Wasser, Abwasser, Wärmeverbund und Alters- und Pflegeheim werden intern weiterverrechnet (siehe auch 570.390.05/700.390.05/710.309.05/860.390.05)

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	2'025'400.00	268'000.00	2'110'400.00	295'200.00	2'156'773.39	281'958.25
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'757'400.00</i>		<i>1'815'200.00</i>		<i>1'874'815.14</i>
<i>Nettoertrag</i>						
1 Oeffentliche Sicherheit	781'300.00	208'600.00	1'022'400.00	564'500.00	1'019'261.10	582'301.19
<i>Nettoaufwand</i>		<i>572'700.00</i>		<i>457'900.00</i>		<i>436'959.91</i>
<i>Nettoertrag</i>						
2 Bildung	4'503'100.00	255'700.00	4'279'600.00	246'700.00	4'018'128.03	280'185.30
<i>Nettoaufwand</i>		<i>4'247'400.00</i>		<i>4'032'900.00</i>		<i>3'737'942.73</i>
<i>Nettoertrag</i>						
3 Kultur und Freizeit	890'600.00	271'400.00	857'800.00	256'800.00	888'822.90	325'126.94
<i>Nettoaufwand</i>		<i>619'200.00</i>		<i>601'000.00</i>		<i>563'695.96</i>
<i>Nettoertrag</i>						
4 Gesundheit	795'200.00	715'700.00	692'400.00	635'900.00	654'369.79	594'981.55
<i>Nettoaufwand</i>		<i>79'500.00</i>		<i>56'500.00</i>		<i>59'388.24</i>
<i>Nettoertrag</i>						
5 Soziale Wohlfahrt	7'244'300.00	5'945'000.00	7'557'200.00	5'991'400.00	7'539'435.62	6'171'437.57
<i>Nettoaufwand</i>		<i>1'299'300.00</i>		<i>1'565'800.00</i>		<i>1'367'998.05</i>
<i>Nettoertrag</i>						
6 Verkehr	1'336'400.00	1'066'000.00	1'158'100.00	958'000.00	1'214'086.84	1'072'203.39
<i>Nettoaufwand</i>		<i>270'400.00</i>		<i>200'100.00</i>		<i>141'883.45</i>
<i>Nettoertrag</i>						
7 Umwelt/Raumordnung	2'036'500.00	1'760'800.00	1'819'100.00	1'548'500.00	2'183'367.52	1'595'923.18
<i>Nettoaufwand</i>		<i>275'700.00</i>		<i>270'600.00</i>		<i>587'444.34</i>
<i>Nettoertrag</i>						
8 Volkswirtschaft	1'319'000.00	1'121'800.00	1'398'300.00	1'202'700.00	1'277'516.25	1'113'171.50
<i>Nettoaufwand</i>		<i>197'200.00</i>		<i>195'600.00</i>		<i>164'344.75</i>
<i>Nettoertrag</i>						
9 Finanzen und Steuern	3'000'800.00	12'117'300.00	2'777'800.00	11'973'900.00	3'004'818.52	12'041'124.06
<i>Nettoaufwand</i>						
<i>Nettoertrag</i>	<i>9'116'500.00</i>		<i>9'196'100.00</i>		<i>9'036'305.54</i>	
Total Aufwand/Ertrag	23'932'600.00	23'730'300.00	23'673'100.00	23'673'600.00	23'956'579.96	24'058'412.93
Ertragsüberschuss				<i>500.00</i>	<i>101'832.97</i>	
Aufwandüberschuss		<i>202'300.00</i>				
TOTAL	23'932'600.00	23'932'600.00	23'673'600.00	23'673'600.00	24'058'412.93	24'058'412.93

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	23'932'600.00		23'673'100.00		23'956'579.96	
30 Personalaufwand	11'467'400.00		11'620'400.00		11'448'947.85	
300 Behörden, Kommissionen	321'400.00		316'300.00		316'156.10	
301 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	6'951'900.00		7'065'100.00		6'912'634.55	
302 Löhne der Lehrkräfte	2'223'000.00		2'232'000.00		2'117'837.35	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'823'900.00		1'827'000.00		1'847'096.75	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	23'800.00		25'300.00		25'944.45	
309 Übriger Personalaufwand	123'400.00		154'700.00		229'278.65	
31 Sachaufwand	4'937'100.00		4'670'400.00		4'531'325.83	
310 Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	436'400.00		394'450.00		375'367.19	
311 Anschaffung von Mobilien	297'700.00		195'700.00		243'789.90	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	616'100.00		626'100.00		610'996.15	
313 Verbrauchsmaterialien	533'500.00		532'200.00		494'746.59	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'599'800.00		1'504'300.00		1'198'614.60	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	235'400.00		237'500.00		253'538.88	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	72'900.00		69'800.00		69'245.30	
317 Spesenentschädigungen	96'400.00		63'800.00		60'070.55	
318 Dienstleistungen, Honorare	578'500.00		690'950.00		810'671.48	
319 Übriger Sachaufwand	470'400.00		355'600.00		414'285.19	
32 Passivzinsen	418'000.00		438'000.00		351'504.37	
322 Langfristige Schulden	360'000.00		380'000.00		304'679.77	
323 Sonderrechnungen	38'000.00		38'000.00		28'444.00	
329 Übrige	20'000.00		20'000.00		18'380.60	
33 Abschreibungen	1'571'400.00		1'363'600.00		1'797'178.43	
330 Finanzvermögen	220'000.00		220'000.00		204'472.30	
331 Verwaltungsvermögen Abschreibungen	1'351'400.00		1'143'600.00		1'592'706.13	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	270'000.00		290'000.00		275'896.00	
341 Beitrag an Kanton	270'000.00		290'000.00		275'896.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'303'300.00		1'434'500.00		1'117'289.94	
351 Kanton	670'300.00		791'500.00		689'758.20	
352 Gemeinden	633'000.00		643'000.00		427'531.74	

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
36 Eigene Beiträge	1'555'900.00		1'551'700.00		1'791'991.37	
360 Bund	3'000.00		1'000.00		3'097.85	
361 Kanton	55'600.00		30'600.00		30'468.45	
362 Gemeinden	200'000.00		230'000.00		225'570.65	
364 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	186'000.00		191'000.00		188'031.00	
365 Private Institutionen	253'300.00		286'100.00		257'238.75	
366 Private Haushalte	855'000.00		810'000.00		1'084'584.67	
367 Ausland - Internationale Organisationen	3'000.00		3'000.00		3'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	581'100.00		455'400.00		816'145.22	
380 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	581'100.00		455'400.00		816'145.22	
39 Interne Verrechnungen	1'828'400.00		1'849'100.00		1'826'300.95	
390 Interne Verrechnungen	1'828'400.00		1'849'100.00		1'826'300.95	
4 Ertrag		23'730'300.00		23'673'600.00		24'058'412.93
40 Steuern		10'127'000.00		10'129'000.00		10'044'408.35
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		9'800'000.00		9'800'000.00		9'632'722.40
403 Grundstückgewinnsteuern		300'000.00		300'000.00		382'425.95
406 Besitz- und Aufwandsteuern		27'000.00		29'000.00		29'260.00
41 Regalien und Konzessionen		4'800.00		4'800.00		4'817.00
410 Jagdpachtzinsen		4'800.00		4'800.00		4'817.00
42 Vermögenserträge		727'800.00		711'000.00		717'030.30
421 Guthaben		40'000.00		25'000.00		51'237.15
422 Zins- und Wertschriftenertrag		25'000.00		35'000.00		22'079.25
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		662'800.00		651'000.00		643'713.90

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
43 Entgelte		7'540'500.00		7'838'900.00		8'078'176.16
430 Ersatzabgaben				285'000.00		304'039.60
431 Gebühren für Amtshandlungen		147'400.00		135'000.00		108'123.25
432 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		3'771'400.00		3'829'800.00		3'820'419.66
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		2'308'400.00		2'224'100.00		2'322'445.96
435 Verkäufe		855'500.00		877'100.00		708'445.65
436 Rückerstattungen		110'600.00		138'200.00		337'464.65
437 Bussen		78'000.00		80'000.00		68'938.84
439 Übrige		269'200.00		269'700.00		408'298.55
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen		207'500.00		200'000.00		207'251.88
441 Anteile an Kantonseinnahmen		201'500.00		196'000.00		202'218.48
449 übrige Beiträge ohne Zweckbindung		6'000.00		4'000.00		5'033.40
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		422'600.00		461'800.00		496'654.65
450 Bund		35'000.00		35'000.00		34'181.55
451 Kanton		148'000.00		154'500.00		158'673.65
452 Gemeinden		239'600.00		272'300.00		303'799.45
46 Beiträge		969'000.00		888'000.00		929'991.75
460 Bund		7'000.00		21'000.00		19'022.00
461 Kanton		615'500.00		561'500.00		584'527.75
462 Gemeinden		252'300.00		140'500.00		152'804.10
469 Übrige		94'200.00		165'000.00		173'637.90
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		1'902'700.00		1'591'000.00		1'753'781.89
480 Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		1'902'700.00		1'591'000.00		1'753'781.89
49 Interne Verrechnungen		1'828'400.00		1'849'100.00		1'826'300.95
490 Interne Verrechnungen		1'828'400.00		1'849'100.00		1'826'300.95

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung			40'000.00		246'875.75	193'181.65
024 Verwaltung Tiefbau			40'000.00		53'714.10	
506.00 Anschaffungen Fahrzeuge Bauamt	0.00		40'000.00		53'714.10	
090 Verwaltungsgebäude					193'161.65	193'181.65
504.00 Rathaussanierung	0.00		0.00		193'161.65	
661.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		25'000.00
662.00 Beitrag Windler-Stiftung		0.00		0.00		148'784.85
662.05 Entnahmen aus Rückstellungen		0.00		0.00		19'396.80

024 Verwaltung Tiefbau

- * ~~506.00 Neuanschaffung eines Fahrzeugs für die Wasserversorgung. Das bestehende Fahrzeug ist sieben-jährig und für den Einsatz im Gelände ungeeignet. Besonders bei Arbeiten bei den Quellfassungen fehlt der Allrad, so dass mehrfach das Fahrzeug geborgen werden musste. Zusätzlich fehlt eine Ladefläche für das Aufladen von Arbeitsgeräten und Abtransport von Grüngut bei der Bewirtschaftung der Grundwasserschutzzonen. Aufgrund des Alters und des Zustandes des bestehenden Fahrzeuges ist ein Ersatz angebracht.~~

~~Fr. 42'000~~

- * *Der beantragte Kredit von Fr. 42'000 für die Neuanschaffung eines Fahrzeugs für die Wasserversorgung wurde vom Einwohnerrat nicht genehmigt.*

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit					32'493.00	23'049.25
140 Feuerwehr					32'493.00	23'049.25
506.00 Feuerwehrmaterial	0.00		0.00		32'493.00	
661.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		21'784.70
662.00 Gemeindebeiträge		0.00		0.00		1'264.55

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	300'000.00	60'000.00		2'777'072.25	3'831'275.40
200	Kindergarten	300'000.00	60'000.00			
503.04	Planung Kindergarten	0.00	60'000.00		0.00	
503.05	Neubau Kindergarten	300'000.00	0.00		0.00	
212	Orientierungsschule				2'777'072.25	3'831'275.40
503.00	Sporthalle Hoga	0.00	0.00		2'712'974.45	
506.01	Erneuerung Schulmobiliar	0.00	0.00		64'097.80	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00			2'000'000.00
662.00	Beiträge Wandler Stiftung		0.00			1'150'000.00
662.02	Entnahme aus Sporthallenfonds		0.00			681'275.40

200 Kindergarten

503.04 Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für den Bau eines Kindergartens. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage unterbreiten. Der Kredit bleibt gesperrt bis der Einwohnerrat der entsprechenden Vorlage zugestimmt hat.

Fr. 300'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	975'000.00	320'000.00	860'000.00		312'090.70	253'250.00
309 Kultur	120'000.00	120'000.00				
506.00 Weihnachtsbeleuchtung	120'000.00		0.00		0.00	
662.00 Beiträge von Stiftungen, Fonds, Legaten		120'000.00		0.00		0.00
330 Öffentliche Anlagen und Wanderwege	260'000.00	200'000.00	260'000.00		297'863.90	253'250.00
503.01 Kinderspielplatz	260'000.00		260'000.00		0.00	
503.06 Fussballplatz Flutlichtanlage und Ballfang	0.00		0.00		297'863.90	
661.00 Kantonsbeiträge		0.00		0.00		18'250.00
662.01 Beitrag Windler-Stiftung		200'000.00		0.00		200'000.00
662.02 Beitrag Fussballclub		0.00		0.00		25'000.00
662.03 übrige Beiträge		0.00		0.00		10'000.00
340 Riipark und Badeanstalt Espi	595'000.00		600'000.00		14'226.80	
503.00 Sanierung Riipark	595'000.00		600'000.00		14'226.80	

309	Dorfkultur		
506.00	Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung für die Christbäume in der Altstadt und den Quartieren. Für die bestehende Weihnachtsbeleuchtung der Bäume ist ein Unterhalt nicht mehr möglich. Weder die Stränge noch die Glühbirnen sind im Markt erhältlich. Zudem ist mit der neuen Beleuchtungstechnik (LED Beleuchtung) eine Neuanschaffung frühzeitig zu planen und zu finanzieren, da bereits in den letzten Jahre Bäume nicht mehr beleuchtet werden konnten. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat zu gegebener Zeit eine detaillierte Kreditvorlage mit Finanzierungsnachweis unterbreiten. Der Kredit gilt erst als bewilligt, wenn der Einwohnerrat der Kreditvorlage zugestimmt hat.		Fr. 120'000
662.00	Mutmassliche Beiträge Dritter für den Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung.		Fr. 120'000
330	Öffentliche Anlagen und Wanderwege		
503.01	Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für die Sanierung des Kinderspielplatzes im Stadtgarten, gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 12. August 2015. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 1'000, siehe 025.301.11		Fr. 260'000
662.01	Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Sanierung des Kinderspielplatzes (siehe 330.503.01)		Fr. 200'000
340	Strandbad und Badeanstalt Espi		
503.00	Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für die Sanierung des Riipark, gemäss Beschluss der Stimmberechtigten an der Urne vom 14. Juni 2015. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 3'000, siehe 025.301.11		Fr. 595'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	400'000.00	300'000.00	190'000.00	120'000.00	257'018.80	108'953.40
542 Kindertagesstätte			90'000.00	45'000.00	49'995.35	16'792.60
503.00 Umgebungsgestaltung	0.00		90'000.00		49'995.35	
669.00 Beiträge Dritter		0.00		45'000.00		16'792.60
570 Alters- und Pflegeheim	400'000.00	300'000.00	100'000.00	75'000.00	207'023.45	92'160.80
503.00 Planungskredit Erweiterung	0.00		0.00		48'121.95	
503.02 Erweiterte Renovation Alters- und Pflegeheim	0.00		0.00		114'862.65	
503.04 Ersatz Krankenmobilien	0.00		0.00		12'932.00	
503.06 Ersatz der Beleuchtung	0.00		0.00		31'106.85	
503.10 Bauliche Erweiterung und Verbesserungen	400'000.00		100'000.00		0.00	
662.05 Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung		300'000.00		75'000.00		92'160.80

570 Alters- und Pflegeheim

503.10	Im Jahr 2016 anfallende Kosten für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen, gemäss der am 18. Mai 2014 von den Stimmberechtigten an der Urne beschlossenen Kreditvorlage. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 1'300, siehe 025.301.11	Fr. 400'000
662.05	Zugesicherter Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die bauliche Erweiterung und Verbesserungen (75 % der Kosten)	Fr. 300'000

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	3'300'000.00	1'380'000.00	50'000.00	2'206'632.65	1'027'629.75
620	Strassen	200'000.00	80'000.00		2'206'632.65	1'027'629.75
501.01	Klingenstrasse	0.00		0.00	54'232.35	
501.05	Klingenstrasse bis Breiti	0.00		0.00	95'752.00	
501.07	Hemishoferstrasse Ost	0.00		0.00	314'396.85	
501.08	Hemishoferstrasse West	0.00		0.00	414'890.55	
501.10	Burgackerstrasse	0.00		0.00	94'471.45	
501.33	Chirchhofplatz	0.00		0.00	920'093.50	
501.49	Langstuck Strasse	0.00		0.00	16'126.40	
501.52	Huberlistrasse	0.00		0.00	87'465.80	
501.53	Zwinglistrasse	0.00		0.00	2'631.05	
501.58	Chnebelgässli	0.00		0.00	173'919.65	
501.80	Rhiweg Charregass - Chnebelgässli	0.00		0.00	5'102.05	
501.81	Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz	0.00		0.00	3'061.20	
501.83	Niderfeldstrasse	0.00		0.00	11'224.50	
501.86	Hoppihoh-/Hohrainstrasse	0.00		0.00	13'265.30	
501.87	Degerfelderstrasse	200'000.00		0.00	0.00	
661.00	Kantonsbeiträge		0.00			142'500.00
662.01	Beitrag Windler-Stiftung		0.00		0.00	864'629.75
662.05	Entnahme aus Rückstellungen		0.00		0.00	20'500.00
669.00	Übrige Beiträge		80'000.00		0.00	0.00
651	Nahverkehr	3'100'000.00	1'300'000.00	50'000.00		
503.01	Ausbau Bahnhof (Anteil Stadt)	3'100'000.00		50'000.00	0.00	
662.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		700'000.00		0.00	0.00
669.00	Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung		600'000.00		0.00	0.00

620 Strassen

- * 501.87 Neubau eines Trottoirs auf der Südseite der Degerfelderstrasse und Nägelisee bis zum neuen Coop gemäss Quartierplanung. Die Erschliessung ist Aufgabe der Besitzer des Quartierplans. Sie ist aufgrund des Baugesuches zu erstellen. Die Kosten werden gemäss Quartierplan unter den Grundeigentümern verteilt (siehe 620.669.00). Fr. 200'000
- 669.00 Perimeterbeiträge für den Neubau eines Trottoirs (siehe 620.501.87). Fr. 80'000

651 Nahverkehr

- 503.01 Mutmasslicher Gemeindeanteil im Jahr 2016 für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (Planungs- und Baukosten). Die Stimmberechtigten beschlossen am 28. September 2014 den notwendigen Bruttokredit von Fr. 5.27 Mio. Die Ausführung erfolgt in den Jahren 2016 und 2017 (Inbetriebnahme). Fr. 3'100'000
- 662.00 Entnahme aus der Vorfinanzierung Vor der Brugg für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (siehe 651.503.01) Fr. 700'000
- 669.00 Beitrag der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die Aufwertung von Bahnhof und Bushof (siehe 651.503.01). Fr. 600'000

- * *Gemäss dem Beschluss des Einwohnerrates vom 11. November 2015 bleibt der beantragte Kredit von Fr. 200'000 für den Neubau eines Trottoirs auf der Südseite der Degerfelderstrasse gesperrt, bis der Stadtrat dem Einwohnerrat eine detaillierte Kreditvorlage mit Finanzierungsnachweis vorgelegt und der Einwohnerrat der Kreditvorlage zugestimmt hat.*

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	589'500.00	129'500.00	463'000.00	45'000.00	2'301'582.00	477'403.60
700 Wasserversorgung	589'500.00	129'500.00	213'000.00	45'000.00	1'978'919.10	477'403.60
501.01 Klingenstrasse (Wasser)	0.00		0.00		88'138.70	
501.03 Rietstrasse	0.00		0.00		260'563.10	
501.05 Klingenstrasse bis Breiti	0.00		0.00		163'881.60	
501.07 Hemishoferstrasse Ost Wasser	0.00		0.00		112'715.65	
501.08 Hemishoferstrasse West Wasser	0.00		0.00		134'383.50	
501.10 Burgackerstrasse (Wasser)	0.00		0.00		-22'100.00	
501.11 Quellsanierung Himmelrich	0.00		0.00		325'298.25	
501.15 Zuleitung Reservoir Erle	0.00		0.00		95'937.80	
501.23 Pumpwerk Etwilen Bauprojekt	0.00		0.00		221'726.50	
501.25 Reservoir Erle Neubau	0.00		0.00		85'407.20	
501.33 Chirchhofplatz (Wasser)	0.00		0.00		151'648.15	
501.52 Huberlistrasse (Wasser)	0.00		0.00		7'004.55	
501.53 Zwinglistrasse (Wasser)	0.00		0.00		127'917.85	
501.58 Chnebelgässli (Wasser)	0.00		0.00		158'369.00	
501.66 Ringleitung Rhiweg-Charregass	0.00		135'500.00		4'251.70	
501.67 Kirche Burg - Charregass Wasser	0.00		77'500.00		2'362.05	
501.80 Rhiweg Charregass - Chnebelgässli (Wasser)	0.00		0.00		5'668.95	
501.81 Rhiweg Chnebelgässli - Gemeindegrenze Eschenz	0.00		0.00		2'834.45	
501.83 Niderfeldstrasse (Wasser)	0.00		0.00		4'724.15	
501.84 Hoseweg (Wasser)	0.00		0.00		5'668.95	
501.85 Guldifuess (Wasser)	0.00		0.00		3'779.30	
501.86 Hoppiohoh-/Hohrainstrasse (Wasser)	0.00		0.00		5'196.50	
501.88 Ringleitung Nägelisee	0.00		0.00		6'613.75	
501.89 Im Boll (Wasser)	0.00		0.00		4'724.10	
501.90 Rosenberg (Wasser)	0.00		0.00		3'306.90	
501.91 Blaurock - im Gwand (Wasser)	0.00		0.00		1'889.65	
501.93 Wagenhauserstrasse (Wasser)	434'500.00		0.00		9'920.65	
501.94 Eschenzerstrasse (Wasser)	72'500.00		0.00		2'362.05	
501.95 Eschenzerstrasse bis Gemeindegrenze (Wasser)	82'500.00		0.00		2'362.05	
501.96 Rheinbrücke Wasserleitung	0.00		0.00		2'362.05	
661.00 Kantonsbeiträge		129'500.00		45'000.00		477'403.60

700	Wasserversorgung	
501.93	Im Jahr 2016 anfallende Kosten für den Ersatz der Wasserleitung in der Wagenhauserstrasse, Abschnitt Kantonsgrenze bis Kreisel Bahnhofstrasse (Teilprojekt Nr. 34), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 6. März 2015.	Fr. 434'500
501.94	Im Jahr 2016 anfallende Kosten für den Ersatz der Wasserleitung in der Eschenzerstrasse, Kaltenbacherstrasse bis Chnebelgässli (Teilprojekt Nr. 35), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 8. Mai 2015.	Fr. 72'500
501.95	Im Jahr 2016 anfallende Kosten für den Ersatz der Wasserleitung in der Eschenzerstrasse, Abschnitt Falkendepot bis Kantonsgrenze (Teilprojekt Nr. 36), gemäss dem Kreditbeschluss des Einwohnerrates vom 8. Mai 2015.	Fr. 82'500
661.00	Kantonsbeiträge in Höhe von 25 % der subventionsberechtigten Ausgaben für die Löschwasserversorgung (siehe 700.501.93 und 700.501.95).	Fr. 129'500

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Kanalisation				322'662.90	
501.01	Klingenstrasse (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'025.00	
501.05	Klingenstrasse bis Breiti	0.00	0.00	0.00	28'984.80	
501.07	Hemishoferstrasse Ost Kanalisation	0.00	0.00	0.00	70'727.55	
501.08	Hemishoferstrasse West Kanalisation	0.00	0.00	0.00	131'662.50	
501.10	Burgackerstrasse (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	25'135.05	
501.15	Meteorwasserleitung Reservoir Erle	0.00	0.00	0.00	800.00	
501.33	Chirchhofplatz (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	-7'164.80	
501.52	Huberlistrasse (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	3'290.65	
501.53	Zwinglistrasse (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	-3'175.55	
501.58	Chnebelgässli (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	61'929.55	
501.83	Niderfeldstrasse (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	2'361.95	
501.85	Guldifuess (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'417.20	
501.88	Ringleitung Nägelisee (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'417.25	
501.89	Im Boll (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'417.25	
501.90	Rosenberg (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'417.25	
501.92	Charregass (Kanalisation)	0.00	0.00	0.00	1'417.25	
750	Gewässerverbauungen und -unterhalt		250'000.00			
503.00	Hochwasserschutz	0.00		250'000.00	0.00	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft				182'443.70	
810	Forstverwaltung				182'000.00	
506.00	Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge Forst	0.00	0.00	0.00	182'000.00	
860	Wärmeverbund Hoga				443.70	
503.08	Einbau Notheizung	0.00	0.00	0.00	443.70	

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen, Steuern	1'180'000.00	1'180'000.00	1'470'000.00	1'400'000.00	259'822.90	250'000.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'180'000.00	1'180'000.00	1'470'000.00	1'400'000.00	259'822.90	250'000.00
500.05 Erschliessung Areal Eggli	600'000.00		150'000.00		9'822.90	
503.12 Burg Hohenklingen erweiterer Instandhaltung	400'000.00		990'000.00		0.00	
503.13 Bürgerasyl erweiterer Instandhaltung	180'000.00		260'000.00		0.00	
662.00 Beitrag Jakob und Emma Windler-Stiftung		1'180'000.00		1'400'000.00		0.00
700.00 Erwerb Liegenschaften	0.00		0.00		250'000.00	
791.00 Übertragung Liegenschaften in Finanzvermögen		0.00		0.00		250'000.00
Ergebnis (Nettoinvestitionen)	3'435'000.00		1'568'000.00		2'411'288.70	

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

500.05	Am 29. Oktober 2010 beschloss der Einwohnerrat einen Kredit im Betrag von Fr. 410'00.00 für die Sanierung des Eggliareals. Die Arbeiten konnten bisher nicht aufgenommen werden, da sich im Zusammenhang mit dem Rückbau der Treibhäuser gravierende Probleme mit Asbestrückständen ergaben. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat eine überarbeitete Vorlage mit entsprechendem Finanzierungsnachweis vorlegen. Aller Voraussicht nach unterliegt der notwendige Kredit dem obligatorischen Referendum gemäss Art. 20 der Gemeindeverfassung. Er gilt erst als bewilligt, wenn die Rechtsgrundlage dafür geschaffen ist (Art. 27 des kantonalen Finanzhaushaltgesetzes). Der budgetierte Betrag von Fr. 600'000 entspricht dem mutmasslichen, im Jahr 2016 anfallenden Aufwand.	Fr. 600'000
503.12	Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für die Sanierung und Instandhaltung der Burg Hohenklingen, gemäss Orientierungsvorlage an den Einwohnerrat vom 6. Mai 2015. In der ersten Sanierungsetappe fallen im Bereich Elektrik (Fr. 50'000), beim Mobiliar (Fr. 45'000), bei kleinen Sanierungen bzw. Reparaturen (Fr. 75'000), bei der Aussenfassade (Fr. 30'000), bei der Instandstellung der Innenhofpflasterung (Fr. 20'000), Honorare (Fr. 30'000) sowie bei der Küchenausrüstung (Fr. 150'000) Kosten an. Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 14'200, siehe 025.301.11. Die Jakob und Emma Windlerstiftung hat einen Betrag für die Gesamtsanierung von Fr. 1'087'200 zugesichert (siehe 942.662.00).	Fr. 400'000
503.13	Im Jahr 2016 anfallender Aufwand für die Sanierung von Schäden im Innenhof des Bürgerasyls (Treppen, Hofplatz, Abdichtung Abgang, Instandstellung WC Anlagen, Sanierung Putzschäden) und Erweiterung des Innenhofdaches zum Schutz vor weiteren Regenwasserschäden. Die Kosten werden von der Jakob und Emma Windler-Stiftung übernommen (siehe 942.662.00). Der budgetierte Aufwand beinhaltet eine interne Leistungsverrechnung der Bauverwaltung im Betrag von Fr. 10'000, siehe 025.301.11	Fr. 180'000
662.00	Zugesicherte Beiträge der Jakob und Emma Windler-Stiftung für die erweiterte Instandhaltung der Burg Hohenklingen sowie die Sanierung von Bürgerasyl und Eggliareal (siehe 942.500.05, 942.503.12 und 942.503.13).	Fr. 1'180'000

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung			40'000.00		246'875.75	193'181.65
Nettoausgaben				40'000.00		53'694.10
Nettoeinnahmen						
1 Oeffentliche Sicherheit					32'493.00	23'049.25
Nettoausgaben						9'443.75
Nettoeinnahmen						
2 Bildung	300'000.00		60'000.00		2'777'072.25	3'831'275.40
Nettoausgaben		300'000.00		60'000.00		
Nettoeinnahmen					1'054'203.15	
3 Kultur und Freizeit	975'000.00	320'000.00	860'000.00		312'090.74	253'250.00
Nettoausgaben		655'000.00		860'000.00		58'840.74
Nettoeinnahmen						
4 Gesundheit						
Nettoausgaben						
Nettoeinnahmen						
5 Soziale Wohlfahrt	400'000.00	300'000.00	190'000.00	120'000.00	257'018.80	108'953.40
Nettoausgaben		100'000.00		70'000.00		148'065.40
Nettoeinnahmen						
6 Verkehr	3'300'000.00	1'380'000.00	50'000.00		2'206'632.65	1'027'629.75
Nettoausgaben		1'920'000.00		50'000.00		1'179'002.90
Nettoeinnahmen						
7 Umwelt/Raumordnung	589'500.00	129'500.00	463'000.00	45'000.00	2'301'582.00	477'403.60
Nettoausgaben		460'000.00		418'000.00		1'824'178.40
Nettoeinnahmen						
8 Volkswirtschaft					182'443.70	
Nettoausgaben						182'443.70
Nettoeinnahmen						
9 Finanzen und Steuern	1'180'000.00	1'180'000.00	1'470'000.00	1'400'000.00	259'822.90	250'000.00
Nettoausgaben				70'000.00		9'822.90
Nettoeinnahmen						
I Total Ausgaben/Einnahmen	6'744'500.00	3'309'500.00	3'133'000.00	1'565'000.00	8'576'031.79	6'164'743.05
Nettoausgaben		3'435'000.00		1'568'000.00		2'411'288.74
Nettoeinnahmen						
TOTAL	6'744'500.00	6'744'500.00	3'133'000.00	3'133'000.00	8'576'031.79	8'576'031.79

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	6'744'500.00		3'133'000.00		8'576'031.75	
50 Sachgüter	6'744'500.00		3'133'000.00		8'326'031.75	
500 Grundstücke	600'000.00		220'000.00		9'822.90	
501 Tiefbauten	789'500.00		213'000.00		4'508'214.65	
503 Hochbauten	5'235'000.00		2'660'000.00		3'282'527.65	
504 Historische Bauten, Burg					193'161.65	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	120'000.00		40'000.00		332'304.90	
509 Übrige Sachgüter						
70 Zugang Finanzvermögen					250'000.00	
700 Erwerb Finanzvermögen					250'000.00	
6 Einnahmen		3'309'500.00		1'565'000.00		6'164'743.05
66 Beiträge für eigene Rechnung		3'309'500.00		1'565'000.00		5'914'743.05
610 Anstösser						
642 Rückzahlungen von Gemeinden						
660 Bund						
661 Kanton		129'500.00		45'000.00		2'684'938.30
662 Gemeinden		2'500'000.00		1'475'000.00		3'213'012.15
669 Übrige		680'000.00		45'000.00		16'792.60
79 Einlage in Finanzvermögen						250'000.00
791 Einlage in Finanzvermögen						250'000.00

Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Laufende Rechnung			
Aufwand	23'932'600	23'673'100	23'956'578.56
Ertrag	23'730'300	23'673'600	24'058'411.53
Erfolg / Verlust (-)	-202'300	500	101'832.97
Investitionsrechnung			
Ausgaben	6'744'500	3'133'000	8'576'031.79
Einnahmen	3'309'500	1'565'000	6'164'743.05
Nettoinvestitionen	3'435'000	1'568'000	2'411'288.74
Finanzierung			
Nettoinvestitionen	3'435'000	1'568'000	2'411'288.74
- Ertragsüberschuss laufende Rechnung	-202'300	500	101'832.97
= Finanzierungsbedarf	3'637'300	1'567'500	2'309'455.77
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'351'400	1'143'600	1'592'706.13
- Einlagen in Spezialfinanzierungen	614'400	386'800	843'079.17
+ Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	1'676'600	708'500	1'366'055.67
Finanzierungsüberschuss			
Finanzierungsfehlbetrag	3'348 '100	745'600	1'239'726

Parkplatzfonds (im Sinne von Art. 4 des Reglements über die Verwendung der Mittel des Parkplatzfonds)

1. Einlage in den Parkplatzfonds		Aufwand	Ertrag
620.434.00	Parkierungsgebühren		610'000
620.434.02	Parkierungsgebühren Mietparkplätze		40'000
620.434.03	Nachtparkierungsgebühren		37'000
620.301.05	Löhne Bauamt Parkplatzunterhalt	14'300	
620.301.06	Löhne Parkplatzkontrolle	34'600	
620.312.01	Wassersatz WC-Anlagen	11'500	
620.314.05	Erstellung Erneuerung Unterhalt Parkplätze	8'000	
620.314.06	Unterhalt WC-Anlagen	72'000	
620.315.00	Unterhalt Parkuhren	14'800	
620.390.03	Zinsverrechnung	8'600	
620.390.05	Abschreibungen	43'000	
		206'800	687'000
Einlage in den Parkplatzfonds		480'200	
		687'000	687'000

2. Entnahmen aus dem Parkplatzfonds

309.480.00	Dekoration öffentlicher Brunnen		2'000
330.480.00	öffentliche Anlagen und Wanderwege		100'000
651.480.00	Nahverkehr		186'000
720.480.00	Abfallsorgung aus öffentlichen Kübeln		37'000
830.480.00	Tourismus		104'100
Total Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			429'100

3. Bestandesveränderung Parkplatzfonds

Bestand Parkplatzfonds per 1.1.2016			0
Zinsen			0
Einlagen in den Parkplatzfonds			480'200
Entnahmen aus dem Parkplatzfonds			429'100
Bestand Parkplatzfonds per 31.12.2016			51'100

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
12	Parkplatzgebühren-Fonds	429'100.00	480'200.00	336'300.00	336'300.00	388'536.79	492'281.56
362.01	Entnahme z.G. Konto LR 651.480.00	186'000.00		191'000.00		188'031.00	
362.02	Entnahme z.G. Konto LR 720.480.00	37'000.00		0.00		0.00	
362.03	Entnahme z.G. Konto LR 830.480.00	104'100.00		112'200.00		108'751.35	
362.05	Entnahme z.G. Konto LR 309.480.00	2'000.00		2'000.00		789.60	
362.06	Entnahme z.G. Konto LR 330.480.00	100'000.00		31'100.00		90'964.84	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		0.00
462.00	Zuweisung aus Konto LR 620.380.00		480'200.00		336'300.00		492'281.56
19	Naturschutzaufgaben	8'200.00	3'500.00	8'100.00	3'600.00	5'083.00	3'654.85
362.01	Zuweisung z.G. LR 813.480.00	8'200.00		8'100.00		5'083.00	
421.00	Zinsen		300.00		400.00		190.80
462.00	Zuweisung aus Konto LR 820.380.00		3'200.00		3'200.00		3'464.05
21	Papiergeldkasse Hoga	28'000.00	12'100.00	8'000.00	12'100.00	6'000.00	12'029.20
362.00	Entnahmen z.G. LR 212.480.05	28'000.00		8'000.00		6'000.00	
421.00	Zinsen		100.00		100.00		29.20
462.00	Zuweisung aus Konto LR 720.318.00		12'000.00		12'000.00		12'000.00
22	Ausgleichsreserve Altersheim		81'200.00				
462.00	Zuweisung aus Konto LR 570.380.00		81'200.00				
25	Sporthallenfonds					681'275.40	3'558.00
362.00	Entnahme z.G. IR 212.662.02	0.00		0.00		681'275.40	
421.00	Zinsen		0.00		0.00		3'558.00
26	Vor der Brugg Aufwertung	700'000.00	9'600.00		8'000.00	45'100.05	305'065.40
362.00	Zuweisung an LR 790.480.00	0.00		0.00		30'846.75	
362.01	Zuweisung an LR 330.480.02	0.00		0.00		14'253.30	
362.02	Zuweisung an IR 651.662.00	700'000.00		0.00		0.00	
421.00	Zinsen		9'600.00		8'000.00		5'065.40
462.00	Zuweisung aus LR 790.380.00		0.00		0.00		300'000.00
27	Erneuerungsfonds Wasser	396'200.00	3'200.00	226'000.00	5'600.00	113'123.13	3'902.20
362.00	Entnahme z.G. LR 700.480.00	396'200.00		226'000.00		113'123.13	
421.00	Zinsen		3'200.00		5'600.00		3'902.20

Laufende Rechnung
Spezialfinanzierungen

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28 Erneuerungsfonds Kanalisation	88'000.00	9'600.00	78'500.00	9'600.00		11'254.01
362.00 Entnahme z.G. LR 710.480.00	88'000.00		78'500.00		0.00	
421.00 Zinsen		9'600.00		9'600.00		6'636.80
462.00 Zuweisung aus LR 710.380.00		0.00		0.00		4'617.21
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund	27'100.00		51'600.00		126'937.30	
323.00 Zinsaufwand	13'000.00		14'000.00		7'985.30	
360.00 Entnahme z.G. LR 860.480.00	14'100.00		37'600.00		0.00	
362.00 Entnahme z.G. LR 860.480.00	0.00		0.00		118'952.00	
30 Energiefonds		15'000.00		11'600.00		11'333.95
462.00 Zuweisung aus LR 862.380.00		15'000.00		11'600.00		11'333.95
Rekapitulation						
12 Parkplatzgebühren-Fonds	429'100.00	480'200.00	336'300.00	336'300.00	388'536.79	492'281.56
Netto	51'100.00				103'744.77	
19 Naturschutzaufgaben	8'200.00	3'500.00	8'100.00	3'600.00	5'083.00	3'654.85
Netto		4'700.00		4'500.00		1'428.15
21 Papiergeldkasse Hoga	28'000.00	12'100.00	8'000.00	12'100.00	6'000.00	12'029.20
Netto		15'900.00	4'100.00		6'029.20	
22 Ausgleichsreserve Altersheim		81'200.00				
Netto	81'200.00					
25 Sporthallenfonds					681'275.40	3'558.00
Netto					677'717.40	
26 Vor der Brugg Aufwertung	700'000.00	9'600.00		8'000.00	45'100.05	305'065.40
Netto		690'400.00	8'000.00		259'965.35	
27 Erneuerungsfonds Wasser	396'200.00	3'200.00	226'000.00	5'600.00	113'123.13	3'902.20
Netto		393'000.00		220'400.00		109'220.93
28 Erneuerungsfonds Kanalisation	88'000.00	9'600.00	78'500.00	9'600.00		11'254.01
Netto		78'400.00		68'900.00	11'254.01	
29 Erneuerungsfonds Wärmeverbund	27'100.00		51'600.00		126'937.30	
Netto		27'100.00		51'600.00		126'937.30
30 Energiefonds		15'000.00		11'600.00		11'333.95
Netto	15'000.00		11'600.00		11'333.95	

Laufende Rechnung

Diverse Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31 Barth'sches Legat	1'240.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'278.40	1'278.40
362.00 Zuweisung an LR	1'240.00		2'000.00		1'278.40	
421.00 Zinsen		2'000.00		2'000.00		1'278.40
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi	300.00	500.00	500.00	500.00	325.80	325.80
362.00 Zuweisung an LR	300.00		500.00		325.80	
421.00 Zinsen		500.00		500.00		325.80
33 Legat Conr. Vetterli-Graf	100.00	200.00	200.00	200.00	88.50	118.10
362.00 Zuweisung an LR	100.00		200.00		88.50	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		118.10
35 Büel'scher Schulfonds	800.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	795.60	795.60
362.00 Zuweisung an LR	800.00		1'200.00		795.60	
421.00 Zinsen		1'200.00		1'200.00		795.60
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder	1'000.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	905.40	905.40
362.00 Zuweisung an LR	1'000.00		1'400.00		905.40	
421.00 Zinsen		1'400.00		1'400.00		905.40
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	193.60	5.80
362.00 Zuweisung an LR	15'000.00		15'000.00		193.60	
421.00 Zinsen		0.00		0.00		5.80
469.00 Beiträge		15'000.00		15'000.00		0.00
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	160.00	200.00	200.00	200.00	80.80	80.80
362.00 Zuweisung an LR	160.00		200.00		80.80	
421.00 Zinsen		200.00		200.00		80.80
49 Hedy Maier-Fonds	10'000.00	300.00	10'000.00	400.00		278.40
362.00 Zuweisungen an LR	10'000.00		10'000.00		0.00	
421.00 Zinsen		300.00		400.00		278.40
50 Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		3'279.20
421.00 Zinsen		5'000.00		5'000.00		3'279.20
51 Legate Altersheim		600.00		600.00		362.50
421.00 Zinsen		600.00		600.00		362.50
52 Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		153.80
421.00 Zinsen		300.00		300.00		153.80

Laufende Rechnung
Diverse Fonds

Einwohnergemeinde Stein am Rhein

Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53 Schenkungen Spitex					1'083.75	4'462.45
362.00 Entnahme z.G. LR 442.480.01	0.00		0.00		1'083.75	
421.00 Zinsen		0.00		0.00		14.00
469.00 Schenkungen		0.00		0.00		4'448.45
60 Grabfonds	21'000.00	2'000.00	21'000.00	2'240.00	1'340.30	1'463.80
352.00 Verwaltungsaufwand	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
362.00 Zuweisung LR 740.480.00	20'000.00		20'000.00		340.30	
421.00 Zinsen		2'000.00		2'240.00		1'463.80
Rekapitulation						
31 Barth'sches Legat	1'240.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	1'278.40	1'278.40
Netto	760.00					
32 Legat A. Böschenstein-Fäsi	300.00	500.00	500.00	500.00	325.80	325.80
Netto	200.00					
33 Legat Conr. Vetterli-Graf	100.00	200.00	200.00	200.00	88.50	118.10
Netto	100.00				29.60	
35 Büel'scher Schulfonds	800.00	1'200.00	1'200.00	1'200.00	795.60	795.60
Netto	400.00					
38 Unterst.fonds arme kranke gebr. Kinder	1'000.00	1'400.00	1'400.00	1'400.00	905.40	905.40
Netto	400.00					
40 Kulturfonds Schaffhauser Kantonalbank	15'000.00	15'000.00	15'000.00	15'000.00	193.60	5.80
Netto						187.80
47 Büel'scher Schulfonds vor der Brugg	160.00	200.00	200.00	200.00	80.80	80.80
Netto	40.00					
49 Hedy Maier-Fonds	10'000.00	300.00	10'000.00	400.00		278.40
Netto		9'700.00		9'600.00	278.40	
50 Legat Elise Neusch-Stoll		5'000.00		5'000.00		3'279.20
Netto	5'000.00		5'000.00		3'279.20	
51 Legate Altersheim		600.00		600.00		362.50
Netto	600.00		600.00		362.50	
52 Legate Notfälle Altersheim		300.00		300.00		153.80
Netto	300.00		300.00		153.80	
53 Schenkungen Spitex					1'083.75	4'462.45
Netto					3'378.70	
60 Grabfonds	21'000.00	2'000.00	21'000.00	2'240.00	1'340.30	1'463.80
Netto		19'000.00		18'760.00	123.50	